GEMEINDE
BERNECK

Jahresrechnungen 2021

mit Berichten und Budget 2022

Urnenabstimmung über die Geschäfte der Bürgerversammlung: Sonntag, 10. April 2022

Energiestadt Berneck
Energiebewusst handeln

Ämterverzeichnis per 1.1.2022

Gemeinderat

Bruno Seelos, Gemeindepräsident,
Tramstrasse 29a, 9442 Berneck

Urs Castellazzi, 2. Vizepräsident,
Techniker TS Richtung Holztechnik, Techniker-Projektleiter,
Schlössliweg 1, 9442 Berneck

Markus Dierauer, 1. Vizepräsident,
dipl. Bauingenieur FH/SIA, dipl. Wirtschaftsingenieur NDS/DIS,
Gstaldenstrasse 7, 9442 Berneck

Patrizia Fiechter, Familienfrau, gelernte Bauingenieurin FH,
Klösterlistrasse 7, 9442 Berneck

Rolf Gantenbein, eidg. dipl. Bauökologe, Geschäftsinhaber,
Rötibergstrasse 8, 9442 Berneck

Annemarie Keel, Schulratspräsidentin,
Kropfackerstrasse 10, 9442 Berneck

Pascal Zeller, Dr. med. dent, Zahnarzt / Projektleiter und
Assistenz der Geschäftsleitung, Wislistrasse 1c, 9442 Berneck

Geschäftsprüfungskommission

Mario Ammann, Präsident, Buchhalter FH,
Brändlistrasse 30, 9435 Heerbrugg

Emanuel Bürki, MA HSG, Leiter Marketing und PM,
Wislistrasse 7a, 9442 Berneck

Nathalie Egger-Stieger, Familienfrau,
Rüdenstrasse 1a, 9442 Berneck

Markus Forster, Unternehmer,
Eggerweg 2, 9442 Berneck

Daniel Romer, Aktuar, Dr. oec.
Obereggerstrasse 34a, 9442 Berneck

Schulrat per 1.3.2022

Annemarie Keel, Präsidentin,
Kropfackerstrasse 10, 9442 Berneck

Ursula Bücheler, Vizepräsidentin, kaufm. Angestellte, Familienfrau,
Birnbaumweg 9, 9442 Berneck

Maria Heule, Primarlehrerin, Familienfrau, Geschäftsführerin,
Obere Mühle 504, 9442 Berneck

Andreas Mathieu, Umweltnaturwissenschafter ETH,
Kübächliweg 7, 9442 Berneck

Didier Zogg, HR Business Partner,
Wislistrasse 9f, 9442 Berneck

Kontakte Schule

071 744 28 02	Schulleitung
071 747 44 88	Schulverwaltung
079 101 54 29	Schulsozialarbeit

Gemeindeverwaltung

071 747 44 75	Gemeindepräsidium
071 747 44 76	Gemeinderatsschreiberin
071 747 44 89	Kanzlei, Betreuung Website
071 747 44 71	Einwohneramt, Sektionschef, Hundekontrolle, Verkauf Generalabonnements
071 747 44 70	Bestattungsamt, AHV-Zweigstelle
071 747 44 88	Schulverwaltung
071 747 44 73	Finanzverwaltung, Elektra, Wasserversorgung
071 747 44 83	Sozialamt
071 747 44 72	Steueramt
071 747 44 79	Betreibungsamt
071 747 44 80	Bereich Bauen und Ortsentwicklung
079 435 88 20	Schülerhort Berneck
058 228 62 15	Grundbuchamt Au-Berneck in Au
071 757 77 30	Zivilstandsamt Rheintal in Altstätten
071 757 72 80	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Rheintal (KESB) in Altstätten

Zentrum im Städtli

Telefon	071 747 24 24
Internet	www.altersheim-berneck.ch

Spitex-Dienste

Telefon	071 747 24 20
Natel	079 414 54 45

Schulärzte

Arzt	Dr. med. Urs Eggmann, Kirchgass 1a, 9442 Berneck
Zahnarzt	Dr. med. dent. Walter Wendelspiess, Bahnstrasse 44, 9435 Heerbrugg

Notfallnummern ausserhalb der Bürozeiten:

071 747 44 82	Wasserversorgung / Elektra / Strassenunterhalt
079 531 67 52	Bestattungsamt

Statistiken und weitere Informationen sind neu in der Broschüre «Berneck in Zahlen» zusammengefasst. Die Broschüre wie auch die detaillierten Unterlagen können auf der Website eingesehen oder bestellt werden.

QR-Code zu den Detailrechnungen und zur Broschüre:

Impressum

Redaktion Gemeinderatskanzlei Berneck
Finanzverwaltung Berneck für Rechnungsteil
Fotos Gemeinderatskanzlei Berneck
Satz Galledia Print AG
Druck Galledia Print AG

Gedruckt auf chlorfrei hergestelltem Papier

Klimaneutral Druckprodukt
ClimatePartner.com/53173-2108-1004

FSC www.fsc.org MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C011710

Inhalt

Urnenabstimmung

Abstimmungsvorlagen 4
Vorwort des Gemeindepräsidenten 5
Kurzinformationen 6

Anträge

Jahresrechnungen und Budget 13
Steuerplan und Steuerfuss 15
Bericht der Geschäftsprüfungskommission 17

Berichte

Gemeinderat 18
Verwaltungsabteilungen und Kommissionen 29
Primarschule 34

Jahresrechnung 2021 und Budget 2022

Gemeindehaushalt
Gestufter Erfolgsausweis 41
Erfolgsrechnung 42
Investitionsrechnung 56
Bilanz 61
Finanzplan 62

Zentrum im Städtli
Erfolgsrechnung 63
Investitionsrechnung 65
Bilanz 66

Elektrizitätsversorgung
Erfolgsrechnung 67
Investitionsrechnung 68
Bilanz 72

Wasserversorgung
Erfolgsrechnung 73
Investitionsrechnung 74
Bilanz 76

Zweckverbände / Zusammenarbeit
Verzeichnis Zweckverbände und Organisationen 77

Abstimmungsvorlagen am Sonntag, 10. April 2022

Gemäss Art. 28 des Gemeindegesetzes (abgekürzt GG; sGS 151.2) beschliesst die Bürgerversammlung bis 15. April über Jahresrechnung, Budget und Steuerfuss. Die St. Galler Regierung hat am 14. Dezember 2021 mit einer Notverordnung die Grundlage dafür geschaffen, dass die Gemeinden dieses Jahr anstelle der Bürgerversammlung eine Urnenabstimmung durchführen können.

Infolge der ausserordentlichen Lage und der unklaren Entwicklung in den nächsten Wochen aufgrund des Coronavirus und um die Handlungsfähigkeit zu wahren, hat der Gemeinderat beschlossen, dass über die Geschäfte der Bürgerversammlung vom 25. März 2022 am Sonntag, 10. April 2022, an der Urne abgestimmt wird. Wie üblich wird der Geschäftsbericht in jede Haushaltung ca. Mitte März 2022 verteilt. Die Abstimmungsunterlagen mit einem Kurzgutachten erhalten alle Stimmberechtigten ebenfalls Mitte März.

Folgende ordentlichen Geschäfte der Bürgerversammlung gelangen zur Abstimmung am 10. April 2022:

Abstimmungsvorlagen

1. Jahresrechnung 2021
2. Budget und Steuerfuss 2022

Fragen und Anliegen können jederzeit an kanzlei@berneck.ch gestellt werden. Sie werden umgehend beantwortet. Fragen von allgemeinem Interesse werden auch auf der Website aufgeschaltet und beantwortet.

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Gemeinsam gemeistert, gemeinsam Berneck weitergestalten

Liebe Bernecker*innen

Heute hat der Bundesrat entschieden, auf Ende März 2022 die besondere Lage aufzuheben, nachdem das Coronavirus unser Leben die vergangenen zwei Jahre mitbestimmt hat. Stolz dürfen wir sein, wie wir als Dorf und Gemeinschaft den nicht immer einfachen Weg gemeinsam gegangen sind und zusammengehalten haben. Nun ist das Ende der Pandemie sehr nahe. Vorsichtshalber und weil wohl nicht alle Stimmberechtigten an einer Bürgerversammlung am 25. März 2022 teilnehmen können oder möchten, hat der Gemeinderat für 2022 nochmals eine Urnenabstimmung angesetzt.

Im August 2021 konnten wir am Informationsanlass über verschiedene Projekte berichten und uns austauschen. Unterdessen liegt der Sondernutzungsplan Hasler-Areal beim Kanton zur Genehmigung und die Baugesuche (mit und ohne zweites Parkgeschoss) werden erarbeitet. Vermutlich diesen Herbst werden wir an der Urne darüber abstimmen, ob die Gemeinde rund 120 Parkplätze im zweiten Untergeschoss erwirbt. Umsetzen können wir den Wanderweg im Taatobel und die Gestaltung des Rathausplatzes, die beide diesen Herbst fertiggestellt werden. Die Mitwirkung beim Hochwasserschutz letzten Sommer zeigte, dass das Projekt grundsätzlich breite Unterstützung erfährt und in einigen Punkten noch Anpassungen gewünscht werden. Die Weiterbearbeitung des Hochwasserschutzprojekts erfolgt, sobald die Rückmeldungen von Bund und Kanton voraussichtlich im zweiten Quartal 2022 vorliegen. Gestartet ist der Architekturwettbewerb für die Alpha RHEINTAL Bank AG, die gemeinsam mit zwei Nachbarn das Areal zwischen der Auer- und der Gstaldenstrasse neu überbauen möchte und einen wichtigen Ortsteil von Berneck neu gestaltet. Das Resultat des Architekturwettbewerbs wird im Herbst 2022 vorgestellt werden können. Eine Verzögerung erfährt der Erweiterungsbau des Schulhauses Stäpfli, der statt im Sommer erst im Herbst 2022 bezogen werden kann, wie die Baukommission dem Gemeinderat kürzlich mitteilte. Ebenso informierte sie den Gemeinderat über Mehrkosten, die wegen der Bauteuerung und Unvorhergesehenem entstanden. Diese Mehrkosten wird der Gemeinderat mit der Geschäftsprüfungskommission erörtern und anschliessend darüber informieren. Schliesslich wird der Gemeinderat im 2022 strategisch die Ortsplanungsrevision vorbereiten, die ab 2023 in Angriff genommen werden soll.

Mit «Berneck inside» verfügen wir seit letztem Sommer über ein Mitteilungsblatt, das rund zweimal im Monat erscheint und sehr geschätzt wird. Heuer möchten wir auch den digitalen Auftritt überarbeiten und die Website erneuern, um Ihnen auch in der digitalen Welt mit zeitgemässen Mitteln Informationen und Dienstleistungen anbieten zu können.

Der Jahresabschluss 2021 mit einem Gewinn von 0,729 Mio. Franken ist erfreulich und auch auf den budgetierten Verkauf der Liegenschaft an die Oertli-Instrumente AG (0,83 Mio. Franken) zurückzuführen. Eine erfreuliche Besserstellung von insgesamt 0,8 Mio. Franken war bei den Steuern zu verzeichnen. Für künftige Defizite stehen neu nun 6,2 Mio. Franken zur Verfügung. Der Finanzplan 2021–2025 rechnet bei einem Steuerfuss von 95 Prozent mit einem schrittweisen Abbau dieses Eigenkapitals auf rund 3,5 Mio. Franken bis Ende 2025. Der Gemeinderat beantragt deshalb, für 2022 den Steuerfuss bei 95 Prozent zu belassen.

Für Ihre Mitarbeit, Ihr Engagement und Ihr Interesse in und für unser Dorf danke ich auch dieses Jahr. Danken möchte ich Ihnen auch speziell wiederum für das Vertrauen, das Sie uns in den Behörden und in der Verwaltung entgegenbringen. Wir freuen uns, mit Ihnen unser Dorf zu gestalten, und auf die persönlichen Begegnungen an den vielen schönen Anlässen in Berneck oder einfach im Alltag.

Berneck, 16. Februar 2022

Bruno Seelos
Gemeindepräsident

Kurzinformationen

Amtsrechnung 2021

Geschätzte Mitbürger*innen

Wir unterbreiten Ihnen die auf den 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnung sowie das Budget für das Jahr 2022 und orientieren Sie mit dem Finanzplan über die finanzielle Entwicklung des Gemeindehaushalts. Im vorliegenden Bericht informieren wir Sie über die Geschäftsführung der Behörden, Kommissionen und der verschiedenen Verwaltungsabteilungen.

Die Genehmigung der Jahresrechnung und des Budgets durch die Bürgerschaft basiert auf den detaillierten Kontenplänen. Die vollständigen, ausführlichen Unterlagen können bei der Finanzverwaltung Berneck (Telefon 071 747 44 73 oder E-Mail an finanzen@berneck.ch) bestellt oder auf der Website der Gemeinde Berneck (unter folgendem QR-Code) abgerufen werden.

Sie werden während des Jahres laufend durch die Gemeinderatsverhandlungen und seit Sommer 2021 auch mit dem regelmässig erscheinenden Mitteilungsblatt «Berneck inside» über die aktuellen Geschäfte des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung informiert. Die Informationen erscheinen auch im Internet unter www.berneck.ch. Die Gemeinde Berneck ist auf Facebook (www.facebook.com/GemeindeBerneck) und Twitter (@GemeindeBerneck) vertreten. Dort werden ausgewählte Informationen und wichtige Gemeindeanlässe publiziert. Die Gemeinderatsverhandlungen und das Mitteilungsblatt können als Mailversand über info@berneck.ch abonniert werden.

Ergebnis 2021

Die Erfolgsrechnung des Gemeindehaushaltes schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 729’080.39 ab. Die Besserstellung gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 1’029’632 beträgt somit CHF 1’758’712.39.

Grösste Abweichungen gegenüber Budget

Konto	Grösste Abweichungen	CHF
	Ertrag	
14050	Regionales Grundbuchamt	82’715
9100	Allgemeine Steuern	414’622
9101	Anteile an Kantonseinnahmen	220’958
9102	Sondersteuern	164’418
	Aufwand	
01202	Öffentliche Anlässe	–60’554
02200	Allgemeine Verwaltung	–43’030
2	Bildung	–488’660
3120	Denkmalschutz und Heimatschutz	–50’000
42100	Spitex-Dienste	–41’692
572	Wirtschaftliche Hilfe	–169’395
573	Asylwesen	–43’421
6150	Gemeindestrassen	151’893
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	–45’829
8	Volkswirtschaft	–41’240
96304	Haus Rathausplatz 3	44’294

Steuerfuss 2022

Das Budget 2022 enthält verschiedene Mehrausgaben und sieht ein Defizit von CHF 2’238’958 vor (Vorjahr CHF 1,029 Mio.), das mit einem Bezug aus der Reserve gedeckt werden soll. Der Gemeinderat geht aufgrund des grossen budgetierten Defizits davon aus, dass trotz erwarteter Besserstellung der Rechnungsabschluss im 2022 tatsächlich negativ sein wird. Der negative Rechnungsabschluss ist mit einem Bezug aus der Reserve von CHF 6,2 Mio. zu decken.

Der Finanzplan 2021–2025 zeigt auf, dass bei 95 Steuerprozenten die Reserve schrittweise bis 2025 auf CHF 3,5 Mio. reduziert wird. In Übereinstimmung mit der Geschäftsprüfungskommission will der Gemeinderat den Gemeindesteuerfuss für das Jahr 2022 deshalb bei 95 Steuerprozenten beibehalten.

Kurzinformationen

Wichtige Geschäfte des Gemeinderates

Einheitsgemeinde Berneck
Auf 1. Januar 2021 wurde die Primarschulgemeinde Berneck 40 Jahre nach ihrem Entstehen in die politische Gemeinde Berneck inkorporiert. Die Einführung der Einheitsgemeinde bedingte einige Veränderungen u. a. bei den administrativen Abläufen, im Bereich der Liegenschaften, der Tagesbetreuung wie auch der Verwaltung. Im Tagesgeschäft werden Abläufe – soweit notwendig – noch optimiert. Die Zusammenarbeit gestaltet sich aber insgesamt sehr gut und die Bildung der Einheitsgemeinde hat sich aus heutiger Sicht bewährt.

Erweiterung Schulhaus Stäpfli/Sanierung Hallenboden
Die Stimmberechtigten der Primarschulgemeinde Berneck genehmigten am 17. November 2019 an der Urne das Bauprojekt Erweiterung Schulhaus Stäpfli und den Baukredit über CHF 8'900'000. Am 20. Juli 2020 erteilte der Gemeinderat die Baubewilligung für die Erweiterung des Schulhauses Stäpfli. Die Bauarbeiten im Stäpfli starteten zu Beginn der Herbstferien 2020. Das Schulhaus Stäpfli samt Turnhalle mit den neuen Garderoben im Zwischenbau wird voraussichtlich im Herbst 2022 in Betrieb genommen werden können. Im Altbau werden gewisse Sanierungsarbeiten (Beleuchtungskörper, Bodenersatz, Malerarbeiten) parallel vorgenommen. Ebenfalls parallel werden Arbeiten vorgenommen, um nach verschiedenen Wassereintritten den Turnhallenboden zu sanieren und die Halle abzudichten.

Schulhaus Stäpfli

Hochwasserschutzprojekt Littenbach-Äächeli Au-Berneck

Informationstafel Äächeli – Wisenstrasse / Distelweg

Von Anfang Mai bis 9. Juli 2021 fand die öffentliche Mitwirkung zum Bauprojekt Hochwasserschutz Littenbach-Äächeli statt. Zahlreiche Rückmeldungen gingen ein. Die Projektgruppe wird diese zusammen mit den Fachplanern bearbeiten. Häufig gestellte Fragen wurden laufend auf der Website www.littenbach.ch unter «Fragen und Antworten» beantwortet. Die Projektverantwortlichen haben am 6. Juli 2021 die Bevölkerung in die Mehrzweckhalle Bünt, Berneck, zu einer Informationsveranstaltung eingeladen und das Gesamtprojekt erläutert. Dieser Anlass bildete den Abschluss der Mitwirkung. Die nächsten Informationen folgen, wenn alle Rückmeldungen aus der Mitwirkung und auch die Vernehmlassungen von Bund und Kanton, die Anfang 2022 erwartet werden, bearbeitet sind. Einzelne individuell gestellte Fragen aus der Bevölkerung werden gegebenenfalls im Rahmen der Bearbeitung besprochen und beantwortet. Während der öffentlichen Mitwirkung von Mai bis Juli 2021 wurden verschiedene Einzel- und Gruppengespräche mit betroffenen Grundeigentümer*innen geführt. An zehn Anlässen wurden die Anstösser über das Projekt und im Detail über den Ausbau im jeweiligen Projektabschnitt informiert.

Neben den bisherigen Informationskanälen (Informationsveranstaltungen, Website www.littenbach.ch, Gemeindenachrichten Berneck und Mitteilungsblatt Au, «Rheintaler») wurden Informationstafeln an verschiedenen Standorten entlang des Äächelis und Littenbachs, beim Holzrückhalt Papieri sowie beim Geschieberückhalt Dürrenbommert und beim Schlossbruggsämmler platziert. Diese zeigen einen Überblick über die vorgesehenen Massnahmen des Hochwasserprojekts Littenbach-Äächeli und erklären neben dem Gesamtkonzept auch die Funktion der Massnahmen am jeweiligen Standort. Weitere Informationen und Neuigkeiten sind auf der Website www.littenbach.ch aufgeschaltet.

Kurzinformationen

Erwerb Liegenschaft Neugass 4 für Bibliothek und weitere öffentliche Nutzung

Die Neugass mit dem Rathausplatz an der Spitze prägt das Bernecker Dorfzentrum. Wichtige Dienstleister (wie Bäckerei, Banken, Detailhandelsgeschäfte, Metzgerei und Restaurants) befinden sich an der Neugass, die nach dem Dorfbrand von 1848 entstanden ist. Seit Jahrzehnten bis zum Frühjahr 2020 führte Klärly Mätzler bis ins hohe Alter ihr Merceriegeschäft an guter Lage.

Mit dem Erwerb der Liegenschaft Neugass 4 durch die Gemeinde soll nun im Erdgeschoss die Bibliothek von der Kropfackerstrasse ins Dorfzentrum zurückgeholt und im Obergeschoss voraussichtlich die Kindertagesstätte der SDM von der Taastrasse verlegt werden. Die Liegenschaft ist von der Neugass wie auch vom Lindenhausparkplatz her gut erschlossen und deshalb für die vorgesehenen Nutzungen gut geeignet. Die Gemeinde Berneck bezahlte für das Grundstück mit 465 m² Grundfläche den amtlichen Verkehrswert von CHF 481'000. Der Kauf lag damit in der abschliessenden Finanzkompetenz des Gemeinderats. In der Zwischenzeit wurde die Grundlage für einen Projektwettbewerb geschaffen, der im 2022 stattfinden soll.

Liegenschaft Neugass 4

Sondernutzungsplan Hasler-Areal kurz vor kantonaler Genehmigung

Ursprünglich wollte der Gemeinderat einen Grundsatzentscheid an der Bürgerversammlung Ende März 2020 erwirken, ob er Verhandlungen mit den Investoren führen soll bezüglich Bau eines zweiten Parkgeschosses im Hasler-Areal. Weil seither keine Bürgerversammlung stattfand und sich in der Zwischenzeit zeigte, dass für einen Vorkaufvertrag wichtige Elemente noch zu wenig präzis bestimmbar waren, wurden der Sondernutzungsplan Hasler-Areal und der Teilstrassenplan Wäseli-Kirchgass in einem ersten Schritt vom 12. November 2021 bis 13. Dezember 2021 öffentlich aufgelegt. Nachdem keine Einsprachen eingegangen sind, hat der Gemeinderat beide Planerlasse dem Kanton zur oberbehördlichen Genehmigung eingereicht.

Im Sondernutzungsplan wird u. a. festgelegt, dass ein zweites Parkgaragengeschoss zu erstellen ist, wenn die Bernecker Stimmbevölkerung dem entsprechenden Kredit zustimmt. Da die Überbauung bei beiden Varianten der Parkgarage im Untergrund ein Überbaurecht der Gemeinde Berneck benötigt (beim Kindergarten Schulstrasse), ist dieses Vorgehen möglich.

Die Gemeinde wird, sofern die Stimmbürger*innen voraussichtlich im Herbst 2022 an der Urne zustimmen, von den Investoren das zweite Parkgeschoss erwerben und zahlt die entstehenden Mehrkosten (wie Baukosten, Wegfall Parkplätze im 1. UG) für das zweite Untergeschoss und einen anteiligen Landwert. Zu heute mutmasslich rund 7 Mio. Franken wird die Gemeinde damit gut 120 Parkplätze sowie Nebenräume im Miteigentum erhalten. Anstelle der ursprünglich vorgesehenen Spezialfinanzierung sieht der Gemeinderat neu vor, die Parkgarage im Finanzvermögen zu führen, womit keine jährlichen Abschreibungen vorzunehmen sind. Zudem können rund 350 im Dorfzentrum Berneck fehlende Zivilschutzplätze mit wenig Mehrkosten geschaffen werden.

Wiederinstandstellung Rathausplatz

Der Gemeinderat orientierte die Bevölkerung an der öffentlichen Informationsveranstaltung vom 25. August 2021 u. a. über den Stand des Projekts Wiederinstandstellung Rathausplatz. Der Platz ist durch Werkleitungsanpassungen und verschiedene Bauarbeiten an vielen Orten angeschnitten und gleicht einem Flickenteppich. Zudem ist der Aufbau nicht frostsicher. In Zusammenarbeit mit Landschaftsarchitekt Martin Klauser und den Bernecker Architekten wurden Gestaltungsvarianten für die Wiederinstandstellung geprüft.

Die vorgesehene, schlichte Variante lehnt sich an die Neugass-Gestaltung mit den beiden Gestaltungselementen Asphalt und Natursteine und an die historische Gestaltung mit Hauseinfassungen durch Pflastersteine wie bei der Liegenschaft Federer an. Die Baukosten von rund CHF 450'000 umfassen die Wiederinstandstellung des Rathausplatzes (Asphaltierung), gestalterische Elemente wie Hauseinfassungen aus Naturstein in ungebundener Bauweise entlang der südlichen Häuserreihe (Rathausplatz 6 und 8), zwei Bäume beim Pfarrsaal, verbunden mit der leichten Versetzung der östlichen Parkplätze zum Platz hin, und eine Neugestaltung der Bepflanzung nördlich des Platzbrunnens. Der Gemeinderat hatte die Bevölkerung eingeladen, vom 26. August 2021 bis zum 17. September 2021 zur vorgesehenen Variante Stellung zu nehmen und sich einzubringen. In dieser Zeit sind drei Rückmeldungen bei der Gemeinderatskanzlei ein-

Kurzinformationen

gegangen. Die Stellungnehmenden äussern sich alle grundsätzlich positiv zum geplanten Projekt und bringen verschiedene Anmerkungen ein, die der Gemeinderat für die weitere Bearbeitung aufgenommen hat. Die Bauarbeiten beginnen im Sommer 2022 nach der Kilbi, damit sie rechtzeitig vor dem Jahrmarkt am 29. Oktober 2022 beendet sind.

Visualisierung Asphaltierung Rathausplatz

Arealentwicklung Auerstrasse/Gstaldenstrasse
Die Alpha RHEINTAL Bank AG will ihren Standort in Berneck stärken und dafür ihre Liegenschaft Auerstrasse 1 mit rund 4'000 m² neu entwickeln. Zusammen mit den Grundeigentümer*innen der angrenzenden Liegenschaften Auerstrasse 9 (1'700 m²) und Gstaldenstrasse 6 (950 m²) und der Gemeinde wird die Entwicklung gemeinsam angegangen. Damit sollen Synergien genutzt werden, u. a. auch um eine möglichst gute städtebauliche Arealentwicklung zu erzielen und die bestehenden Baulücken schliessen zu können. Das Areal liegt an einer bedeutenden Schnittstelle im Ortsbild, zusammen mit dem Alpha-Platz als Auftakt zur Neugass und zur Auerstrasse sowie als Kopfbau von der Tramstrasse her.

Vorgesehen sind auf dem Areal mit rund 6'650 m² ein im Vergleich zu heute grösseres Dienstleistungsgebäude für die Alpha RHEINTAL Bank AG an der Auerstrasse und verschiedene Gebäude mit Wohnnutzungen. Die Parkierung soll für das gesamte Areal unterirdisch von der Auerstrasse im Bereich der heutigen Zufahrt zum Parkplatz erfolgen. Nach der sehr positiven ersten Gesamtbeurteilung der städtebaulichen Fachkommission des kantonalen Amts für Raumentwicklung und Geoinformation startete im Januar 2022 der Architekturwettbewerb mit zehn Teams. Das Resultat des Architekturwettbewerbs wird im Sommer 2022 erwartet. Danach werden die Planungsinstrumente (wie Teilzonen- und Sondernutzungsplan) erarbeitet, die die Grundlage für die Neuüberbauungen bilden.

Erneuerung Wanderweg Taatobel
In Berneck gehört der rund 500 m lange Wanderweg Papieri–Taatobel zu einer der schönsten und attraktivsten Wegverbindungen. Seit 2013 ist der Weg durch grosse Rutschungen, Hochwasser und Starkregen mehrmals in Mitleidenschaft gezogen und danach abschnittsweise durch Militär und Zivilschutz verlegt und neu erstellt worden. Seit dem Sommer 2016 ist er aufgrund diverser Hangrutschungen, Unterspülungen und Absenkungen für die Öffentlichkeit gesperrt.

In Zusammenarbeit mit einem Geologen wurden die instabilen Hänge während längerer Zeit beobachtet und das nun vorliegende Erneuerungsprojekt mit Ingenieuren ausgearbeitet. Unmittelbar nach der Papieri und im oberen Abschnitt ist der Weg abweichend vom ursprünglichen Wegverlauf zu erstellen. An fünf Stellen mit einer Gesamtlänge von rund 135 m ist der Weg neu auf Holzstegen zu führen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund CHF 360'000, wovon der Kanton der politischen Gemeinde werkgebundene Beiträge von rund 75 Prozent (CHF 270'000) an die effektiven Baukosten leistet.

Nach dem Mitwirkungsverfahren vom 26. August 2021 bis 17. September 2021 genehmigte der Gemeinderat das Strassenbauprojekt Neubau Wanderweg Papieri–Taatobel am 19. Oktober 2021 und legte die Pläne vom 29. Oktober 2021 bis 29. November 2021 öffentlich auf. Innert Auflagefrist gingen keine Einsprachen ein. Derzeit befindet sich der Teilstrassenplan beim kantonalen Tiefbauamt zur Genehmigung. Die Bauarbeiten sind vorgesehen ab Sommer 2022.

Rutschungen beim Wanderweg Taatobel

Kurzinformationen

Legislaturziele Gemeinderat 2021–2024

An der Strategietagung vom 27. August 2021 legte der Gemeinderat zusammen mit der Geschäftsleitung (Gemeinderatsschreiberin, Leiter Finanzen und Soziales, Leiter Bauen und Ortsentwicklung) den Fokus auf die Definition der Legislaturziele. An der Gemeinderatssitzung vom 2. November 2021 verabschiedete der Gemeinderat die folgenden Legislaturziele 2021–2024:

0. Verwaltung

Moderne und dienstleistungsorientierte Gemeinde	Die Gemeinde Berneck erbringt zeitgemässe, zeitnahe und kundenorientierte Dienstleistungen. Sie stellt dafür den Mitarbeitenden die entsprechende Infrastruktur zur Verfügung, bietet ihnen fortschrittliche Arbeitsbedingungen und fördert geeignete Aus- und Weiterbildungen.
Aktive Liegenschaftspolitik	Die Gemeinde betreibt eine aktive Liegenschaftspolitik, um die Entwicklung innerhalb der Gemeinde Berneck zu fördern und langfristig gute Überbauungen bzw. Entwicklungen zu ermöglichen.

1. Organisation

Berneck ist Einheitsgemeinde	Die einzelnen Bereiche der Gemeinde wachsen weiter zur Einheitsgemeinde zusammen. Die neuen Zuständigkeiten der verschiedenen Bereiche wurden definiert und werden gelebt. Der einheitliche Auftritt wird weiterentwickelt.
Partizipation mit Bürger*innen weiterentwickeln und stärken	Die Gemeinde Berneck entwickelt die partizipative Mitwirkung der Bürger*innen in konkreten Projekten und wichtigen strategischen Entscheidungen weiter und stärkt diese, um Projekte möglichst breit abzustützen und Anliegen früh erkennen zu können.
(Regionale) Zusammenarbeit stärken	Die Gemeinde Berneck arbeitet mit anderen Gemeinden zusammen, um für verschiedene Beteiligte und insbesondere für die betroffenen Einwohner*innen einen Mehrwert zu schaffen.

2. Erziehung, Bildung, Kultur

Sicherstellung einer guten (qualitativen) Schule	Die Gemeinde Berneck setzt sich für eine starke Schule ein. Sie fördert Massnahmen, um eine ganzheitliche Bildung zu ermöglichen. Aussenbereiche der Schulen und Kindergärten werden angemessen gestaltet, instand gehalten und, wo nötig, verbessert.
Dorfleben in Berneck fördern	Die Gemeinde Berneck stellt Infrastrukturen und Ressourcen für ein aktives Dorfleben zur Verfügung und unterstützt damit das vielfältige Dorf- und Vereinsleben (Kultur und Sport) für alle Generationen. Die Gemeinde identifiziert sich als grösste Weinbaugemeinde des Kantons und fördert diese wichtige, jahrhundertealte Tradition.
Fortschrittliche und zeitgemässe Sportanlagen	Die Gemeinde betreibt zeitgemässe Sportanlagen und engagiert sich auch für regionale Anlagen.
Mitwirkung / Partizipation der Jugend im Dorfleben fördern	Die Gemeinde Berneck holt die Anliegen der Jugendlichen ab und wählt dafür geeignete Kommunikationsformen und -wege.

Kurzinformationen

3. Gesundheit, Soziales

Schul- und familienexterne Betreuung stärken und weiterentwickeln	Die ausserschulische Betreuung ist für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wichtig. Die Gemeinde Berneck mit vielen Schüler*innen bietet die entsprechenden Angebote an zentraler Lage im Dorfzentrum.
Berneck als attraktiver Wohnort für alle Altersstufen	Die Gemeinde unterstützt neue, zentral gelegene Wohnformen, damit das Wohnen im Alter so lange wie möglich selbstständig möglich ist mit Beizug von Dienstleistungen. Als attraktiver Wohnort für alle Altersstufen engagiert sich die Gemeinde für adäquate Rahmenbedingungen in den unterschiedlichen Lebenslagen. Um die Bedürfnisse der verschiedenen Altersstufen aufzuzeigen und mögliche Massnahmen abzuleiten, wird ein Gesellschaftsleitbild erarbeitet.
Qualitatives und kompetentes Zentrum im Städtli mit Spitex sichern	Die Gemeinde führt das Kompetenzzentrum Alter/Pflege im Zentrum im Städtli, um qualitative und kompetente Dienstleistungen in der stationären und ambulanten Pflege aus einer Hand anbieten zu können. Die Infrastruktur wird an die veränderten Bedürfnisse angepasst und erneuert.
Förderung von freiwilliger Arbeit	Die Freiwilligenarbeit ist ein wichtiger Pfeiler des Dorflebens und wird gefördert und unterstützt.

4. Landesverteidigung, öffentliche Ruhe, Sicherheit

Sicherheit und öffentliche Ruhe gewährleisten	Um die Sicherheit und öffentliche Ruhe zu gewährleisten, werden die notwendigen Rahmenbedingungen geschaffen und die Ressourcen zielgerichtet und effizient eingesetzt.

5. Arbeit und Gewerbe

Attraktivität für Unternehmen pflegen	Die Gemeinde setzt sich für attraktive Rahmenbedingungen für Unternehmen ein und unterstützt die Um- und Neuansiedlung von Unternehmen.
Austausch mit lokalem Gewerbe stärken	Die Gemeinde Berneck pflegt neben den regelmässigen Besuchen bei Gewerbebetrieben den Kontakt zum Gewerbe- und Industrieverein Berneck.

6. Land- und Forstwirtschaft, Naturschutz

Biodiversität fördern	Als Grundeigentümerin setzt sich die Gemeinde für die Natur- und Landwirtschaft ein und unterstützt Projekte, die die Biodiversität fördern und stärken. Ein Biodiversitätskonzept erfolgt in Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden und wird entsprechend regional abgestimmt und koordiniert.
Neophytenbekämpfung fortsetzen	Die Gemeinde führt die aktive Neophytenbekämpfung zusammen mit der Nachbargemeinde und den Vereinen fort und sensibilisiert die Landwirte und die Bevölkerung bezüglich Neophyten.
Naturschutz intensivieren	Eine intakte Natur ist ein wesentlicher Anteil des attraktiven Wohn- und Lebensortes Berneck. Die Gemeinde verfolgt den Naturschutz im öffentlichen Interesse. Die gewachsene Landschaft wird sorgfältig gepflegt und private Grundeigentümer*innen in den Anstrengungen unterstützt (gemeinwirtschaftliche Leistungen).

Kurzinformationen

7. Verkehr, Bauwesen, Gewässer, Umweltschutz

Zukunftsgerichtete Raumplanung vorbereiten	Die Gemeinde passt den Nutzungsplan und das Baureglement an die neuen gesetzlichen Grundlagen an und ermöglicht u. a. eine massvolle innere Verdichtung. Sie unterstützt die Umsiedlung von lärm- und verkehrsintensivem Gewerbe und Industrie. Wohnen und Dienstleistungen im Zentrum werden von der Gemeinde gefördert.
Hochwasserschutz sicherstellen	Die Gemeinde führt die Hochwasserschutzprojekte prioritär, um den Siedlungs- und Nutzungsraum bestmöglich zu schützen. Für die Finanzierung des Hochwasserschutzes durch den Gemeindehaushalt steht ein Grundsatzentscheid mit dem Hochwasserschutzprojekt Littenbach-Äächeli an.
Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel, Nutzung Quartierstrassen und Parkplatzsituation zukunftsgerichtet gestalten	Die Gemeinde setzt sich für optimale Anbindungen der Quartiere an den öffentlichen Verkehr ein und regelt Nutzungskonflikte auf Quartierstrassen mit gezielten Massnahmen. Um die Entwicklung im dicht überbauten Zentrum zu stärken, sind Parkplatzkapazitäten für die Wohnbevölkerung zu schaffen.
Nachhaltige Entwicklung fördern	Die Gemeinde ist sich ihrer Vorbildfunktion bewusst und setzt sich für die Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit ein. Die neu zu schaffende Energie- und Umweltkommission erarbeitet die Grundlagen für die Förderung von energie- und umwelttechnischen Innovationen.
Sicherstellung und Förderung von historischen Fuss- und Spazierwegen	Die historischen Fusswege innerhalb des besiedelten Raums sind erkenntlich signalisiert und unterhalten. Die für Berneck typischen Spazierwege an den Hängen werden unterhalten und gepflegt.

8. Finanzen, Gemeindebetriebe

Finanzplanung mit Weitsicht / Haushälterischer Umgang mit Finanzen	Die Gemeinde setzt sich für eine langfristige Finanzplanung und einen attraktiven Steuerfuss ein. Die finanziellen Mittel werden haushälterisch eingesetzt. Das Finanzvermögen wird so eingesetzt, dass es Ertrag auch für künftige Generationen erwirtschaftet.
Finanzierung Wasserversorgung Berneck neu ausrichten	Die Wasserversorgung hat trotz RMSG ihre Verschuldung (9 Mio. CHF) nicht reduzieren können. Die Finanzierung ist zu überprüfen und neu auszurichten.

Jahresrechnungen und Budget

Gemeinderechnung

	Budget 2021 CHF	Rechnung 2021 CHF	Budget 2022 CHF
Erfolgsrechnung			
Aufwand	21’543’161.95	21’424’339.38	22’198’255.00
Abweichung in %		–0.55%	3.61%
Ertrag	20’513’530.00	22’153’419.77	19’959’297.00
Abweichung in %		7.99%	–9.90%
Aufwandüberschuss	**1’029’631.95**	**–**	**2’238’958.00**
Ertragsüberschuss	**–**	**729’080.39**	**–**
Investitionsrechnung			
Ausgaben	13’409’000.00	4’499’793.00	12’552’000.00
Einnahmen	1’230’000.00	1’107’023.93	1’010’000.00
Nettoinvestitionen	**12’179’000.00**	**3’392’769.07**	**11’542’000.00**

Die Erfolgsrechnung des Gemeindehaushaltes schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 729’080.39 ab. Das Budget 2021 sah einen Bezug vom Eigenkapital von CHF 1’029’631.95 vor.

Der Ertragsüberschuss 2021 soll wie folgt verwendet werden:

	CHF
Bestand Reserve kumulierte Ergebnisse per 1.1.2021	5’497’161.60
Zuweisung Ertragsüberschuss 2021 an Reserve	729’080.39
Bestand Reserve kumulierte Ergebnisse per 31.12.2021	6’226’241.99

Der Gemeinderat beantragt, die Jahresrechnung 2021 samt Gewinnverwendung (Zuweisung in die Reserve für kumulierte Ergebnisse) zu genehmigen.

Der Gemeinderat beantragt, das Budget samt dem Steuerfuss 2022 (Seite 15–16) zu genehmigen.

Zentrum im Städtli (ohne Spitex)

	Budget 2021 CHF	Rechnung 2021 CHF	Budget 2022 CHF
Erfolgsrechnung			
Aufwand	3’970’200.00	3’951’979.26	3’990’000.00
Ertrag	4’018’800.00	4’046’959.46	3’917’800.00
Ertragsüberschuss	**48’600.00**	**94’980.20**	**–**
Aufwandüberschuss	**–**	**–**	**72’200.00**
Investitionsrechnung			
Ausgaben	505’000.00	477’373.54	310’000.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	**505’000.00**	**477’373.54**	**310’000.00**

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 94’980.20 ab. Die Erfolgsrechnung 2022 des Zentrums im Städtli (ohne Spitex) sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 72’200.00 vor. Die Verschuldung per 31.12.2021 gegenüber Gemeindehaushalt beträgt CHF 472’707.02.

Jahresrechnungen und Budget

Elektrizitätsversorgung

	Budget 2021 CHF	Rechnung 2021 CHF	Budget 2022 CHF
Erfolgsrechnung			
Aufwand	3’693’700.00	3’947’926.53	4’186’700.00
Ertrag	4’473’000.00	5’219’722.71	4’513’500.00
Ertragsüberschuss	**779’300.00**	**1’271’796.18**	**326’800.00**
Investitionsrechnung			
Ausgaben	2’365’000.00	757’727.42	2’166’000.00
Einnahmen	550’000.00	146’803.40	205’000.00
Nettoinvestitionen	**1’815’000.00**	**610’924.02**	**1’961’000.00**

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss nach ordentlichen Abschreibungen von CHF 1’271’796.18 ab. Die Erfolgsrechnung 2022 sieht einen Einnahmenüberschuss von CHF 326’800.00 vor. Die Verschuldung per 31.12.2021 gegenüber Gemeindehaushalt beträgt CHF 184’943.32.

Der Überschuss 2021 soll wie folgt verwendet werden

Zuweisung Reserve für Elektrizitätsversorgung:	CHF	1’271’796.18

Wasserversorgung

	Budget 2021 CHF	Rechnung 2021 CHF	Budget 2022 CHF
Erfolgsrechnung			
Aufwand	699’500.00	550’480.83	638’500.00
Ertrag	1’051’000.00	1’053’618.75	1’051’000.00
Ertragsüberschuss	**351’500.00**	**503’137.92**	**412’500.00**
Investitionsrechnung			
Ausgaben	995’000.00	595’784.43	886’000.00
Einnahmen	560’000.00	416’635.00	325’000.00
Nettoinvestitionen	**435’000.00**	**179’149.43**	**561’000.00**

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss nach ordentlichen Abschreibungen von CHF 503’137.92 ab. Die Erfolgsrechnung 2022 rechnet mit einem Ertragsüberschuss von CHF 412’500.00. Die Verschuldung per 31.12.2021 gegenüber Gemeindehaushalt beträgt CHF 9’605’669.89.

Der Überschuss 2021 soll wie folgt verwendet werden

Zuweisung Reserve für Wasserversorgung:	CHF	503’137.92

Steuerplan und Steuerfuss

Steuerplan

1. Einkommens- und Vermögenssteuern

	Rechnung	Budget	Veränderung
	2021	2022	
	CHF	CHF	
Einfache Steuer 100 %			
laufendes Jahr	9'692'544	*9'894'737	+ 2.09 %
Vorjahre	880'564	526'316	
Total Einkommens- und Vermögenssteuern	10'573'108	10'421'053	
Gesamtsteuerfuss	95 %	**95 %**	–

* entspricht CHF 9'400'000 bei 95 Steuerprozenten, wobei der Finanzbedarf Schulen CHF 8'850'851 beträgt.

2. Grundsteuern

CHF	1'100'000'000	à 0.8 ‰	CHF	908'000
CHF	50'000'000	à 0.2 ‰	CHF	12'000
			CHF	**920'000**

3. Feuerwehr-Dienstersatzabgabe

Ansatz 7 %	minimal	CHF	50
	maximal	CHF	700

Steuerertrag

Steuerart	Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung
	Gemeindesteuerfuss	Gemeindesteuerfuss	Gemeindesteuerfuss	zum
	97 %	95 %	95 %	Budget 2021
	CHF	CHF	CHF	CHF
Einkommens- und Vermögenssteuern nat. Personen	9'555'414.84	9'100'000.00	9'382'754.21	282'754.21
Einkommens- und Vermögenssteuern nat. Personen aus Vorjahren (Mischrechnung aller Steuerfüsse Vorjahre)	1'807'827.62	500'000.00	880'563.91	380'563.91
Grundsteuern	889'439.50	890'000.00	918'936.68	28'936.68
Handänderungssteuern	317'642.40	300'000.00	431'011.13	131'011.13
Hundesteuern	28'790.00	30'000.00	30'470.00	470.00
Quellensteuern	699'791.60	630'000.00	587'429.80	–42'570.20
Steuern jur. Personen	1'195'565.25	1'000'000.00	821'166.80	–178'833.20
Grundstückgewinnsteuern	943'034.75	500'000.00	938'665.15	438'665.15
Total	**15'437'505.96**	**12'950'000.00**	**13'990'997.68**	**1'040'997.68**

Steuerplan und Steuerfuss

Steuereinnahmen

Im Steuerplan wird dargelegt, in welchem Ausmass Steuern zu erheben sind. Grundsätzlich ist der Steuerfuss so anzusetzen, dass das Budget ausgeglichen ist, sofern nicht Reserven für künftige Aufwandüberschüsse bzw. Eigenkapital für die Deckung verwendet werden.

Bei der einfachen Steuer (100 %) liegt der Ertrag 2021 mit total CHF 10’573’107.81 um 8.87 % unter dem ausserordentlichen Vorjahresergebnis, gegenüber 2019 entspricht der Zuwachs +2 %. Die Steuerkraft je Einwohner beträgt CHF 2’980 (Rang 7 von 77 Gemeinden im Kanton). Der definitive Ertrag im vergangenen Jahr beträgt CHF 9’382’754.21 und liegt somit CHF 282’754.21 über den budgetierten Einnahmen von CHF 9’100’000. Bei den Nachzahlungen aus Vorjahren liegt der Ertrag mit CHF 880’563.91 deutlich über den budgetierten CHF 500’000. Die Steuereinnahmen 2021 liegen total CHF 1’040’997.68 über Budget.

Antrag Steuerfuss

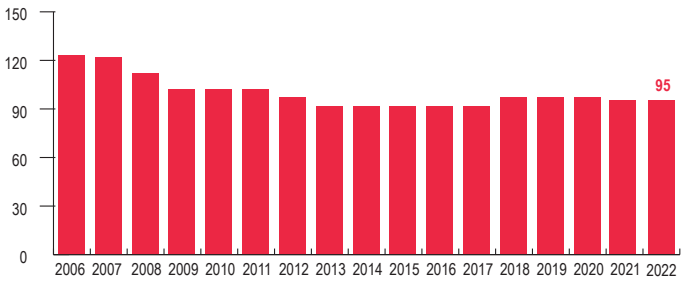
Der Gemeinderat beantragt für 2022 einen gleichbleibenden Steuerfuss von 95 % und eine Grundsteuer von 0.8 ‰.

Das Budget 2022 sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 2’238’958 vor, der aus der Reserve (kumulierte Ergebnisse der Vorjahre über CHF 6’226’241.99) gedeckt werden soll. Die Feuerwehrersatzabgabe bleibt gleich bei 7 % (mindestens CHF 50, maximal CHF 700).

Steuerfussentwicklung 2000–2022

Rechnungsjahr	Politische Gemeinde
	in %
2000	123
2001	123
2002	123
2003	127
2004	123
2005	123
2006	123
2007	122
2008	112
2009	102
2010	102
2011	102
2012	97
2013	92
2014	92
2015	92
2016	92
2017	92
2018	97
2019	97
2020	97
2021	95
2022	95 Antrag

Gemeindesteuerfuss in %



Bericht der Geschäftsprüfungskommission

An die Bürgerschaft der politischen Gemeinde Berneck

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchprüfung, die Jahresrechnung und die Amtsführung der Gemeinde Berneck für das Rechnungsjahr 2021 sowie die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2022 in Zusammenarbeit mit der Firma FEY Audit & Consulting AG geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für die gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung, die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Budget und den Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeiten stellen wir folgende Anträge:

1. **Die Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Berneck sei zu genehmigen.**

2. **Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2022 seien zu genehmigen.**

Wir danken dem Gemeinderat, den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung und der Gemeindebetriebe sowie den Kommissionsmitgliedern für ihre gute Arbeit.

Berneck, 17. Februar 2022

Die Geschäftsprüfungskommission

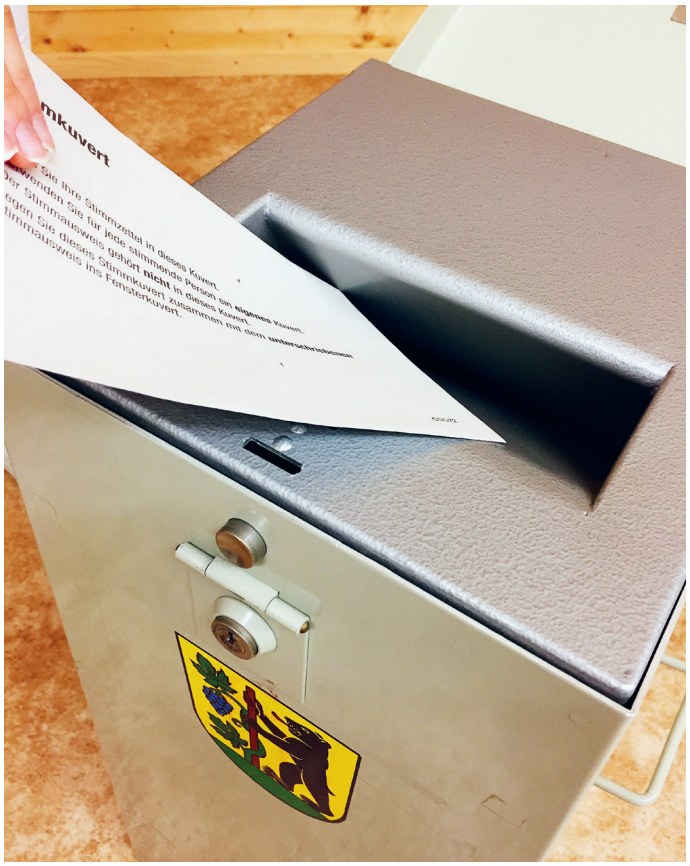
Mario Ammann, Präsident
Emanuel Bürki
Nathalie Egger
Markus Forster
Daniel Romer

Gemeinderat

Bürgerversammlung/Abstimmungen

Infolge der ausserordentlichen Lage und der unklaren Entwicklung aufgrund des Coronavirus und um die Handlungsfähigkeit zu wahren, hatte der Gemeinderat beschlossen, keine Bürgerversammlung durchzuführen. Stattdessen fand am 11. April 2021 eine Urnenabstimmung über die Geschäfte der Bürgerversammlung statt, an der 686 von 2'533 Stimmberechtigen teilnahmen. Die Rechnung 2020 der politischen Gemeinde Berneck mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'844'058.77 wurde mit 97.36 %, die Rechnung 2020 der Primarschulgemeinde Berneck mit einem Ertragsüberschuss von CHF 177'824.79 wurde mit 96.63 % und das Budget 2021 mit einem Defizit und entsprechendem Bezug aus dem Eigenkapital von CHF 1'029'632 wurde mit 95.74 % gutgeheissen.

An fünf Wahl- und Abstimmungssonntagen leisteten die Stimmenzählerinnen wertvolle Arbeit. Während 127 Einsatzstunden wurden 6'812 briefliche Stimmcouverts sowie 145 an der Urne eingeworfenen Stimmcouverts auf die Gültigkeit geprüft. 28'286 Wahl- und Stimmzettel wurden anschliessend sortiert, gezählt und erfasst. Die Stimmbeteiligung im 2021 betrug zwischen 27.05 % (Jahresrechnungen, Budget und Steuerplan) und 73.24 % (eidgenössische Abstimmung mit drei Vorlagen) bei total rund 2'540 Stimmberechtigten der Gemeinde Berneck. Allen Stimmenzählerinnen wird ein besonderer Dank für die sonntäglichen Einsätze ausgesprochen.



Weil die Bürgerversammlung coronabedingt nicht durchgeführt wurde, wurde über die Rechnungen 2020 und das Budget 2021 an der Urne abgestimmt.

Quoren für Referendum oder Initiative

Für das Zustandekommen eines Referendums- oder Initiativbegehrens ist die Zahl der Stimmberechtigten bei den letzten Erneuerungswahlen des Gemeinderates massgebend. Für die Amtsdauer 2021–2024 sind für die Einreichung eines Referendumsbegehrens oder eines Initiativbegehrens 253 Unterschriften (1/10 der Stimmberechtigten) erforderlich.

Wichtige Referendumsvorlagen

- Neue Schulordnung per 1. April 2021
- Neues Feuerschutzreglement per 1. Januar 2022

Wichtige auflagepflichtige Erlasse

- Sondernutzungsplan und Wasserbauprojekt Täschenleererbach
- Strassenbauprojekt und Teilstrassenplan «Neubau Wanderweg Papieri–Taatobel»
- Sondernutzungsplan Hasler-Areal und Teilstrassenplan Wäselistrasse-Kirchgass

Gemeinderat

Personelles

Neuorganisation Bereich Bauen und Ortsentwicklung
Das Arbeitsvolumen in der Bernecker Bauverwaltung hat in den letzten Jahren stetig zugenommen und konnte nicht länger mit zwei Vollzeitstellen bewältigt werden. Der Gemeinderat prüfte deshalb im Herbst 2020, weitere Aufgaben extern an Ingenieurbüros zu vergeben. Während dieser Abklärungen ergab sich die Variante, die in einem externen Ingenieurbüro angestellte technische Betriebsleiterin der Wasserversorgung Berneck, Stephanie Haltinner (Pensum von rund 30 Prozent), als Abteilungsleiterin Tiefbau/Werke mit einem Vollpensum bei der Gemeinde anzustellen. In dieser neuen Funktion übernimmt sie seit 1. Juli 2021 bislang meist extern vergebene Oberbauleitungen und die Stellvertretung des Bereichsleiters.

Mit der Umsetzung der Neuorganisation per 1. Juli 2021 wurde der Bereich «Bauen und Ortsentwicklung» umbenannt. Der Bereich wird von Achim Olschewski geleitet und umfasst die von ihm geführten Abteilungen Hochbau/Baubewilligungen und Betriebs- und Unterhaltsdienste sowie die von seiner Stellvertreterin Stephanie Haltinner geleitete Abteilung Tiefbau/Werke. Im Zuge der Neuorganisation wurde Bausekretär Dominic Gubelmann funktionsentsprechend neu Leiter Baubewilligungen und das Werkhof- und das Hauswartteam wurden zusammengeführt zum Team Betriebs- und Unterhaltsdienste. Mit dieser Neuorganisation, die sich bereits gut etabliert hat, können anstehende Projekte wie grössere Arealentwicklungen, Ortsplanungsrevision und Wasserbauprojekte intern besser gesteuert und umgesetzt werden.

Simon Grässli: Neuer amtlicher Kaminfegermeister/ Feuerungskontrolleur
Im Hinblick auf seine Pensionierung übergab der amtliche Kaminfegermeister und Feuerungskontrolleur Alois Buschor, der seit vielen Jahren tätig ist für die Gemeinden Au, Berneck und St.Margrethen, auf 1. Januar 2022 das Kaminfegergeschäft Alois Buschor Kaminfeger GmbH mit drei Mitarbeitenden intern an Kaminfegermeister Simon Grässli, der seit über zwei Jahren im Betrieb mitwirkte.

Auf die interne Geschäftsübergabe per 1. Januar 2022 haben die Gemeinden Au, Berneck und St.Margrethen Simon Grässli die Aufgaben des amtlichen Kaminfegermeisters und Feuerungskontrolleurs übertragen. Alois Buschor wird weiter in einem Teilzeitpensum für die Alois Buschor Kaminfeger GmbH tätig sein. Simon Grässli, 1987, absolvierte die Kaminfegerlehre bei seinem Vater in Grabs und bei Alois Buschor in Au. Danach sammelte Simon Grässli gut zehn Jahre Berufserfahrung im Werdenberg, bevor er im Jahr 2019 zur Alois Buschor Kaminfeger GmbH zurückkehrte. Neben dem Diplom des Kaminfegermeisters verfügt Simon Grässli über den Fachausweis Feuerungskontrolleur sowie verschiedene Zertifikate des Kaminfegerverbands und ein Diplom als Fachmann Unternehmensführung KMU des Instituts für Unternehmensschulung. Simon Grässli möchte seine Berufserfahrung und sein breites Fachwissen auch an junge Fachkräfte weitergeben und entsprechend Ausbildungsstellen anbieten. Infolge der Geschäftsübernahme zog Simon Grässli zusammen mit seiner jungen Familie per Anfang 2022 von Buchs nach Berneck.

Mitarbeiter*innen des Bereichs Bauen und Ortsentwicklung

Kaminfeger Simon Grässli

Gemeinderat

Eintritte

Gemeindeverwaltung
- Stephanie Haltinner, Leiterin Tiefbau/Werke
- Lina Haselbach, Lernende Kauffrau

Zentrum im Städtli
- Sashime Ajdari, Betriebsangestellte
- Nuran Emrulai, Lernende Fachfrau Gesundheit
- Andrea Frei, Pflegehelferin
- Silvia Gehrig, Pflegehelferin
- Silvia Hardegen, Pflegehelferin
- Elvisa Hasanovic, Pflegehelferin
- Mihalea L'Homme, Pflegeheleferin
- Nadija Lucic, Lernende Fachfrau Gesundheit
- Gabriela Martinez, Mitarbeiterin Cafeteria
- Julissa Meier, Betriebsangestellte
- Belkis Mösli, Mahlzeitendienst
- Manuela Sonderegger, Spitex

Jubiläen

Gemeindeverwaltung

Am 1. August 2011 nahm Martin Heule seine Arbeit als Hauswart für das Schulhaus Stäpfli bei der Primarschulgemeinde Berneck auf. Kurz darauf wurde das Hauswartteam der politischen Gemeinde unterstellt und schliesslich per 1. Juli 2021 vereinigte der Gemeinderat das Hauswart- und das Werkhofteam zu den Betriebs- und Unterhaltsdiensten. Am 1. August 2021 konnte Martin Heule auf insgesamt 10 Dienstjahre bei der Gemeinde Berneck zurückblicken.

Der Gemeinderat gratuliert Martin Heule zu seinem Dienstjubiläum und dankt ihm für sein langjähriges Engagement für die Gemeinde Berneck.

Martin Heule

Zentrum im Städtli

Drei Mitarbeiter*innen des Zentrums konnten in diesem Jahr ein Dienstjubiläum feiern. Marco Peifer leitet seit 20 Jahren engagiert den Bereich Verpflegung. Raschida Müller und Karin Wymann begleiten die Bewohner*innen seit 15 bzw. 10 Jahren wohlwollend und kompetent. Der Gemeinderat und die Zentrumsleitung danken den Mitarbeiter*innen für ihren wertvollen Einsatz zum Wohle der Bewohner*innen und der Gäste im Städtli.

Austritte

Gemeindeverwaltung
- Agnes Bommeli, Lernende Kauffrau
- Yvonne Engler, Mitarbeiterin Bereich Finanzen (befristete Anstellung)

Zentrum im Städtli
- Sarah Dietsche, Lernende Fachfrau Gesundheit EFZ
- Kasia Egli, Pflegehelferin
- Céline Frauenfelder, Fachfrau Gesundheit
- Karina Frei, Pflegehelferin
- Corinna Keel, Fachfrau Gesundheit
- Manuela Krebs, Lernende Fachfrau Gesundheit EFZ (verkürzte Lehre)
- Sara Langer, Lernende Fachfrau Gesundheit EFZ
- Isabelle Lentini, Pflegehelferin
- Claudia Lutz, Pflegehelferin
- Naemi Schaefe, Fachfrau Gesundheit

Pensionierungen

Zentrum im Städtli
- Sabina Thurnheer, Mitarbeiterin Cafeteria

Die frisch pensionierte Sabina Thurnheer, flankiert von Gemeindepräsident Bruno Seelos (links) und Zentrumsleiter Bernhard Handke (rechts)

Gemeinderat

Zentrum im Städtli

Elf Bewohner*innen traten 2021 ins Städtli ein, zwei Personen nutzten das Heim für einen vorübergehenden Aufenthalt. Paulina Grüninger, die älteste Berneckerin, durfte Mitte August im 105. Lebensjahr friedlich einschlafen. Sie war eine von 13 Bewohner*innen, von denen das Städtli-Personal und die Mitbewohner*innen für immer Abschied nehmen mussten.

Bereits zum zweiten Mal konnte der traditionelle Familienbrunch in der Mehrzweckhalle coronabedingt nicht stattfinden. Die Geschäftsleitung entschied sich daher Mitte Jahr, den Bewohner*innen als Ersatz dafür einen Gutschein für zwei Mittagessen mit Angehörigen im Städtli zu übergeben. Die Gutscheine wurden rege genutzt, sodass auch abseits des Familienbrunchs der Kontakt zu Angehörigen gepflegt werden konnte.

Trotz allerlei Einschränkungen konnten einige Events im Zentrum dennoch gut über die Bühne gebracht werden: Die Vorführungen von Clown Freddie, von Pianist Nicolas de Reynold und von Handpan-Spieler Jonas Straumann begeisterten die Bewohner*innen ebenso wie die Auftritte des Zither-Ensembles von Ernst Niederer und des Bernecker Musikvereins. Letzterer konnte zwar das traditionelle Jubilarenkonzert witterungs- und coronabedingt nicht durchführen, beglückte die Bewohnerschaft jedoch mehrmals mit einem Ständli.

Auch der Samichlaus gab sich am 6. Dezember wiederum die Ehre und erschien samt Schmutzli und Esel im Zentrum im Städtli.

Im 2021 konnten wiederum das ganze Jahr über viele interne Aktivitäten angeboten werden. Karin Heinzle, Aktivierungsfachfrau im Städtli, kann sich stets über die rege Teilnahme von Bewohner*innen am Rosenkranz, am Gedächtnistraining, am Handwerken und Handarbeiten etc. freuen. Sehr geschätzt wird auch die Unterstützung von freiwilligen Helfer*innen. Diese begleiten die Bewohner*innen unter anderem beim Rollstuhlfahren oder beim gemeinsamen Kochen und Backen.

Anfang Juli wurden die Lernenden beim traditionellen Grillabend für ihren erfolgreichen Lehrabschluss geehrt. Von der «Torkel-Kuchi Berneck» wie gewohnt kulinarisch verwöhnt, konnten über 40 Mitarbeiter*innen einen gemütlichen Grillabend im Garten des Städtli geniessen. Zentrumsleiter Bernhard Handke überreichte den jungen Absolventinnen einen Blumenstrauss, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft. Erfreulich ist, dass eine der drei Fachfrauen Gesundheit sich weiterhin im Städtli engagiert um das Wohl der Bewohner*innen kümmert.

Joëlle Dudler, Bereich Pflege, schloss den Lehrgang «Fachfrau Langzeitpflege und -betreuung» erfolgreich ab.

Die Integration der Spitex ins Zentrum im Städtli hat sich bisher gut etabliert. Borjana Jelusic hat sich in ihre Aufgaben als Leitung der Spitex gut eingelebt und die vakante Stelle konnte mit Manuela Sonderegger, ausgebildete Fachfrau Gesundheit EFZ, kompetent besetzt werden. Der Anfang des Jahres offiziell pensionierte Fritz Wenger übernahm und übernimmt dankenswerterweise weiterhin ca. zwei bis drei Dienste pro Monat als Unterstützung der anderen Teammitglieder. Zudem ist Susanne Müller täglich eine gute telefonische Stütze für die Mitarbeiter*innen der Spitex und des Mahlzeitendiensts und vermittelt bei Klientenanfragen wohlwollend und kompetent.

Im Jahr 2021 betreute die Spitex insgesamt 67 Klient*innen (34 Frauen und 33 Männer) und damit sieben Personen mehr als im Jahr zuvor. Bei diesen Klient*innen wurden 3’943 Pflegestunden geleistet (1’065 Stunden mehr als im Vorjahr). Der Mahlzeitendienst verteilte insgesamt 4’645 Mahlzeiten an 28 Personen.

Sara Langer, Manuela Krebs, Sarah Dietsche (v. l. n. r.)

Gemeinderat

Schülerhort Villa Kunterbunt, Berneck

Der Schülerhort Villa Kunterbunt in Berneck steht für Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse mit Wohnsitz in Berneck offen. Die Kinder werden von Hortleiterin Stefanie Köhler und ihren Teamkolleginnen Birgit Gruler und Sabine Varano altersgerecht gefördert und kompetent betreut. Das kostenpflichtige Angebot ist eine qualitativ gute familienergänzende Kinderbetreuung, die verhindern soll, dass Kinder im Schulalter ohne Betreuung sich selbst überlassen sind.

Aktuell besuchen elf Kinder aus neun Familien an mindestens einem Nachmittag den Schülerhort und drei Kinder nehmen an der Morgenbetreuung inklusive Frühstück teil. Der Schülerhort ist bei Bedarf auch während neun Schulferienwochen offen. Nur in der 3. und 4. Sommerferienwoche sowie zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt er geschlossen. Im Jahr 2021 konnten während allen neun Schulferienwochen zahlreiche Kinder von verschiedenen Aktivitäten im Rheintal profitieren.

Seit dem Corona-Lockdown Mitte März 2020 findet der freiwillige Mittagstisch in den Lokalitäten des Schülerhorts statt (davor in der Cafeteria des Zentrums im Städtli). Die Integration ist für die Hortkinder vorteilhaft, denn sie ermöglicht ihnen einen reibungslosen Übergang in die Nachmittagsbetreuung. Doris Widmer und Georgette Heule betreuen seit über zehn Jahren die Kinder am Mittagstisch, am Standort Sportplatzweg 1 jeweils gemeinsam mit einer Hortmitarbeiterin. Die abwechslungsreichen Mittagsmenüs werden von der Küche des Zentrums im Städtli geliefert.

Das Betreuungsteam freut sich auf ein tolles Jahr 2022 mit vielen spannenden Erlebnissen.

Programm Schülerhort während der Schulferien: Wandern hoch über dem Bodensee

Anlässe

Gewerbebesuche

Köppel AG und Köppel Aufzüge AG

Der Gemeinderat besuchte am 4. Mai 2021 die Köppel AG und die Köppel Aufzüge AG in Berneck. Marcel und Roger Köppel stellten die Unternehmen an der Auerstrasse 36 in Berneck vor und führten den Gemeinderat im Anschluss durch die Produktion. Die im Jahre 1962 gegründete Köppel AG als mittelständisches Familienunternehmen bietet dank eines ausgeklügelten Maschinenparks Präzisionsmechanik in unterschiedlichsten Dimensionen an. Ihr Erfolg basiert auf der hohen Flexibilität, Wirtschaftlichkeit und Termintreue.

Das Familienunternehmen Köppel Aufzüge AG wurde im Jahre 1983 durch Laurenz Köppel gegründet. Laurenz Köppel spezialisierte sich zu Beginn auf die Konstruktion und den Bau von Lastenaufzügen von der Planung bis zur Abnahme. Im Jahr 2006 wurde die Köppel Aufzüge AG durch die Köppel AG gekauft, womit das Unternehmen im Familienbesitz bleibt. Als Dank für den interessanten Einblick in die Betriebe Köppel AG und Köppel Aufzüge AG überreichte Gemeindepräsident Bruno Seelos ein ebenfalls in Berneck hergestelltes Produkt – Wein aus dem Dorf.

Der Gemeinderat besuchte die Köppel AG und die Köppel Aufzüge AG

Gasthaus Ochsen Berneck GmbH und Metzgerei Kast GmbH

Am 31. August 2021 besuchte der Gemeinderat die Metzgerei Kast GmbH und das Gasthaus Ochsen Berneck GmbH. Walter und Peter Kast stellten die Unternehmen an der Neugass 8 vor und führten den Gemeinderat im Anschluss durch die Metzgerei und das Gasthaus.

1964 übernahmen Metzgermeister Walter Kast sen. und seine Frau und Köchin Dora Kast die Liegenschaft an der Neugass 8 und führten die Metzgerei und das Gasthaus Ochsen. Die Söhne

Gemeinderat

Peter und Walter Kast übernahmen das Einzelunternehmen ihrer Eltern in den Neunzigerjahren und starteten damit in die zweite Generation. Die beiden Brüder teilten den Betrieb 1996 auf in die zwei eigenständigen Unternehmen Metzgerei Kast GmbH (Walter Kast) und Gasthaus Ochsen Berneck GmbH (Peter Kast).

Die Metzgerei Kast und das Gasthaus Ochsen bieten eine grosse Vielfalt an regionalen Produkten an, die sie in engem Zusammenspiel verarbeiten und so die hohe Qualität erreichen, die ihre Kundschaft schätzt und für die die Betriebe weitherum bekannt sind. Als Dank für den Einblick in ihre Betriebe und den interessanten Austausch erhielten Walter Kast und Peter Kast von Gemeindepräsident Bruno Seelos ein ebenfalls in Berneck hergestelltes Produkt – Wein aus dem Dorf, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Der Gemeinderat besuchte die Gasthaus Ochsen Berneck GmbH und die Metzgerei Kast GmbH

Treffen mit den Parteipräsidien
Im Frühjahr und im Herbst traf sich der Gemeinderat mit den Präsidien der Bernecker Ortsparteien zum Informations- und Gedankenaustausch. Jährlich finden zwei Treffen, jeweils vor der Bürgerversammlung und vor der Budgetierungsphase, statt. Der Gedankenaustausch zu aktuellen Dorfthemen wie auch zu den anstehenden Fragen und Projekten hat sich einmal mehr bewährt.

Treffen mit dem Ortsverwaltungsrat Berneck
Traditionell trafen sich auch in diesem Jahr die Räte der politischen und der Ortsgemeinde Berneck zu einem gemeinsamen Gedankenaustausch. Dabei wurden aktuelle Projekte wie das Hochwasserschutzprojekt Littenbach-Äächeli, die Entwicklung des Areals Auerstrasse/Gstaldenstrasse, die Erweiterung des Schulhauses Stäpfli und die Wiederinstandstellung des Rathausplatzes besprochen. Der jährliche Austausch dient dazu, offen zu diskutieren und gegenseitige Meinungen auszutauschen, was von allen sehr geschätzt wird.

Treffen mit den Schulräten
Der Gemeinderat lud eine Delegation der Schulräte der Primarschulen Berneck und Au-Heerbrugg sowie der Oberstufe Mittelrheintal (OMR) wiederum zu einem Informations- und Gedankenaustausch ein. Wichtig sind dabei die Finanzaussichten, Bauliches sowie Strukturelles und besonders das Pflegen einer guten Partnerschaft. Bei dem Treffen wurde über anstehende Projekte sowie die Budgets der Schulen informiert. Die Teilnehmer*innen schätzen den jeweils sehr offenen Austausch.

Austausch mit dem Gemeinderat Au
Nachdem das Treffen im Jahr 2020 coronabedingt abgesagt werden musste, trafen sich die Gemeinderäte Au und Berneck am 20. April 2021 im Rahmen des jährlichen Austauschs. Dabei wurden wichtige gemeindeübergreifende Themen wie der aktuelle Stand des Hochwasserschutzprojekts Littenbach-Äächeli, das Projekt Neophytenbekämpfung sowie weitere aktuelle Themen diskutiert. Der regelmässige Austausch ist für die Gemeinden wichtig und wird sehr geschätzt.

Austausch mit dem Gemeinderat Balgach
Auf Einladung des Gemeinderats Balgach trafen sich die Gemeinderäte aus Balgach und Berneck zum Austausch in den Räumlichkeiten des Hallenbads Balgach. Zuerst wurden die Gemeinderäte durch das sich im Umbau befindliche Hallenbad Balgach geführt. Die Räte tauschten sich anschliessend über aktuelle Projekte in den Gemeinden sowie über regionale Themen aus. Im Anschluss lud der Gemeinderat Balgach zum Apéro ein.

Verabschiedung bisherige Mandatsträger*innen
Die Gemeinde Berneck kann ihre Aufgaben nur erfüllen, wenn sich engagierte Mitbürger*innen in den verschiedensten Bereichen für die Öffentlichkeit und das Gemeinwohl einsetzen. Dem Gemeinderat war es deshalb ein grosses Anliegen, die traditionell jeweils im Februar stattfindende Verabschiedung der bisherigen Mandatsträger*innen als Dank für ihr Mitwirken und Engagement im Sommer durchzuführen.

Gemeinderat

Auf Ende 2020 zurückgetreten waren Jakob Federer-Aepli (Gemeinderat), Christian Siegrist (Gemeinderat), Peter Egger (GPK), Heinz Rohner (GPK), Hans-Peter Scherrer (GPK), Stefan Schreiber (GPK), Rosmarie Büchel (Stimmbüro), Erich Gubelmann (Stimmbüro), Peter Menzi (Stimmbüro), Rainer Sieber (Museumskommission) und Karl Steger (Energiekommission). Bei einem spontanen, von Peter Indermaur vor seinem Weingut offerierten Apéro und einem gemütlichen Abendessen im Restaurant Maienhalde verabschiedete der in corpore anwesende Gemeinderat die ehemaligen Mandatsträger*innen, die sich in ihren Funktionen für Berneck meist über mehrere Amtsdauern und teils seit über zwei Jahrzehnten (im Stimmbüro) engagiert hatten. Gemeindepräsident Bruno Seelos bedankte sich im Namen des Gemeinderats und der Bevölkerung bei allen bisherigen Mandatsträger*innen für ihren wertvollen Einsatz und überreichte ihnen als Präsent einen in der Bernecker Gastronomie einlösbaren Gutschein.

Jungbürgerfeier 2021

An der diesjährigen Jungbürgerfeier nahmen fünf von insgesamt 29 eingeladenen Jugendlichen mit dem Jahrgang 2003 teil. Am Freitag, 29. Oktober 2021, eröffnete Gemeindepräsident Bruno Seelos die Feier mit einer Begrüssung im Ratssaal Berneck. Anschliessend begrüsste Gemeinderätin und Jugendbeauftragte Patrizia Fiechter die Jugendlichen, machte sie auf die Bedeutung der Volljährigkeit aufmerksam und ermunterte sie, sich aktiv am Geschehen der Gemeinde zu beteiligen und mitzubestimmen. Der gesellschaftliche Teil wurde mit einem Apéro im Ratssaal eröffnet. Beim anschliessenden feinen Abendessen im Restaurant Traube, Berneck, fanden spannende Gespräche zwischen den Behördenmitgliedern und den Jungbürgern statt.

Jungbürgerfeier 2021

Frühlingsgruss statt Altersnachmittag

Traditionell hätte am Sonntag, 14. März 2021, der beliebte Altersnachmittag für die Einwohner*innen mit Jahrgang 1951 und früher stattgefunden. Zu einem gemeinsamen Mittagessen und geselligen Austausch laden jeweils die politische Gemeinde und die Ortsgemeinde in die Mehrzweckhalle Bünt ein. Leider machte das Coronavirus den Veranstaltern nach 2020 auch 2021 einen Strich durch die Rechnung. Um trotzdem etwas aufstellende Frühlingsstimmung aufkommen zu lassen, überbrachten die Sportlerinnen der Rhythmischen Gymnastik Berneck, die sonst jeweils am Altersnachmittag die Teilnehmenden bedienen, am Samstag, 13. März 2021, einen Frühlingsgruss in Form von Primeln und einer Begleitkarte mit Sinnspruch in die Wohnungen und Häuser der entsprechenden Einwohner*innen. Dass das Verteilen der rund 440 Präsente durch mehrere Teams in alle Winkel von Berneck einwandfrei klappte, war der sehr guten Vorbereitung von Evelyne Giger, langjährige Trainerin der RG Berneck, zu verdanken. Die Geste der Behörden und die Überraschungsbesuche der jungen Turnerinnen bereiteten allgemein viel Freude, wie aus den zahlreichen Reaktionen der Empfänger*innen hervorging.

Frühlingsgruss

Gemeinderat

Bernecker Kilbi 2021
Nachdem im Jahr 2020 die Kilbi vom 7. Juni 2020 samt Kilbifest vom 6. Juni 2020 coronabedingt abgesagt werden musste, konnte die diesjährige Kilbi unter Einhaltung der dannzumal geltenden Massnahmen und Schutzkonzepte am Sonntag, 6. Juni 2021, durchgeführt werden. Die Stände wurden entlang der Neugass und im Bereich des Buswendeplatzes angeordnet. Die Kilbi bot auch dieses Jahr einen Vergnügungspark sowie Konsumations- und Warenstände verschiedenster Art. Verzichtet wurde auf das Kilbifest am Samstag, 5. Juni 2021, weil die dannzumal geltenden Vorschriften eine Durchführung stark erschwert hätten.

Jahrmarkt 2021
Der Jahrmarkt vom Samstag, 30. Oktober 2021, mit verschiedenen Warenständen und Schaustellern fand im Rahmen der geltenden Schutzkonzepte und – wo nötig – unter Einhaltung der Zertifikatspflicht statt. Die Marktstände wurden an engen Stellen entlang der Neugass und im Bereich des Buswendeplatzes aufgereiht.

Freiwilligenanlass und Ehrungen 2021
In den verschiedensten Bereichen werden Aufgaben von Freiwilligen wahrgenommen. In der Jugendarbeit leisten besonders die Vereine unschätzbare Dienste. Aber auch im Stillen wird wertvolle Arbeit von Einzelnen oder von Organisationen mit ideellem Zweck verrichtet. Diese Engagements tragen sehr zur Lebensqualität in Berneck bei. Die Gemeinde Berneck dankt jeweils um den Tag der Freiwilligenarbeit (5. Dezember) den vielen Freiwilligen im Dorf für ihr Wirken in Vereinen oder im Privaten mit einem offiziellen Anlass mit anschliessendem Apéro. Der Gemeinderat ehrt im Rahmen des Anlasses jeweils auch die erfolgreichen Sportler*innen und zeichnet einen Bernecker oder eine Bernecker in des Jahres aus. Der gesellschaftliche Anlass mit dem anschliessenden traditionellen Apéro, wo man sich trifft und unterhält, konnte leider auch im Jahr 2021 nicht in der gewohnten Form durchgeführt werden. Deshalb hatte der Gemeinderat entschieden, den Anlass vom 7. Dezember 2021 nicht durchzuführen. Gerne hofft der Gemeinderat, dass der Anlass nächstes Jahr am 5. Dezember 2022 im üblichen Rahmen durchgeführt werden kann.

Als Bernecker des Jahres 2021 ehrte der Gemeinderat am Dienstag, 7. Dezember 2021, den 90-jährigen Viktor Pfister, der sich über vier Jahrzehnte in verschiedenen Funktionen im Dorf engagierte. Am längsten und über 43 Jahre war Viktor Pfister im Musikverein aktiv, davon 18 Jahre als Präsident. Der Musikverein umrahmte deshalb auch die kleine Feier vor dem Wohnhaus ihres Ehrenpräsidenten Viktor Pfister an der Heinrich-Federer-Strasse. Gemeindepräsident Bruno Seelos dankte Viktor Pfister im Namen der Bernecker Bevölkerung für sein grosses Engagement auch als Schulpfleger (1965 – 1975), CVP-Vorstandsmitglied (1982 – 1990), VR-Präsident und Vorstand von Raiffeisen Berneck-Au (1985 – 2000) und zuletzt als Dorfchronist (2009 – 2015). Ebenfalls dankte der Gemeindepräsident der Familie Pfister und insbesondere der Ehefrau Ingrid Pfister, die Viktor Pfister in seinen Aufgaben unterstützt hat und auf ihn an zahlreichen Abenden verzichten musste. Als kleines Zeichen des Dankes überreichte der Gemeindepräsident Viktor Pfister einen Gutschein, mit dem sich Pfisters in Berneck kulinarisch verwöhnen lassen können.

Bernecker des Jahres 2021

Elektra

Smart Meter
Bis Ende 2027 müssen 80 % aller Messeinrichtungen auf Smart Metering umgestellt werden. Die Elektra Berneck führte deshalb bereits 2017 im Gebiet rund um den Brändlihang ein Pilotprojekt erfolgreich durch und startete die Umsetzung für das restliche Gemeindegebiet im 2019. Insgesamt sind 27 Trafokreise mit rund 2’200 Stromzählern umzurüsten. Per Ende 2021 wurde die Umstellung in 17 Trafokreisen erfolgreich umgesetzt und 1’500 Stromzählerwechsel auf Smart Meter vollzogen. Dies entspricht in etwa einem Projektstand von 68 % aller Stromzähler.

Elektronische Meldung der Zählerstände
Seit 2018 erfolgt die Zählerablesung der Einfamilienhäuser in Berneck online. Jeweils bis Ende November können die aktuellen Zählerstände auf der Website der politischen Gemeinde Berneck (www.berneck.ch) unter dem Direktzugriff «Zähler-Selbstablesung für Einfamilienhäuser» erfasst werden. Dazu erhalten alle betroffenen Kunden frühzeitig die Selbstablesekarte mit ihren persönlichen Zugangsdaten. Für Personen, die bis anhin keine Selbstablesekarte erhalten haben, ändert sich nichts.

Gemeinderat

Energiestadt Berneck

Seit 2009 ist die Gemeinde Berneck Trägerin des Labels Energiestadt. Die Gemeinde Berneck erhielt 2018 zum dritten Mal das Label Energiestadt. Das Label ist bis 27. März 2022 gültig. Aktuell wird die Rezertifizierung und Beantragung für 2022 – 2025 erarbeitet.

Im Moment plant die Gemeinde die Umstellung verschiedener Wärmeerzeugungsanlagen in eigenen Liegenschaften auf erneuerbare Energien. Die Heizungserneuerung für das Zentrum im Städtli mit einer reinen Erdsondenheizung, bei der die Energiekommission beratend mitgewirkt hatte, konnte im Dezember 2021 in Betrieb genommen werden. Die Heizungssanierung für die Liegenschaften am Rathausplatz (Pelletheizung) ist für 2022 geplant.

Wasserversorgung

Wasserstatistik 2021

Durch die stetige Lecküberwachung und Optimierung des gesamten Wasserleitungsnetzes konnte der Wasserverlust über die letzten Jahre markant von über 21 auf unter 5 Prozent verringert werden.

Das vergangene Jahr 2021 war ein durchschnittliches Jahr mit rund 34 Prozent bezüglich der Eigenproduktion aus Quellen. Die ertragsärmsten Monate waren der Oktober, November und Dezember und die ertragreichsten der Februar, März und August.

Der Wasserverlust betrug 2021 27’707 m³. Er ergibt sich aus der Differenz zwischen der Gesamtwasserproduktion (Zukauf Wasserwerk Mittelrheintal WMR und Wasserversorgung Oberegg sowie Eigenproduktion aus Quellen) und der tatsächlich verkauften Wassermenge. Der Wasserverlust entsteht durch undichte Leitungen im Untergrund, Wasserrohrbrüche, Reservoirreinigungen, Rohrnetzspülungen, Feuerwehreinsätze, ungezählte Hydrantenbezüge und Messungenauigkeiten der Wasseruhren. Der Wasserverlust wird in der Regel in Kubikmeter oder Prozent angegeben. In Fachkreisen wird er im Verhältnis zur Gesamtleitungslänge verglichen. Die letzteren Werte geben die Verlustmenge (Liter) in einer Minute je Kilometer Leitungslänge an. Die Werte sollten zwischen 2 (gut) bis 4 (ausreichend) l/min/km liegen. Im 2021 betrug dieser Wert in Berneck 1.67. Die Gesamtlänge der Hauptleitungen der Wasserversorgung Berneck beträgt 31,5 Kilometer. Um die Versorgungssicherheit stets zu verbessern und den Qualitätsstandard hoch zu halten, wurden 2021 die Wasserhauptleitungen und die dazugehörigen Hausanschlüsse in der Städtlistrasse und Schüllenstrasse ersetzt. Im Zuge der Ende Januar abgerutschten Rüdenstrasse wurde zudem die Versorgungsleitung in der Rüdenstrasse neu erstellt. Zusätzlich konnte die Versorgungssicherheit im Industriegebiet dank der erstellten Hydrantenleitung «Wisenstrasse bis Musterplatzstrasse» verbessert werden.

Schadenregulierung bezüglich technischem Defekt im 2020 getroffen

Im Sommer 2020 kam es zu einem Druckabfall im Wasserleitungsnetz der Wasserversorgung Berneck (WVB) und in der Folge zu sieben Wasserleitungsbrüchen im Leitungsnetz. Die Schadenssumme aus dem Ausfall mit Leitungsbrüchen von rund CHF 90’000 wurde 2020 durch die WVB vorfinanziert, wovon die Hälfte von den Beteiligten/Versicherungen im Rahmen der Schadenregulierung übernommen wurde.

Jahr	Gesamt Zukauf [m³]	Gesamt Zukauf [%]	Eigenproduktion Quellen [m³]	Gesamt Quellen [%]	Gesamt-Produktion [m³]	Verkaufte Menge [m³]	Verlust [m³]	Verlust [%]	Verlust [l/min/km]
2011	405’607	97	12’525	3	418’132	326’369	91’763	21.95	5.55
2012	312’955	79	82’341	21	395’296	313’517	81’779	20.69	4.95
2013	315’866	80	76’650	20	392’516	299’069	93’447	23.81	5.66
2014	290’751	76	90’155	24	380’906	316’128	64’778	17.01	3.92
2015	275’906	74	99’129	26	375’035	310’355	64’680	17.25	3.91
2016	234’791	70	99’369	30	334’160	299’527	34’633	10.36	2.10
2017	211’404	64	117’114	36	328’518	307’395	21’123	6.43	1.28
2018	254’162	75.5	82’811	24.5	336’973	321’652	15’321	4.55	0.93
2019	172’149	55	140’881	45	313’030	293’449	19’581	6.25	1.18
2020	212’515	63.4	122’745	36.6	335’260	296’865	38’395	11.45	2.34
2021	216’334	66.4	109’298	33.6	325’632	297’925	27’707	8.50	1.67

Gemeinderat

Trinkwasserqualität Berneck

Gemäss Artikel 5 der Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV) sind Trinkwasserversorgungen verpflichtet, einmal jährlich über die Qualität des Trinkwassers umfassend zu informieren. Durch die Wasserversorgung Berneck werden im Jahresverlauf periodisch Proben genommen, die durch das kantonale Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen (AVSV), Abteilung Trinkwasserinspektorat, analysiert und ausgewertet werden. Zusätzlich führt das AVSV unangemeldete Stichproben durch.

Chemische und physikalische Beurteilung

				Zulässiger Höchstwert
Parameter	Masseinheit	mind.	max.	gemäss AVSV
Wasserhärte	°fh	29.1	32.2	–
Nitrat	mg/l	7	12	40
Calcium	mg/l	86	95	–
Magnesium	mg/l	18	22	–
Leitfähigkeit	µS/cm	333	561	–

Hygienisch-mikrobiologische Beurteilung

				Zulässiger Höchstwert
Parameter	Masseinheit	mind.	max.	gemäss AVSV
Aerobe mesophile Keime	KBE/ml	0	28	300
Escherichia coli	KBE/100 ml	0	0	0
Enterokokken	KBE/100 ml	0	0	0

Erläuterungen

Die Anzahl der aeroben mesophilen Keime im Trinkwasser vermittelt allgemeine Aussagen zum hygienisch-mikrobiologischen Zustand und somit zur allgemeinen Qualität des Trinkwassers. Hohe Koloniezahlen dieser Bakterien können ein Indikator beispielsweise für zu lange Stagnationszeiten von Trinkwasser in Reservoirs und Leitungen sein. Escherichia coli und Enterokokken sind Darmbakterien von Menschen und Tieren. Bei Trinkwasseruntersuchungen dürfen sie nicht im Trinkwasser nachgewiesen werden, da sie auf eine Verunreinigung mit Fäkalien hindeuten.

Vermischtes

Weinernte 2021

Das Ergebnis der diesjährigen St.Galler Weinlese lautet: Klein, aber fein. Die Spätfröste im Frühjahr sowie Pilzkrankheiten und mehrere Hagelgewitter im Sommer haben die Ernte stark reduziert. Rund 40 % weniger Trauben als im langjährigen Durchschnitt sind gelesen worden. Die Qualität der weissen Hauptsorte Müller-Thurgau (Riesling-Silvaner) liegt bei erfreulichen 76° Oechsle. Die rote Hauptsorte, der Blauburgunder, erreichte unerwartet gute 91° Oechsle. Die verschiedenen Spezialitätenrebsorten wie Chardonnay, Sauvignon blanc, Merlot oder Diolinoir sind in einer optimalen Qualität geerntet worden.

In Berneck wurden insgesamt 96’590 kg Trauben geerntet, womit das Jahr im langjährigen Vergleich als sehr schlechtes Erntejahr einzustufen ist. Die Ernte war dreimal kleiner als im letzten, ausserordentlich guten Jahr 2018. Zuletzt wurden in Berneck in den 1950er-Jahren unter 100’000 kg geerntet. Berneck lag 2021 damit für einmal nur knapp vor der zweitgrössten St.Galler Weinbaugemeinde Thal mit 81’797 kg.

Bernecker Weintrauben im Herbst 2019

Erfolgreiche Ausstellung «Trinken in Berneck …»

Das Ortsmuseum darf auf eine gelungene Ausstellung im September 2021 zurückblicken. Insgesamt über 500 Gäste haben sich auf die 18 einstündigen Rundgänge zu den Dorfbrunnen, Quellen und Ziehbrunnen begeben oder die vielseitige Ausstellung und die Film- und Tonvorführungen im und ums Torkelhaus besucht. Starke Arme und Ausdauer waren beim Tüchelbohren gefragt. Für Familien mit Kindern waren die Pumpen, Tüchel und Wasserspiele beliebte Attraktionen. Unter der Regie von Rainer Sieber hat es die Museumskommission wiederum verstanden, die Geschichte der Trinkwasserversorgung den Besucher*innen näherzubringen. Rainer Sieber wurde mit einem grossen Danke-

Gemeinderat

schön für seinen riesigen Einsatz während über 15 Jahren im Ortsmuseum verabschiedet.

Die interessanten, mit Anekdoten und unspektakulären, aber erstaunlichen Begebenheiten gespickten Rundgänge zu den Dorfbrunnen wurden von Erich Gubelmann und Pascal Zeller recherchiert und zusammengestellt. Um die technischen Voraussetzungen fürs Tüchelbohren haben sich Pascal Hutter und Martin Keller gekümmert. Die Museumskommission dankt den Helfer*innen für den grossen Einsatz sowie den Brunnenkorporationen und Brunnenbesitzer*innen für die Pflege der Brunnen. Diese haben im Weindorf Berneck einen ganz wichtigen Anteil am Dorfbild. Ein spezielles Dankeschön gehört auch den Mitarbeitenden des Bereichs Bauen und Ortsentwicklung, die dafür gesorgt haben, dass rechtzeitig auf die Ausstellung hin der Brunnen beim Eingang der Mehrzweckhalle Bünt und der Löwen- und der Käsibrunnen wieder Wasser führen.

Museumskommission 2021

Personalausflug

Das Personal der Gemeinde Berneck wanderte am Freitag, 18. Juni 2021, bei herrlichem Sommerwetter von Rorschach nach Berneck und verbrachte einen sehr schönen teambildenden Tag mit Abschluss in der Bernecker Buschenschenke. Die Teilnehmenden fuhren von Berneck mit dem Bus und Zug nach Rorschach. Von dort wanderten sie entlang der Etappe 1 des Rheintaler Höhenwegs. Die 20 km lange Route führte vom Hauptbahnhof Rorschach hinauf zum Schloss Wartensee (Rorschacherberg), über verschlungene Wege durch Thal hinauf in die Wälder bis zum Heldsberg und von dort nach Berneck.

Im kühlen Torkel Romenschwanden der Ortsgemeinde St.Margrethen gab es einen Imbiss vom Grill, zubereitet von der Bernecker Metzgerei Kast. Nach der Mittagspause legten die Wanderinnen und Wanderer einen kurzen Halt im Restaurant Gletscherhügel ein, mit herrlichem Ausblick auf das Rheintal und den Bodensee, bevor die letzte Wegstrecke in Angriff genommen wurde. Um 16.30 Uhr trafen alle gemeinsam in der Buschenschenke ein, wo ein feines Abendessen eingenommen wurde und der Ausflug ausklang. Dank des super Einsatzes sämtlicher Teilnehmer*innen und trotz der warmen Temperaturen ging der Ausflug ohne grössere Vorfälle zu Ende.

Personalausflug 2021

Verwaltungsabteilungen und Kommissionen

Bau- und Strassenwesen

Arbeitsgruppe Werkkoordination / Gesamtprojekte
Seit 2015 sind in der «Arbeitsgruppe Werkkoordination» die Ansprechpartner der Strassen und Werke (Elektra, Wasserversorgung, Kanalisation) für die übergeordneten Planungen tätig. Private Werke wie die Gravag AG, die Swisscom (Schweiz) AG oder die Sunrise UPC GmbH werden ebenfalls in diese Planungen integriert. Die Arbeitsgruppe stimmt die verschiedenen Bedürfnisse der Strassen und Werke aufeinander ab. Ziel ist, die Planungs- und Tiefbaukosten auf mehrere Werke aufzuteilen und in Gesamtprojekten zu realisieren. Die hieraus resultierenden Projekte «Gesamtsanierung Städtlistrasse» und «Gesamtsanierung Rosenstrasse» werden 2022 grösstenteils abgeschlossen. Die Deckbeläge werden voraussichtlich 2023 eingebracht. Zudem konnte das Projekt «Sanierung Kirchgass» mit Einbringen der Tragschicht Anfang 2021 abgeschlossen werden.

Gesamtverkehrsplanung
Zwischen September 2018 und Oktober 2020 wurden an 18 Gemeindestrassen in Berneck Verkehrszählungen mit Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Im Rahmen einer umfassenden Beurteilung kam der beauftragte Verkehrsplaner zum Schluss, dass auf sieben Gemeindestrassen Einzelmassnahmen angezeigt sind, weil «zu schnell» respektive im Verhältnis zu den jeweiligen örtlichen Gegebenheiten nicht mit angemessener Geschwindigkeit gefahren wird. Für die Burggass, die Kirchgass, die Gemperenstrasse, die Wisenbüntelistrasse, die Wisenstrasse und die Wislistrasse erarbeitete der Verkehrsplaner zusammen mit dem Bereich Bauen und Ortsentwicklung 2021 an die Situation angepasste Einzelmassnahmen. Zudem soll der Aussenraum des erweiterten Stäpflischulhauses mit einer Begegnungszone (Tempo 20) auf der Stäpflistrasse ergänzt werden. Vom 10. Januar 2022 bis 31. Januar 2022 wurde die Bevölkerung eingeladen, sich im Rahmen der Mitwirkung einzubringen. Die Rückmeldungen fliessen in die weiteren Umsetzungen ein, die im Verlaufe von 2022 geplant sind.

Buslinie 80.302 Heerbrugg–Berneck über Gemperen
Das öffentliche Interesse an einer guten Anbindung an den öffentlichen Verkehr ist nach wie vor hoch. Um die Wohngebiete Wisli und Schüllen wie auch das Industriegebiet Hafnerwisen besser bedienen und wesentlich besser erschliessen zu können, wurde 2020 die neue Buslinienführung über die Gemperenstrasse / Kropfackerstrasse geplant. Aufgrund verschiedener Rückmeldungen wurde 2021 u. a. mit den kantonalen Stellen geprüft, ob die Linie über die Musterplatzstrasse / Auerstrasse geführt werden kann. Die meisten Mitarbeiter*innen der Unternehmen an der Musterplatzstrasse werden aufgrund ihrer Arbeitszeiten nicht mit dem öffentlichen Verkehr zur Arbeit gelangen. Deshalb soll aus Sicht der Gemeinde auf die Zusatzschleife über die Musterplatzstrasse verzichtet werden.

Im Hinblick auf die Einführung der halbstündigen Schnellzugsverbindungen ab Heerbrugg strebt der Gemeinderat den Ausbau des ÖV-Angebots an. Geprüft wird prioritär ein Rundkurs (Gemperenstrasse – Auer- oder Kropfackerstrasse – Rathaus – Heerbrugg) oder die ursprüngliche und im kommunalen Richtplan enthaltene Linie über die Gemperenstrasse / Auerstrasse. Diese Variante wurde 2014 nicht weiterverfolgt, weil der einlenkende Bus von der Gemperenstrasse in die Auerstrasse eine Überfahrt über die Gegenfahrbahnen benötigt (Schleppkurve). Mit einer Verbreiterung der Brücke im südlichen Bereich könnte diese Linie realisiert werden. Diese Linienänderung mit Brückenverbreiterung wurde für das 7. ÖV-Programm und das 18. Strassenbauprogramm (2024 – 2028) angemeldet.

Schutzwaldunterhalt
90 Prozent aller Bernecker Wälder sind als Schutzwald klassiert und befinden sich praktisch ausnahmslos in Privateigentum. Weil der Unterhalt auf den vielen Kleinparzellen wirtschaftlich nicht möglich ist und entsprechend oft vernachlässigt wird, setzt sich die politische Gemeinde zusammen mit der Waldregion 2 für Gesamtprojekte über mehrere Grundstücke ein. Seit 2017 werden jährlich Abschnitte von Schutzwäldern mit Zustimmung der Grundeigentümer*innen durch den Revierförster unterhalten. Ziel ist, dass der gesamte Schutzwald in Berneck in den nächsten Jahren erneuert wird, um die Schutzwaldfunktion zu sichern und den Zusammenbruch des Bestandes zu verhindern. Zur Erneuerung wird die Stammanzahl reduziert, gut verankerte, starke und gerade Bäume werden gepflegt, andererseits werden auch Bäume in früheren Entwicklungsstufen und verschiedener Arten gefördert. Durch die Auslichtung soll sich der Wald durch junge Bäume erneuern. Im September 2021 startete die 1. Unterhaltsetappe im nördlichen Taatobel entlang des Wanderweges Taatobel (Papieri – Nördlistrasse) mit einer Gesamtfläche von rund 22’400 m^2. Im Februar 2022 startete der Unterhalt der 2. Etappe im gegenüberliegenden südlichen Hang mit einer Gesamtfläche von 32’200 m^2.

Neophytenbekämpfung
Die Gemeinden Au und Berneck haben Ende 2020 Fabia Knechtle, von Knechtle / Glogger Naturmanagement, beauftragt, ein Neophytenkonzept mit anschliessender Bekämpfung zu erarbeiten. Ziele sind die Verfeinerung der bestehenden Neophytenkartierung im Neophytenportal, die Ausarbeitung eines Konzepts für ein koordiniertes Vorgehen bei der Neophytenbekämpfung in den nächsten fünf Jahren, die regelmässige Öffentlichkeitsarbeit und Information sowie die Motivation von Privateigentümer*innen zur aktiven Neophytenbekämpfung. Durch die Umsetzung des Konzepts soll der Bestand invasiver Neophyten in Berneck und Au deutlich reduziert und damit der langfristige Aufwand zur Bekämpfung verringert werden. Dank der Bekämpfung invasiver

Verwaltungsabteilungen und Kommissionen

Neophyten soll die Vielfalt der einheimischen Flora in den Naturschutzgebieten, Biodiversitätsförderflächen, Uferbereichen und Landschaftsschutzgebieten erhalten bzw. gefördert werden.

Die Gemeinderäte von Au und Berneck genehmigten im Juni 2021 das erarbeitete Neophytenkonzept. Die ersten Bekämpfungsmassnahmen starteten bereits im Mai 2021 mit grösseren Gruppeneinsätzen in den am stärksten betroffenen Rebbergen in Au und Berneck. Für die Gruppeneinsätze wurden Vereine angefragt und finanziell entschädigt. Für die Naturschutzgebiete, Biodiversitätsförderflächen, Uferbereiche und Landschaftsschutzgebiete sind einzelne Personen beauftragt. Sie führen die Bekämpfung in ihren jeweils zugeteilten Gebieten. Diese Arbeit von Einzelkämpfern klappte sehr gut und es stellten sich bereits Erfolge ein. Die Rebberge um Au und Berneck bereiten nach wie vor am meisten Sorgen, da diese extrem vom Einjährigen Berufkraut befallen sind. In diesen gilt es die nächsten fünf Jahre mit grossen Gruppeneinsätzen die Verbreitung weiter zu vermindern und bestenfalls wieder einzudämmen.

Täschenleererbach

Oberhalb des Weilers Kobel befindet sich das Gebiet Giesskübel/Junge Reben. Um in diesem Steilhang auf einer Fläche von rund 30'000 m² den Rebbau wirtschaftlich betreiben und damit auch für die Zukunft sichern zu können, soll der Rebhang neu terrassiert werden. Damit der Rebhang im Gebiet Giesskübel/Junge Reben neu terrassiert werden kann und weil der eingedolte Täschenleererbach betroffen ist, musste zusätzlich zur Erarbeitung des Baugesuchs ein Sondernutzungsplan zur Festlegung des Gewässerraums und das Wasserbauprojekt «Täschenleererbach Umlegung und Wiedereindolung» erarbeitet werden. Die Genehmigung der Sondernutzungspläne und folglich auch die Erteilung der Baubewilligung erfolgte im Herbst 2021. Zusätzlich zur Rebterrassierung durch Private plant die Elektra Berneck die Verlegung einer Leerrohranlage, um später die Freileitung ersetzen zu können.

Teilstrassenplan Obere Husenstrasse

Die Flurgenossenschaft «Reute-Hof-Strick» beabsichtigt, bei der Hofstrasse «Obere Husenstrasse», die von Reute AR nach Berneck führt und mehrere landwirtschaftlich genutzte Liegenschaften der Weiler Hof und Strick erschliesst, den Strassenzustand wiederherzustellen und sie, wo nötig, zu verbreitern. Die Strasse weist über grosse Teile einen schlechten Zustand auf und ist teilweise zu schmal. Deshalb soll diese Strasse saniert und auf eine Fahrbahnbreite von 3 m ausgebaut werden. Hierzu war 2021 die Durchführung eines Teilstrassenplanverfahrens notwendig. Die Auflage des Planverfahrens erfolgte im Frühjahr 2021 (koordiniert mit den Verfahren des Bezirks Oberegg AI und der Gemeinde Reute AR). Das Baudepartement des Kantons St.Gallen genehmigte den Teilstrassenplan «Obere Husenstrasse» im Sommer 2021.

Gesamtsanierung Städtlistrasse

Die Städtlistrasse ist als Gemeindestrasse 2. Klasse im Strassenverzeichnis der Gemeinde Berneck als Nr. 227 geführt. Gemäss Strassenzustandsaufnahmen der roadconsult ag von 2014 war die Städtlistrasse als «kritisch» eingestuft. Der Zustand der Wasserhauptleitung aus Guss (Ø 150 mm) hatte sich aufgrund des Alters, Materials und der Herstellungsweise in Zusammenhang mit elektrochemischen Korrosionsprozessen im Untergrund wesentlich verschlechtert. Um die Löschwasserversorgung sicherzustellen, wird die Leitung aus den Jahren 1950/1960 mit der Gesamtsanierung erneuert. Zudem haben aktuelle Kanal-TV-Aufnahmen gezeigt, dass die bestehende Kanalisationsleitung starke Gebrauchsspuren aufweist, weshalb auch diese saniert wird. Schliesslich kann das EW-Leitungsnetz im Projektperimeter erweitert und optimiert werden. Somit werden alle Ver- und Entsorgungsleitungen im Zuge der Gesamtsanierung Städtlistrasse ersetzt bzw. optimiert. Die Arbeiten starteten im Spätsommer 2021 mit dem Ersatz der Kanalisations- und der Wasserleitungen sowie der Erstellung der Rohranlage der Elektrizitätsversorgung im östlichen Teil. Abschliessend wurde in diesem ersten Bereich der gesamte Strassenoberbau inklusive der Randabschlüsse neu erstellt. Aufgrund der unsicheren Wetterlage wurden die Arbeiten Mitte Dezember 2021 mit der Fertigstellung des ersten Bereiches eingestellt. Im Januar 2022 wurden die Arbeiten im westlichen Teil der Städtlistrasse wieder aufgenommen.

Gesamtsanierung Städtlistrasse

Verwaltungsabteilungen und Kommissionen

Gesamtsanierung Rosenstrasse / Feldmülistrasse
Die Gesamtsanierung Rosenstrasse / Feldmülistrasse umfasst einen Ersatz der Kanalisation, der Wasserhaupt- und Hauszuleitungen, eine Optimierung und Erweiterung des EW-Leitungsnetzes sowie einen Totalersatz der Strassen.

Der Zustand der Wasserleitung in der Rosenstrasse aus dem Jahre 1974 aus duktilem Guss hatte sich innert kürzester Zeit wesentlich verschlechtert. Deshalb wurde sie als vorgezogene Massnahme bereits im Herbst 2020 komplett ersetzt.

Weil die Gesamtsanierung der Werkleitungen und der Strassenabschnitte 2021 nicht mehr vor dem Winter hätte abgeschlossen werden können, wurden die Arbeiten auf 2022 verschoben. Die Bauarbeiten werden in Etappen ausgeführt, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten und Beeinträchtigungen durch die notwendigen Umleitungen so gering wie möglich zu halten. In der ersten Ausführungsetappe (März 2022 bis voraussichtlich Juni 2022) werden die Werkleitungen in der Feldmülistrasse (zwischen der Auerstrasse und der Rosenstrasse) erneuert. Anschliessend wird der gesamte Strassenoberbau inklusive der Randabschlüsse neu erstellt. Nach den Sommerferien 2022 wird mit der zweiten Ausführungsetappe begonnen. Diese schliesst direkt an die erste Etappe an und endet im Einlenkerbereich zur Kropfackerstrasse. Die direkt betroffenen Anstösser*innen werden frühzeitig persönlich kontaktiert und über den detaillierten Ablauf und den Umfang der Bauarbeiten orientiert.

Erneuerung Heizungsanlage Zentrum im Städtli
Ursprünglich wurde im Zentrum im Städtli (ZiS) die nötige Energie mit einer sehr grossen Ölheizung und einer Sole-Wasser-Wärmepumpe (SW-WP) erzeugt. Die SW-WP war seit 2019 immer wieder defekt. Deshalb wurde ein Projekt ausgearbeitet, um das ZiS lediglich aus Erdwärme mit zwei neuen SW-WP zu beheizen. Eine generiert Wärme aus dem bestehenden Sondenfeld zwischen Mehrzweckhalle Bünt und ZiS und die andere aus dem neu gebohrten Erdsondenfeld im südöstlichen Bereich des Parkplatzes.

Im Oktober 2021 wurden im südöstlichen Bereich vom Zentrum im Städtli neun Erdsonden auf je eine Tiefe von 190 Meter gebohrt. Während der Bauarbeiten und der gleichzeitigen Ausserbetriebnahme der bestehenden Heizungen wurde das Zentrum im Städtli mit einer Notheizung versorgt, wofür das restliche Heizöl verwendet werden konnte. Mitte Dezember 2021 wurde die neue Heizung in Betrieb genommen.

Hangrutsch Rüdenstrasse
Die Rüdenstrasse ist eine Gemeindestrasse 2. Klasse. Ende Januar 2021 rutschte unterhalb der Rüdenstrasse der Hang auf einem Abschnitt von 40 m zum Schlifitobel hin weg, sodass die Strasse gesperrt werden musste. Die in Rücksprache mit einem Geologen getätigten Arbeiten umfassten insbesondere einen Teilrückbau der Rüdenstrasse, neue Befestigungen entlang der Strasse, Hangstabilisierungsmassnahmen im Rutschgebiet unterhalb der Strasse sowie Drainagearbeiten, um das Hangwasser zu fassen. Die Bauarbeiten wurden umgehend in Angriff genommen, sodass die Rüdenstrasse Ende April 2021 in diesem Abschnitt wieder geöffnet werden konnte. Bei durch Naturereignisse beschädigten Strassen leistet der Kanton ausserordentliche Beiträge von max. 75 Prozent (rund CHF 348'000) an die subventionsberechtigten Kosten (rund CHF 464'000). Die Zahlung wird im 2022 eintreffen.

Hangrutsch Rüdenstrasse

Felssturz Grüeziweg
Am 5. Februar 2021 lösten sich Felspartien oberhalb des Grüeziwegs aus der oberen Felswand und stürzten bis auf den Grüeziweg und in den darunterliegenden Rebhang. Der nach dem Vorfall beigezogene Geologe stellte fest, dass die Ursache des Felssturzes die sehr schneereiche Witterung vom Januar und die darauffolgende nasse Warmperiode, auch verbunden mit nächtlichem Frost, war. Dies hatte zur Absprengung von zwei grösseren Felsbereichen geführt. Aufgrund der konkreten Beurteilung kam der Geologe zum Schluss, dass der Grüeziweg bis auf Weiteres unbedingt gesperrt bleiben musste. Als Sofort-

Verwaltungsabteilungen und Kommissionen

massnahmen fanden eine Felsräumung weiterer loser Felspartien von Hand und die Entfernung von Bewuchs durch qualifizierte Unternehmen unter Anleitung des Geologen statt. Zusätzlich wurde eine vertikal frei stehende Wandscheibe, die eventuell später abzustürzen drohte, mit drei Sprengungen zusätzlich entfernt.

Felssturz Grüeziweg

Gewässer / Hochwasserschutz

Projektgruppe Hochwasserschutz Littenbach-Äächeli, Au-Berneck

Von Anfang Mai bis 9. Juli 2021 fand die öffentliche Mitwirkung zum Bauprojekt Hochwasserschutz Littenbach-Äächeli statt. Zahlreiche Rückmeldungen gingen ein. Die Projektgruppe wird diese zusammen mit den Fachplanern bearbeiten. Häufig gestellte Fragen wurden laufend auf der Website www.littenbach.ch unter «Fragen und Antworten» beantwortet. Die Projektverantwortlichen haben am 6. Juli 2021 die Bevölkerung in die Mehrzweckhalle Bünt, Berneck, zu einer Informationsveranstaltung eingeladen und das Gesamtprojekt erläutert. Dieser Anlass bildete den Abschluss der Mitwirkung. Die nächsten Informationen folgen, wenn alle Rückmeldungen aus der Mitwirkung und auch die Vernehmlassungen von Bund und Kanton, die Anfang 2022 erwartet werden, bearbeitet sind. Einzelne individuell gestellte Fragen aus der Bevölkerung werden gegebenenfalls im Rahmen der Bearbeitung besprochen und beantwortet.

Während der öffentlichen Mitwirkung von Mai bis Juli 2021 wurden verschiedene Einzel- und Gruppengespräche mit betroffenen Grundeigentümer*innen geführt. An zehn Anlässen wurden die Anstösser über das Projekt und im Detail über den Ausbau im jeweiligen Projektabschnitt informiert.

Neben den bisherigen Informationskanälen (Informationsveranstaltungen, Website www.littenbach.ch, Gemeindenachrichten Berneck und Mitteilungsblatt Au, «Rheintaler») wurden Informationstafeln an verschiedenen Standorten entlang des Äächelis und Littenbachs, beim Holzrückhalt Papieri sowie beim Geschieberückhalt Dürrenbommert und beim Schlossbruggsämmler platziert. Diese zeigen einen Überblick über die vorgesehenen Massnahmen des Hochwasserprojekts Littenbach-Äächeli und erklären neben dem Gesamtkonzept auch die Funktion der Massnahmen am jeweiligen Standort. Weitere Informationen und Neuigkeiten sind auf der Website www.littenbach.ch aufgeschaltet.

Kübach Korrektions-Unternehmen

Das Kübach Korrektions-Unternehmen Berneck ist für den Unterhalt des Kübachs von der Schlifistrasse bis zum Littenbach inklusive des Entenweihers zuständig. Die Finanzierung erfolgt durch einen Perimetereinzug. Den Unterhalt besorgen Mitarbeitende des Werkhofs zusammen mit der Melioration der Rheinebene sowie bei Bedarf mit weiteren Spezialisten (z. B. Fischereiaufseher oder Tiefbauunternehmen zum Ausbaggern des Entenweihers). Wie in den vergangenen Jahren unterstützten Oberstufenschüler*innen auch diesen Herbst den Werkhof bei der Bachputzete. Während der ersten Herbstferienwoche waren acht Schüler*innen im Einsatz und säuberten zusammen mit Marco Walt vom Werkhofteam den Bachabschnitt Schlifistrasse bis Entenweiher. Sie entfernten insbesondere eingewachsenes Gras und Wurzelwerk aus den Natursteinwänden. Die fleissigen Schüler*innen erledigten diese Arbeit mit grossem Einsatz. Zum Ende der Woche hatten sie 580 Kilo Material (Vorjahr rund 500 Kilo) aus dem Bach entfernt, das fachgerecht entsorgt wurde.

Schüler*innen der OMR bei der Bachputzete 2021

Verwaltungsabteilungen und Kommissionen

Sozialwesen

Die öffentliche Sozialhilfe muss sich laufend an neue Gegebenheiten anpassen, bei gesetzlichen Neuerungen auf dem neusten Stand sein, um Personen in schwierigen Situationen effizient zu beraten, individuell zu betreuen und gemäss den gesetzlichen Bestimmungen und vorgegebenen Richtlinien wirtschaftlich zu unterstützen. Berneck ist bei den Sozialen Diensten Mittelrheintal (SDM) angeschlossen. Die SDM sind für die betreuende Sozialhilfe und das Sozialamt Berneck ist in erster Linie für die finanzielle Sozialhilfe zuständig.

Beschäftigungsprogramme für unterstützte Personen
Um den Wiedereinstieg von unterstützten Personen in den ersten Arbeitsmarkt zu erleichtern oder um eine Tagesstruktur anzubieten, befinden sich mehrere unterstützte Personen in einem Beschäftigungsprogramm (Leistungszentrum Rheintal [LZR] in Berneck, Pro Business House in Au, Malia in Altstätten).

Asyl- und Flüchtlingswesen
Im Asyl- und Flüchtlingswesen ist der Bestand gegenüber dem Vorjahr stabil geblieben. Per 31. Dezember 2021 wohnen 20 Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich in Berneck (Vorjahr 20). Ziel der Gemeinde ist, die Menschen gesellschaftlich und beruflich zu integrieren, was teilweise sehr anspruchsvoll ist. Die Zusammenarbeit mit der REPAS – zuständig für die Integration von Flüchtlingen und vorläufig aufgenommenen Ausländer*innen – ist 2021 erfolgreich: Verschiedene Personen fanden im ersten Arbeitsmarkt eine Anstellung.

Alimentenbevorschussung und -inkasso
Der Maximalbetrag der Bevorschussungsgrenze von CHF 956 pro Monat wurde im 2021 angepasst. Per 31. Dezember 2021 werden Alimenten für zehn Kinder bevorschusst.

Steueramt

Entwicklung der einfachen Steuer (100 %, inkl. Vorjahre)

Entwicklung der einfachen Steuer	**2021**	**2020**
(100 %, inkl. Vorjahre)	CHF	CHF
Vom Einkommen aus Jahressteuern	8’113’099.43	9’205’643.02
Vom Vermögen aus Jahressteuern	2’460’008.38	2’396’755.56
Total	**10’573’107.81**	**11’602’398.58**
Zu- / Abnahme gegenüber Vorjahr effektiv in %	–8.87	+12.11

Anzahl Steuerpflichtige	**2021**	**2020**
Ganzjährige Steuerpflicht mit Einkommens- und Vermögenssteuern	2’744	2’721
Unterjährige Steuerpflicht (Todesfall, Zuzug/Wegzug Ausland)	27	42
Total	**2’771**	**2’763**

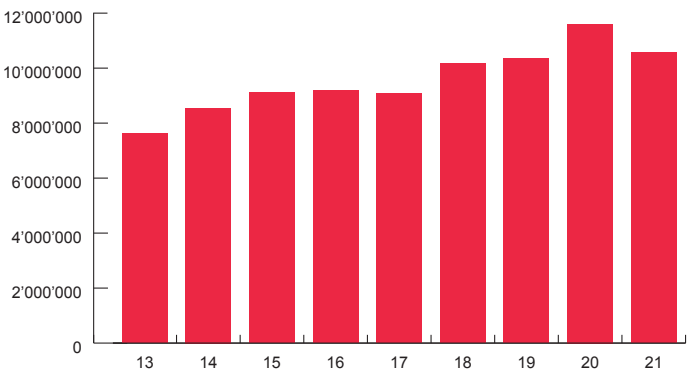
Gemeindeanteil an Nebensteuern	**2021**	**2020**
	CHF	CHF
Gesellschaftssteuern (Gewinn- + Kapitalsteuern)	821’166.80	1’195’565.25
Grundstückgewinnsteuer	938’665.15	943’034.75
Quellensteuern	587’429.80	699’791.60
Total	**2’347’261.75**	**2’838’391.60**

Ablieferung an Kanton und Korporationen	**2021**
	CHF
Kanton St.Gallen	12’050’379.25
Gemeindehaushalt (inkl. Finanzbedarf Schulgemeinden)	10’171’027.55
Feuerwehrersatzabgabe	177’651.81
Kath. Kirchgemeinde Berneck	810’833.77
Evang. Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg	633’951.31
Kath. Kirchgemeinde Heerbrugg	30’094.81
Ablieferung an Kanton und Korporationen	**23’873’938.50**

An Verrechnungssteuern wurden CHF 5’395’192.55 (Vorjahr: CHF 12’008’474.35) gutgeschrieben.

Rückstände in % des Sollbetrages	**2021**	**2020**
Laufende Steuern und Vorjahre	10.67	9.94
Laufende Steuern allein	7.37	6.30

Entwicklung der einfachen Steuer (100 %)



Primarschule

Vorwort der Schulratspräsidentin

Sehr geehrte Stimmbürger*innen

Das Jahr 2021 war vielfältig und in verschiedenen Bereichen der Primarschule Berneck herausfordernd. Neben der eigentlichen Schultätigkeit wurden die Arbeiten auf allen Stufen der Organisation von neuen und teilweise einmaligen Aufgaben ausserhalb des üblichen Tagesgeschäftes beeinflusst.

- Seit Beginn des Berichtsjahres ist die Primarschule Berneck Teil der Einheitsgemeinde Berneck. Die Integration der Schule in die politische Gemeinde und die damit einhergehenden Veränderungen in verwaltungstechnischen Abläufen haben die Arbeit im 2021 geprägt.

- Die Bauarbeiten zur Erweiterung und zum Umbau des Schulgebäudes Stäpfli, mit welchen im Herbst 2020 begonnen wurde, bildeten einen weiteren grossen Schwerpunkt der Tätigkeiten.

- Nachdem sich die epidemiebedingte Situation zu Beginn des Sommers 2021 einigermassen beruhigt hatte und vorübergehend eine gewisse Normalität einkehrte, hat sich die Situation nach den Sommerferien erneut verschärft und im Dezember nochmals deutlich verschlechtert.

- Im August wurden neue Weisungen über die Weiterbildung von Volksschullehrpersonen im Rahmen der IT-Bildungsoffensive (ITBO) erlassen. Der kantonale Bildungsrat erachtet es mit Blick auf die zunehmende Digitalisierung in der Schule zur Aufrechterhaltung der Schulqualität als unabdingbar, dass sich alle Lehrpersonen (einschliesslich Therapiepersonal, schulischen Heilpädagogen, weiteren Fachpersonen sowie Lehrpersonen der Sonderschulen) die nötigen digitalen Kompetenzen aneignen und die gewonnenen Erkenntnisse im Unterricht entsprechend umsetzen. Dafür nutzen die Lehrpersonen verpflichtend die Angebote des Kompetenzzentrums Digitalisierung und Bildung im Rahmen der ITBO.

- Die Primarschüler*innen im Kanton St.Gallen erhalten auch in Zukunft Zeugnisnoten – allerdings in grösseren Abständen als bisher. Ab dem Schuljahr 2021/22 wird ein neues Beurteilungskonzept angewendet – es ist Teil des neuen Lehrplans Volksschule, den der Kanton phasenweise einführt. In der 3. bis 6. Klasse gibt es künftig Jahres- statt Semesterzeugnisse. Für weitere Ausführungen dazu verweise ich auf den Bericht des Schulleiters (Seite 40).

Schülerhort und Mittagstisch
Die Zusammenführung von Schülerhort und Mittagstisch hat sich bewährt. Sie wird als sehr positiv empfunden im Schulalltag von Lehrpersonen und Betreuerinnen. Der wegfallende Ortswechsel nach dem Mittagessen bringt den Kindern meist mehr Ruhe, was allerseits spürbar ist. Dies ist ein wertvoller und nicht zu unterschätzender Aspekt.

Erweiterung und Umbau Schulhaus Stäpfli
Zwischen dem Schulgebäude aus den 1960er-Jahren und dem Turnhallentrakt von 1982 entsteht der geplante Erweiterungsbau. Mit dem Einbau eines dritten Gebäudeteils in die bestehende Bausubstanz entwickelt sich ein anspruchsvolles Bauvorhaben. Die Baukommission wurde im vergangenen Jahr mehrmals mit unvorhergesehenen Umständen konfrontiert, die situationsbedingt und zeitnah flexible Entscheide verlangten. Die Abbrucharbeiten und vor allem die Pfählungsarbeiten gestalteten sich aufwendiger als geplant. Der Wintereinbruch im Januar behinderte die angelaufenen Arbeiten und führte zu zeitlichen Verzögerungen. Nach den Sommerferien zeigte sich, dass zusätzlich zu den geplanten Anpassungen am bestehenden Gebäude weitere Eingriffe vorgenommen werden müssen. Zwischen Neu- und Bestandsbau waren aufwendige Schneid- und Bohrarbeiten sowie zusätzliche Sicherheitsmassnahmen nötig. Dazu wurde das Dach des bestehenden Schulhauses geöffnet und dieses mit einem mobilen Notdach versehen.

Turnhalle Stäpfli: Hallenboden
In der Turnhalle Stäpfli kam es in der Vergangenheit nach starken Regenfällen oder Hochwasser immer wieder zu Wassereintritten. Das Wasser liess den Bodenbelag an gewissen Stellen

Primarschule

aufquellen. Ob dies durch eintretendes Oberflächenwasser und/oder undichte Wände verursacht wurde, war zu diesem Zeitpunkt nicht bekannt. Vor der Bauphase des Erweiterungsbaus wurden zwischen Ende 2019 / Beginn 2020 deshalb durch die Primarschulgemeinde an der Turnhalle Objektschutzmassnahmen in Auftrag gegeben und ausgeführt, die das Eindringen von Oberflächenwasser in die Turnhalle in Zukunft verhindern sollen. Zusätzlich wurden die unter dem Terrain liegenden Wände auf der Nord-, Ost- und Westfassade ausgegraben und neu abgedichtet, um auch eventuelle Undichtigkeiten unter Terrain durch die Wände auszuschliessen.

Mit der Inkorporation der Primarschulgemeinde in die politische Gemeinde per 1. Januar 2021 übernahm der Bereich Bauen und Ortsentwicklung die bauliche Verantwortung für die bestehenden Liegenschaften. Nach dem Baustart des Erweiterungsbaus im Oktober 2020 wurde im Frühjahr 2021 der defekte Hallenboden im Auftrag des Bereichs Bauen und Ortsentwicklung ausgebaut und entsorgt. Anschliessend konnten der Rohboden sowie die Wände auf Dichtigkeit sichtbar geprüft werden. Leider zeigte sich bei intensiven Niederschlägen, dass Wasser weiterhin von aussen über die Wände eindringt. Die Gründe, weshalb die Mauern trotz Erneuerung der Abdichtungen weiterhin nicht dicht sind, untersucht aktuell ein unabhängiger Schadensexperte. Alle Beteiligten setzen alles daran, der Ursache zeitnah auf den Grund zu gehen. Erst wenn die Gründe bekannt sind und die Ursache behoben ist, kann eine Sanierung des Turnhallenbodens in Angriff genommen werden. Wir setzen alles daran, dass die Turnhalle zusammen mit dem Stäpfli-Schulhaus im Herbst 2022 wieder zur Verfügung steht.

Annemarie Keel
Gemeinderätin / Schulratspräsidentin

Schulhaus Stäpfli

Primarschule

Personelles

Eintritte
- Helen Baumgartner, Klassenassistenz
- Nicole Breu, Lehrperson Einführungsklasse
- Rebecca Frei, Kindergartenlehrperson
- Yvonne Haldner, Schwimmlehrperson
- Lorena Heule, Stellvertretung Mutterschafts- bzw. unbezahlter Urlaub (befristet)
- Tabea Langenegger, Klassenlehrperson Einführungsklasse
- Bettina Mattle, Klassenlehrperson 1./2. Primarklasse
- Andrea Müllner, Lehrperson 5./6. Primarklasse
- Norma Rossetti, Mutterschaftsstellvertretung (befristet)

Jubiläen

Im Verlauf des Schuljahrs 2020/21 konnten drei Mitarbeiterinnen ein Arbeitsjubiläum feiern:
- Martha Adolf, Kindergarten Schulstrasse
  30 Arbeitsjahre im Kanton St.Gallen
- Georgette Heule, Betreuung Mittagstisch
  10 Arbeitsjahre in Berneck
- Gabriela Vögele, Schulhaus Stäpfli
  20 Arbeitsjahre im Kanton St.Gallen

Austritte
- Sara Jost, Kindergartenlehrperson
- Yvonne Oesch, Primarlehrerin Einführungsklasse
- Heidi Sieber, Schwimmlehrperson

Pensionierungen
- Gerda Sidler, Fachlehrperson Textiles und Technisches Gestalten

Rücktritte

Primarschulrat
Karl Steger

Im Rahmen der letzten Schulratsitzung vom 13. Dezember 2021 wurde Karl Steger als langjähriger Schulrat verabschiedet. Als Vizepräsident und Liegenschaftsverantwortlicher wirkte Karl Steger am Prozess der Einheitsgemeinde und am Erweiterungsbau des Schulhaus Stäpfli massgeblich mit.

Bei seinem Amtsantritt am 1. Januar 2011 übernahm er die Leitung der Arbeitsgruppe «Informatik in der Volkschule», Inventarlistenbewirtschaftung und Website. Bei den Erneuerungswahlen im September 2012 wurde der Schulrat von 7 auf 5 Mitglieder verkleinert und die Aufgaben entsprechend unter den gewählten Mitgliedern neu verteilt. Karl Steger übernahm Liegenschaften und Mobiliar, Sportanlagen, Turnhallenbelegungen sowie den Vorsitz der Baukommission für den Abschluss der Neugestaltung Aussenportanlagen Stäpfli sowie den Anbau beim Kindergarten Wisli für eine zusätzliche Kindergartenklasse. Als Mitglied der Arbeitsgruppe «Informatik» setzte er sich für die Anschaffung von zeitgemässen IT-Geräten in den Klassenzimmern und die erforderliche Infrastruktur ein. Der Einzug der Digitalisierung auf allen Stufen forderte Lehrpersonen wie auch die Arbeitsgruppe «Informatik». Als langjähriges Mitglied des Schulrats setzte sich Karl Steger stets für eine gut überlegte, ausgewogene und massvolle Anschaffungspolitik ein. Wir danken Karl Steger für die konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit in all den Jahren.

Schulrat Karl Steger
(Rücktritt per 31.12.2021)

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit in der Volksschule ist ein Teil der ganzheitlichen Jugendhilfe der politischen Gemeinde und wird in Zusammenarbeit mit der Primarschule organisiert. Die Sozialen Dienste Mittelrheintal (SDM) übernehmen die Gesamtleitung. Die Zusammenarbeit wurde verbindlich geregelt. Zwischen Schulleitung und Schulsozialarbeiterin findet ein regelmässiger Austausch statt. Die Schulsozialarbeiterin Luzia Müller ist im Auftrag der Sozialen Dienste Mittelrheintal (SDM) in der Primarschule Berneck tätig. Ihren Arbeitsplatz hat sie während des Umbaus des Schulhauses Stäpfli am Rathausplatz 3 am Montag (ganzer Tag) und am Mittwoch (Vormittag). Sie ist erreichbar unter Tel. 079 101 54 29 oder E-Mail: luzia.mueller@s-d-m.ch.

Primarschule

Musik im Zentrum – Musikschule Mittelrheintal

Im Jahresbericht der Musikschule schreibt Schulleiter Roland Stillhard Folgendes:

Erneut liegt ein ereignisreiches Jahr hinter uns. Mit dem Jahr 2021 hat Hugo Fehr das Präsidium von Marcel Sieber übernommen. Wie das Vorjahr war auch das Jahr 2021 über weite Strecken von den Entwicklungen rund um die Coronaviruspandemie geprägt. Wir alle und insbesondere die Musikschule hatten – und haben nach wie vor – besondere Herausforderungen zu bewältigen. Gleichzeitig dürfen wir aber auch auf viele positive Momente zurückblicken.

Als Musikzentrum sind wir im Mittelrheintal für die musikalische Bildung verantwortlich. Darüber hinaus engagieren wir uns stark für verschiedenste Kulturanlässe. Einerseits organisieren wir eigene Konzerte und andererseits bieten wir Behörden, Firmen und Privatpersonen an, ihre Anlässe musikalisch zu bereichern. So haben wir im vergangenen Jahr trotz Einschränkungen mit über 30 eigenen Klassenkonzerten und anderen grossen Anlässen auf uns aufmerksam gemacht.

Zu Beginn des Kalenderjahres 2021 stand unser grosses Projekt **Music Trail** im Fokus. Nachdem im April 2020 die Instrumentenvorstellung verspätet und erschwert durchgeführt werden konnte und viele Veranstaltungen abgesagt werden mussten, wurde in Teamsitzungen nach neuen Ideen für die Weiterentwicklung und Sichtbarmachung der Musikschule gesucht. Daraus entstand der Music Trail. In sechs Dörfern des Mittelrheintals – in Au, Heerbrugg, Berneck, Balgach, Widnau, Diepoldsau und Oberegg – konnten Kinder mit ihren Eltern, Schulklassen, aber auch Dorfvereine den Music Trail ablaufen. Es war wie eine Schatzsuche, Rätselspass und Musik in einem. 19 Posten galt es mittels Laufblatt zu finden, um die jeweiligen Musikbeiträge anzuhören und das Musikquiz zu lösen.

In unzähligen Arbeitsstunden haben die Lehrpersonen und rund 100 Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Musikformationen musiziert und geübt und an zwei Studiotagen das Erlernte aufgenommen. Während dieser Vorbereitungszeit konnten diese Schülerinnen und Schüler spannende Erfahrungen sammeln und miterleben, wie Studioaufnahmen ablaufen. Der Music Trail fand grossen Anklang bei der Bevölkerung. Nach Möglichkeit wird der Music Trail auch in diesem Jahr durchgeführt.

Luaga Losa Spiela kurz nach den Frühlingsferien war einmal mehr ein sehr gut besuchter Anlass. In Vorführungen wurden alle Instrumente präsentiert, die an der Musikschule unterrichtet werden. Die Kinder und ihre Eltern nutzten die Gelegenheit, die Instrumente gleich auszuprobieren und offene Fragen mit den Lehrpersonen zu klären. Auf die vielen Konzerte zusammen mit der Festwirtschaft mussten wir auch in diesem Jahr aufgrund der Bestimmungen verzichten.

Unser **Jugendsinfonieorchester** mit über 40 Musikerinnen und Musikern präsentierte unter dem Motto Filmmusik im Jahr 2021 zwei grandiose Konzerte unter der Leitung von Barbara Gschwend und Raphael Rebholz. Das erste Konzert fand im «Metropol» in Widnau statt. Für das zweite Konzert wurde die Bergstation Chäserrugg von Herzog & de Meuron auf über 2'000 m ü. M. bespielt.

Mitte Juni fand nach vier Jahren bei hervorragendem Wetter endlich wieder die **Serenade** auf dem Pausenareal des Oberstufenzentrums Kleewies in Diepoldsau statt. Die rund 160 Musikerinnen und Musiker gaben in verschieden Formationen bekannte und weniger bekannte Songs zum Besten.

Kurz vor dem Schuljahresende organisierte die Pop-/Rock-Abteilung unter der Leitung von Carlo Lorenzi **Badi MiZ'n Splash** im Strandbad Diepoldsau. Über mehrere Stunden brachten verschiedene Pop- und Rockbands mit aktuellen Musikschülerinnen und Musikschülern, aber auch Ehemaligen Open-Air- und Ferienstimmung ins Strandbad. Dem Wetter zum Trotz genossen viele begeisterte Besucher dieses besondere Konzert.

Für das neue Schuljahr 2021/2022 konnten wir erfreulicherweise die **Schülerzahlen gleichbleibend halten,** trotz den schwierigen Umständen der Pandemie. Die klassische Gitarre und das Klavier gehören weiterhin zu den beliebtesten Instrumenten. Es bleibt zu hoffen, dass mit der gezielten Werbung in Zukunft auch Instrumente, die in der Vergangenheit weniger Anklang gefunden haben, wieder vermehrt erlernt werden. Nur so kann in den verschiedenen Musikgruppen und Ensembles die entsprechende Besetzung gewährleistet werden.

Bevor der ordentliche Schulbetrieb im August startete, fand zusammen mit den beiden Nachbarmusikschulen Am Alten Rhein und Oberrheintal der 1. Rheintaler Musikschultag statt. Alle Musiklehrpersonen trafen sich im «Metropol» in Widnau zu einem Weiterbildungstag mit dem Gastreferenten und bekannten Kinderpsychologen Allan Guggenbühl.

Unser Solistenkonzert **Con Fuoco** wurde in diesem Jahr von einigen Musikerinnen und Musikern als Generalprobe für den 1. Rhy Contest verwendet. Mitte November nahmen einige Schülerinnen und Schüler als Solisten und Ensembles am

Primarschule

1. Rhy Contest teil. Dieser Musikwettbewerb wurde von den sechs Musikschulen Sarganserland, Werdenberg, Liechtenstein, Oberrheintal, Am Alten Rhein und Musik im Zentrum organisiert. Alle Schülerinnen und Schüler kamen mit sehr guten Resultaten nach Hause. Marina Suengas, Querflötenschülerin bei Erich Tiefenthaler durfte einen 1. Preis mit Auszeichnung entgegennehmen. Herzlichen Glückwunsch und ein grosses Lob an die Lehrperson Erich Tiefenthaler für die exzellente Vorbereitung. Marina wird im Frühjahr am Schweizer Jugendmusikwettbewerb teilnehmen und sich mit der nationalen Spitze messen.

Am vierten Adventswochenende gestaltete das Jugendsinfonieorchester zusammen mit den verschiedenen Spatzen-, Amsel- und Schülerchören sowie den Ensembles Trompeten-Raketen, Pustekuchen, Strings und dem grossen Streicherensemble das traditionelle **Weihnachtskonzert** in der katholischen Kirche in Balgach. Das Weihnachtskonzert bot den musizierenden Schülern Gelegenheit, ihr Talent und ihr Können unter Beweis zu stellen. Ein Weihnachtskonzert, das Besinnlichkeit, Nächstenliebe und Fröhlichkeit vermittelte.

Musik im Zentrum – Musikschule Mittelrheintal

Informatik

Die beiden Hauptthemen «Umzug vom Schulhaus Stäpfli in die Cubes (Provisorien)» und «Umsetzung des Medien- und ICT-Konzeptes mit den Partnerschulen im OMR-Raum» waren die Haupttraktanden im 2021 für die IT-Arbeitsgruppe – bestehend aus Schulrat Didier Zogg (Leiter IT-Kommission), Remo Ganther (Schulleiter), Céline Brocker (IT-Delegierte Kindergarten), Benjamin Mazenauer (IT-Delegierter SH Bünt), Fabio Rutz (IT-Delegierter SH Stäpfli) und Andi Blatter (PC AG). Sie beschäftigten sich mit allen Themen rund um die ICT-Infrastruktur, den Empfehlungen des Kantons wie auch mit der Umsetzung der im Lehrplan 21 vorgegebenen Kompetenzen im Bereich ICT.

Diesbezüglich galt das Augenmerk der Beschaffung und Installation der IT-Hardware für die Umsetzung des Medien- und ICT-Konzepts in gemeinsamer Ausschreibung mit den umliegenden Schulgemeinden des OMR-Raumes. Dafür wurden für die 1:1-Ausstattung der Schüler*innen der 5. und 6. Klassen insgesamt 77 neue Geräte beim Computercenter St.Gallen und der PC AG Widnau für die Primarschule Berneck angeschafft.

Die Schülergeräte des Typs Microsoft Surface Go2 der 6. Klasse gehen im Sommer 2022 in den Hardware-Pool (Gerätekoffer) der Schulhäuser. Erstmals werden die Geräte des Typs Lenovo Surface Pro7+ – mit denen die heutigen 5.-Klässler ausgestattet sind – im Sommer 2023 an die OMR übergehen und dort als persönliches Arbeitsgerät im Besitz der Schüler*innen verbleiben, so wie es das Medien- und ICT-Konzept vorsieht. Für die Neuausstattung der beiden 5. Klassen im Sommer 2022 sind CHF 48’500 vorgesehen. Aufgrund des globalen Lieferengpasses im Bereich von Rohmaterialien, Halbleiter und IT-Hardware verzögerte sich die Lieferung auf September 2021, sodass die beiden 5. Klassen erst nach den Herbstferien mit dem fortan digitalen Unterricht starten konnten, während die beiden 6. Klassen pünktlich im August ausgestattet wurden. Für die Lehrpersonen bedeutete diese neue Unterrichtsform eine Umstellung, da für einige Fächer keine Schulbücher mehr abgegeben wurden. Die Schüler*innen nahmen stolz ihr Notebook entgegen und hatten keinerlei Mühe mit den neuen Medien. Mit ihrem eigenen E-Mail-Account (Name@schumir.ch) sind sie nun an die Schule-Mittelrheintal-Umgebung angebunden.

Der geplante Umzug im Herbst 2022 von den Provisorien zurück in die bis dahin fertiggestellten Stäpfli-Räume wird auch dieses Jahr eine gute Organisation und Planung im Bereich Informatik verlangen.

Der Posten externer Support für Umzug und Inbetriebnahme des Netzwerkes Stäpfli (Server-Standort und Ausstattung der neuen Klassenzimmer) wird mit CHF 36’500 budgetiert. Insgesamt wurde das Budget 2021 der Informatik aufgrund geringerer Ausgaben bei IT-Nutzungsaufwand und Dienstleistungen Dritter nicht voll ausgeschöpft.

Primarschule

Schulleitung

Bericht der Schulleitung Kindergarten
Bernadette Müller

2021 herausfordernd, freudig, spielend
Leider beschäftigte uns Corona auch in diesem Kalenderjahr. Weiterhin heisst es flexibel bleiben und uns immer wieder auf neue Empfehlungen und Massnahmen einlassen. Diese spezielle Zeit wurde von den Kindergartenkindern und Lehrpersonen erfolgreich gemeistert. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön auch an Sie, liebe Eltern, für das Mittragen in diesen herausfordernden Zeiten. Zum Glück wurden die Schulen nicht geschlossen, doch einige Anlässe in diesem Jahr mussten wegen Corona doch gestrichen werden. So fand leider kein klassenübergreifender Fasnachtsumzug statt und die Sportwoche wurde in den Sommer verschoben.

Ein abwechslungsreiches Programm konnten die Kinder in der Woche 23 erleben. So durften die Kindergartenkinder zum Beispiel die Theatergruppe Bilitz in Berneck begrüssen. Diese begeisterte mit dem Stück «Herr Dachs macht ein Fest».

Freispiel – freies Spiel – spielend frei???
Freispiel: Was bedeutet das? Es heisst nicht, dass die Kinder im Kindergarten einfach spielen. «Gohsch e chli go spiele?» Das ist Vergangenheit. Mit dem Freispiel sind klare Ziele an die Kinder verbunden. Die Lehrperson überdenkt und plant das Freispiel nach den Bedürfnissen und Anforderungen der Kinder. Die Kindergartenlehrperson stellt den Kindern ein auserwähltes Spielangebot zur Verfügung. Diese Freispielplätze können von den Kindern frei gewählt werden. Im freien Spiel wird den Kindern freies Lernen zur Verfügung gestellt. Spielen ohne Anleitung ist somit eine wichtige Grundlage auf dem Weg zum selbstbestimmten Lernen. Durch die Beobachtungen der Lehrpersonen während dieser Sequenzen entstehen immer wieder Erweiterungen im Spielangebot, welche auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt sind.

Für das Jahr 2022 hoffen wir nun auf eine Beruhigung der Lage, damit wir geplante Aktivitäten zur Freude aller durchführen können. So wäre der nächste Höhepunkt des Kindergartenjahres der Fasnachtsumzug am Schmutzigen Donnerstag.

Ganz herzlich bedanke ich mich bei den Kindergartenlehrpersonen für das grosse Engagement.

In diesem Sinne wünsche ich allen gute Gesundheit.

Impression aus dem Kindergartenjahr:

Theater Bilitz

Primarschule

Bericht der Schulleitung Primarschule
Remo Ganther

Kurzer Rückblick auf das Jahr 2021
Das Jahr 2021 war geprägt durch die provisorische Schulsituation. Der Unterricht im Cube der 1. bis 4. Klassen und in der alten Sekundarschule mit der 5. und 6. Klasse hat sich fast schon eingespielt. Der Platz, welcher Methodenvielfalt ermöglichen würde, wird oftmals vermisst und dennoch gewöhnt man sich auch daran, sowohl die Schüler*innen als auch die Lehrpersonen. Die Pausenplatzsituation konnte durch den neuen Spielplatz beim Bünt sehr verbessert werden. Die Schüler*innen schätzen es, wenn die Wiese betretbar ist und sie darauf spielen können, was aber nicht ganzjährig möglich ist.

Auch der Platz im Schulhaus Bünt ist durch die provisorische Situation knapp geworden, denn die Therapien finden nun allesamt dort statt.

Die Lehrpersonen haben gelernt, aus den vorhandenen Ressourcen das Beste herauszuholen und mit engeren Platzverhältnissen und weniger Raumangebot umzugehen. Dass dies gerade in Pandemiezeiten, in denen man froh um mehr Platz und Abstand wäre, nicht ganz einfach war, liegt auch auf der Hand. Wir können nicht sagen, dass die Pandemie spurlos an uns als Schule vorbeigegangen ist. Es gab viele Massnahmen und ständige Anpassungen dieser Massnahmen. Seit dem 13. März 2020 veröffentlichten wir 52 neue Mitteilungen auf unserer Homepage unter «Infos Corona», was schon zeigt, wie viele Informationen alleine in diesem Bereich getätigt werden mussten und wie sich die Situation ständig änderte. Grundsätzlich möchte ich aber positiv bleiben und sagen, dass wir die Herausforderungen bisher gut meistern konnten. Beim Schreiben dieser Zeilen aber stecken wir gerade in einer Phase hoher Omikron-Ansteckungen und hoffen, dass wir auch diese Welle, oder wie häufig berichtet wird, «diese Wand», ohne grössere Auswirkungen überstehen. Was der Fortführung eines geregelten und möglichst normalen Schulbetriebes entgegenkam, waren die Entscheidungen des St.Galler Bildungsrates, welche im schweizweiten Vergleich eher als «zurückhaltend» zu beurteilen waren. Wir hoffen alle sehr, dass mit der Fertigstellung des Stäpfli-Schulhauses und hoffentlich auch mit einer Beruhigung der Pandemiesituation wieder Ruhe und Normalität in den Schulalltag zurückkommt und wir die Masken niederlegen können.

Neue Beurteilung
Ein Thema, welches ich gerne noch aufgreife, ist die neue Beurteilung, welche seit dem Schuljahr 21/22 die neue Grundlage für die Schullaufbahn bildet.

In der Primarschule Berneck werden seit Schuljahr 2021/22 anstelle der Semesterzeugnisse Jahreszeugnisse ausgestellt. Gemeinsam erarbeitete das Primarschulteam zusammen mit der Schulleitung die «Bernecker Beurteilungskultur». Diese stützt sich auf die Handreichung «Schullaufbahn», welche der Bildungsrat am 10. Juni 2020 erlassen hat und die coronabedingt erst ab dem Schuljahr 21/22 zum Vollzug kam. Mit der Handreichung werden ein gemeinsames Vorgehen und ein Verständnis der Beurteilung im Kanton St.Gallen erreicht.

Im Zeugnis werden weiterhin Fachnoten verteilt. Für den Übertritt der Kinder in die nächste Klasse ist allerdings nicht mehr die Notensumme entscheidend, sondern «die Gesamtbeurteilung aller Schulleistungen und des Verhaltens». Die Zeugnisnote für die Arbeitshaltung entfällt, dafür werden die Lehrerinnen und Lehrer künftig eine «dokumentierte Beurteilung des gesamten Arbeits-, Lern- und Sozialverhaltens» ihrer Schüler aufzeigen. Stärken will der Kanton auch das Elterngespräch – und macht verbindliche, stufengerechte Vorgaben dazu, was im Beurteilungsgespräch thematisiert werden soll.

Was sind die Gründe für diese Umstellung?
Jahreszeugnisse unterstützen den Gedanken der kompetenzorientierten bzw. der lernzielorientierten Beurteilung, die durch den Lehrplan Volksschule verankert wurde. Es bleibt mehr Zeit für die Förderung, wenn die abschliessende Bilanzierung nicht zu oft erfolgt. Zudem kann mit dem Jahreszeugnis der Grundgedanke der Bilanzierung besser verankert werden.

Kommentar zur Erfolgsrechnung

2-stufige Erfolgsrechnung

Das Jahresergebnis des allgemeinen Gemeindehaushaltes wird gemäss den Vorgaben des Rechnungsmodells St.Galler Gemeinden (RMSG) in der 2-stufigen Erfolgsrechnung dargestellt. Dabei werden das operative Ergebnis «1. Stufe» und das Gesamtergebnis nach Reserveveränderungen «2. Stufe» getrennt ausgewiesen.

Das operative Ergebnis (1. Stufe) weist einen Ertragsüberschuss von CHF 1'300'375.23 aus. Im Gesamtergebnis (2. Stufe) wird nach Buchung von Reserveveränderungen und Wertkorrekturen ein Ertragsüberschuss von CHF 729'080.39 ausgewiesen.

Konto	Text	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
		Saldo	S/H	Saldo	S/H	Saldo	S/H
30	Personalaufwand	7'289'916	S	7'384'181.57	S	7'594'658	S
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'468'440	S	3'081'723.42	S	3'643'277	S
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	692'500	S	657'481.10	S	810'580	S
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	5'000		53'918.55	S	47'700	S
36	Transferaufwand	8'801'806	S	8'056'419.24	S	8'752'040	S
39	Interne Verrechnungen	1'064'000	S	1'008'456.50	S	1'047'500	S
	Betrieblicher Aufwand	**21'321'662**	**S**	**20'242'180.38**	**S**	**21'895'755**	**S**
40	Fiskalertrag	12'950'000	H	13'801'594.55	H	13'200'000	H
41	Regalien und Konzessionen	750	H	750.00	H	750	H
42	Entgelte	2'079'730	H	2'213'651.85	H	2'045'597	H
43	Verschiedene Erträge	–		1'998.00	H	–	
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	177'300	H	67'578.48	H	96'400	H
46	Transferertrag	2'061'500	H	2'038'782.80	H	2'136'400	H
49	Interne Verrechnungen	1'246'500	H	1'173'861.02	H	1'234'000	H
	Betrieblicher Ertrag	**18'515'780**	**H**	**19'298'216.70**	**H**	**18'713'147**	**H**
34	Finanzaufwand	151'500	S	364'362.36	S	232'500	S
44	Finanzertrag	1'681'250	H	2'608'701.27	H	929'650	H
	Finanzergebnis	**1'529'750**	**H**	**2'244'338.91**	**H**	**697'150**	**H**
	Operatives Ergebnis (1. Stufe)	**1'276'132**	**S**	**1'300'375.23**	**H**	**2'485'458**	**S**
38	Einlagen in Unterhaltsreserve Finanzvermögen	70'000	S	817'796.64	S	70'000	S
	Einlage in Ausgleichsreserve						
48	Entnahmen aus Aufwertungsreserven und Wertschwankungen Finanzvermögen	316'500	H	246'501.80	H	316'500	H
	Ergebnis aus Reserveveränderungen/Wertkorrektur	**246'500**	**H**	**–571'294.84**	**H**	**246'500**	**H**
	Gesamtergebnis (2. Stufe)	**1'029'632**	**S**	**729'080.39**	**H**	**2'238'958**	**S**

Aufwandüberschuss S / Ertragsüberschuss H

Kommentar zur Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung – Rekapitulation

Konto	Text	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Erfolgsrechnung	**21'543'162**	**20'513'530**	**21'424'339.38**	**22'153'419.77**	**22'198'255**	**19'959'297**
	Saldo		**1'029'632**	**729'080.39**			**2'238'958**
0	Allgemeine Verwaltung	3'599'385	1'799'600	3'446'836.10	1'751'316.17	3'702'795	1'809'850
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1'814'400	1'423'300	1'603'218.94	1'358'323.86	1'765'400	1'400'400
2	Bildung	8'875'492	352'780	8'481'741.20	447'689.70	9'247'948	397'097
3	Kultur, Sport und Freizeit	1'131'450	129'200	1'005'497.92	108'175.15	1'116'450	129'200
4	Gesundheit	1'378'600	320'000	1'496'894.74	449'172.00	1'391'200	320'000
5	Soziale Sicherheit	2'305'325	682'400	1'946'800.10	550'972.39	2'269'400	580'300
6	Verkehr	942'500	160'500	1'055'232.09	170'987.60	917'500	160'500
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'006'860	660'800	918'918.88	628'621.79	1'129'412	718'500
8	Volkswirtschaft	203'650	3'500	161'110.50	2'200.00	295'150	7'500
9	Finanzen und Steuern	285'500	14'981'450	1'308'088.91	16'685'961.11	363'000	14'435'950

Kommentar zur Erfolgsrechnung

0 Allgemeine Verwaltung

Konto	Text	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	**Allgemeine Verwaltung**	**3'599'385.00**	**1'799'600.00**	**3'446'836.10**	**1'751'316.17**	**3'702'795.00**	**1'809'850.00**
	Nettoergebnis		**1'799'785.00**		**1'695'519.93**		**1'892'945.00**
01	**Legislative und Exekutive**	**666'710.00**	**21'100.00**	**601'233.38**	**23'922.80**	**644'750.00**	**20'850.00**
011	Legislative	83'800.00	6'500.00	76'924.56	6'356.30	83'200.00	6'500.00
012	Exekutive	582'910.00	14'600.00	524'308.82	17'566.50	561'550.00	14'350.00
02	**Allgemeine Dienste**	**2'932'675.00**	**1'778'500.00**	**2'845'602.72**	**1'727'393.37**	**3'058'045.00**	**1'789'000.00**
021	Finanz- und Steuerverwaltung	426'200.00	263'500.00	413'253.51	263'846.35	423'200.00	264'000.00
022	Allgemeine Dienste, übrige	2'306'925.00	1'485'000.00	2'289'087.34	1'439'217.02	2'425'545.00	1'502'000.00
029	Verwaltungsliegenschaften, übrige	199'550.00	30'000.00	143'261.87	24'330.00	209'300.00	23'000.00

Rechnung 2021

011 Legislative
Das neue Erscheinungsbild und der geringere Umfang des Geschäftsberichts führten zu Minderkosten (– CHF 5'000).

012 Exekutive
Durch coronabedingte Absagen von Veranstaltungen wie Neuzuzügerbegrüssung und Torkelfest fielen weniger intern zu verrechnende Stunden beim Werkhof sowie Drittkosten für diverse Anlässe an.

021 Finanz- und Steuerverwaltung
Minderkosten sind in verschiedenen Konten im 2021 angefallen.

022 Allgemeine Dienste, übrige
Tiefere Lohnkosten in der allgemeinen Verwaltung fielen aufgrund der Neuorganisation an. Höhere Lohnkosten des Hauswartdienstes sind wegen unfall- und coronabedingter Personalausfälle zu verzeichnen (CHF 24'000). Die Gemeinde übernahm die Weiterbildungskosten für den Lehrgang Brandschutzfachmann. Der zweitägige Personalausflug von 2020 wurde im 2021 als Light-Version (Tagesausflug) nachgeholt. Dienstleistungen von externen Beratern, Gutachtern und Fachexperten wurden 2021 keine beansprucht (CHF 15'000). Durch die Migration der neuen Finanz-/Personalapplikationen der Abraxas entstanden einmalige Mehrkosten (CHF 39'000) für Zusatzapplikationen, zusätzliche Projektbegleitungen und Schnittstellenproblematiken.

029 Verwaltungsliegenschaften, übrige
Die Türautomatik im Rathauseingang sowie die Küche im Werkhof sind auf 2022 verschoben.

Budget 2022

011 Legislative
Minderkosten budgetiert sind bei den Drucksachen und Publikationen aufgrund der Layout-Anpassung des Geschäftsberichts (Integration Berichte Primarschule in Geschäftsbericht Gemeinde).

012 Exekutive
Nicht vorgesehen sind Beiträge an das Torkelfest sowie die Neuzuzügerbegrüssung (inklusive interne Verrechnungen Werkhof/ Hauswartdienste).

022 Allgemeine Dienste, übrige
Durch den Eintritt der Abteilungsleiterin Tiefbau/Werke im Juli 2021 fallen im 2022 die Lohnkosten wie auch anteilsmässige interne Verrechnungen erstmals für das ganze Jahr an (CHF 50'000). Verschiebung. **Die Anschaffung der Software für das Facility-Management (CHF 12'000)** ist vom Vorjahr verschoben worden.

029 Verwaltungsliegenschaften, übrige
Die Erneuerung der Türautomatik im Eingang des Rathauses (CHF 5'500) sowie der Küche im Werkhof (CHF 20'000) sind vom Vorjahr verschoben worden. In der Liegenschaft **Rathausplatz 5 wird die Klimaanlage bis ins 1. OG (CHF 10'000)** erweitert und das **Badezimmer im 2. OG saniert (CHF 10'000).** Für 2022 sind Mehrkosten für **Zusatzapplikationen Abacus (Anlagebuchhaltung, Visumskontrolle Kreditoren, Archivierung/Scan/AbaSearch)** budgetiert **(CHF 8'000).** Ausserdem wird ein neuer **Scanner für das Steueramt (CHF 6'000)** angeschafft und die Kosten für die Hardwaremiete der Abraxas erhöhen sich infolge Migration neuer Geräte sowie eines zusätzlichen Arbeitsplatzes (CHF 6'000).

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!

Kommentar zur Erfolgsrechnung

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Konto	Text	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	**Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung**	**1'814'400.00**	**1'423'300.00**	**1'603'218.94**	**1'358'323.86**	**1'765'400.00**	**1'400'400.00**
	Nettoergebnis		**391'100.00**		**244'895.08**		**365'000.00**
11	**Öffentliche Sicherheit**	**70'000.00**	**3'000.00**	**60'247.85**	**2'969.47**	**65'000.00**	**3'000.00**
111	Polizei	70'000.00	3'000.00	60'247.85	2'969.47	65'000.00	3'000.00
14	**Allgemeines Rechtswesen**	**486'400.00**	**213'500.00**	**452'323.04**	**298'536.86**	**485'300.00**	**229'000.00**
140	Allgemeines Rechtswesen	486'400.00	213'500.00	452'323.04	298'536.86	485'300.00	229'000.00
15	**Feuerwehr**	**1'203'300.00**	**1'203'300.00**	**1'052'417.53**	**1'052'417.53**	**1'164'900.00**	**1'164'900.00**
150	Feuerwehr allgemein	1'203'300.00	1'203'300.00	1'052'417.53	1'052'417.53	1'164'900.00	1'164'900.00
16	**Verteidigung**	**54'700.00**	**3'500.00**	**38'230.52**	**4'400.00**	**50'200.00**	**3'500.00**
161	Militärische Verteidigung	9'500.00		8'392.39		9'500.00	
162	Zivile Verteidigung	45'200.00	3'500.00	29'838.13	4'400.00	40'700.00	3'500.00

Rechnung 2021

111 Polizei
Einsparungen konnten durch den gezielteren Einsatz von ABACON (– CHF 6'500) verzeichnet werden.

140 Allgemeines Rechtswesen
Tiefer fielen die Beiträge an die KESB Rheintal (CHF 4'300) sowie das Zivilstandsamt Altstätten (CHF 7'000) aus. Höher fiel die Abrechnung der AVMR aus (CHF 10'000). Der Ertragsüberschuss des Grundbuchamts Au-Berneck war infolge grösserer Geschäfte und Minderkosten des Grundbuchamtes Au-Berneck im 2021 höher als budgetiert (CHF 82'000). Zusätzlich ging für die Abrechnung des Grundbuchgeometers eine Gutschrift (CHF 15'000) ein, budgetiert war ein Aufwandüberschuss (CHF 3'000). Auch die amtlichen Vermessungskosten fielen tiefer aus (CHF 9'000).

150 Feuerwehr allgemein
Der Beitrag an die regionale Feuerwehr belief sich auf CHF 228'172.01 und lag damit CHF 39'827.99 unter Budget. Mit CHF 10'415.26 höheren Einnahmen der Ersatzabgaben und den Minderkosten an die regionale Feuerwehr fiel die Entnahme aus der Spezialfinanzierung CHF 47'394.40 tiefer aus. Durch die Entnahme von CHF 44'605.60 besteht neu ein Saldo der Reserven von CHF 400'087.48.

162 Zivile Verteidigung
Die Rechnungen von RZSO und RFS Unteres Rheintal schliessen besser ab (CHF 12'600).

Budget 2022

111 Polizei
Weniger Kosten durch gezielteren Einsatz von ABACON (– CHF 5'000).

140 Allgemeines Rechtswesen
In der amtlichen Vermessung ist u. a. die Erneuerung des Gemeindestrassenplans enthalten (CHF 9'000). Der Ertragsüberschuss des Grundbuchamts Au-Berneck ist mit CHF 40'000 budgetiert.

150 Feuerwehr allgemein
Der Beitrag an die regionale Feuerwehr ist mit CHF 257'400 geplant. Durch die Reduktion der Ersatzabgabe ab dem Jahr 2020 von 8 auf 7 Prozent sinken die Einnahmen, weshalb zur Aufwanddeckung eine Entnahme (CHF 81'400) aus der entsprechenden Reserve (CHF 400'087.48) vorgesehen ist.

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!

Kommentar zur Erfolgsrechnung

2 Bildung

Konto	Text	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	**Bildung**	**8'875'491.95**	**352'780.00**	**8'481'741.20**	**447'689.70**	**9'247'948.00**	**397'097.00**
	Nettoergebnis		**8'522'711.95**		**8'034'051.50**		**8'850'851.00**
21	**Obligatorische Schule**	**8'874'491.95**	**352'780.00**	**8'480'741.20**	**447'689.70**	**9'246'948.00**	**397'097.00**
211	Eingangsstufe (Kindergarten)	628'807.00	5'520.00	643'624.98	6'810.00	643'228.00	5'520.00
212	Primarstufe	2'162'910.00	39'960.00	2'148'082.13	90'679.05	2'284'056.00	48'150.00
214	Musikschule	193'800.00		190'991.81		195'000.00	
217	Schulliegenschaften	770'500.00	22'150.00	535'591.92	24'649.80	897'400.00	22'150.00
218	Tagesbetreuung	40'000.00	14'000.00	43'172.00	24'987.85	38'400.00	26'600.00
219	Obligatorische Schule, übrige	5'078'474.95	271'150.00	4'919'278.36	300'563.00	5'188'864.00	294'677.00
29	**Übriges Bildungswesen**	**1'000.00**		**1'000.00**		**1'000.00**	
299	Bildung, übrige	1'000.00		1'000.00		1'000.00	

Rechnung 2021

217 Schulliegenschaften
Die Abweichung gegenüber Budget bei den Energiekosten entstand durch zu tief budgetierten Gasverbrauch für das Schulhaus Bünt (CHF 4'800) und die Rückstellung der Stromkosten für das Jahr 2020 (CHF 7'300). Bei sämtlichen Schulliegenschaften war der ordentliche Unterhalt geringer (CHF 139'000), weil Sanierungen im Altbau des Schulhauses Stäpfli (u. a. Anpassung Beleuchtung von CHF 60'000) noch nicht umgesetzt wurden.

219 Obligatorische Schule, übrige
Gemäss Amt für Gemeinden sind Verluste der Schulgemeinden im anfallenden Jahr zu decken und Überschüsse vom Finanzbedarf abzuziehen. Die Oberstufe Mittelrheintal wies einen Überschussanteil für Berneck von CHF 86'263.96 aus und die Primarschule Au-Heerbrugg einen solchen von CHF 18'775.53. Gesamthaft entstand ein Minderaufwand im 2021 von knapp CHF 105'000.

	Budget 2021	Rechnung 2021
	CHF	CHF
Oberstufe Mittelrheintal	2'649'986.00	2'563'722.04
Primarschule Au-Heerbrugg	447'000.00	428'224.47
Total Finanzbedarf Schulen	**3'096'986.00**	**2'991'946.51**

Budget 2022

211 Kindergarten
Budgetiert sind Lohnmehrkosten aufgrund von **Pensenerhöhung für zusätzliche Pausenaufsichten (CHF 15'000).**

212 Primarschule
Budgetiert sind **Lohnmehrkosten für eine zusätzliche Klassenlehrperson ab August 2022** für die zusätzliche 4. Klasse **(CHF 39'000 für 5 Monate).** Für **Weiterbildungen einiger Lehrpersonen** sind Mehrkosten von rund **CHF 15'000** vorgesehen.

214 Musikschule
Budgetiert sind Mehrkosten für sechs zusätzliche Instrumentalschüler (CHF 11'240).

217 Schulliegenschaften
Budgetiert sind die **Umstellung und Vereinheitlichung der Schliessanlagen Schulhaus Bünt, Kindergarten Schulstrasse und Kindergarten Wisli (CHF 45'000)** sowie der **Ersatz Pausensignal und Uhrenanlage Schulhaus Bünt (CHF 24'000).** Zudem werden im **Schulhaus Bünt** die **Böden (2. Etappe, CHF 30'000)** und der **Sandsteinsockel (CHF 6'000)** saniert. Die **Anpassung der Beleuchtung im Bestandesbau des Schulhauses Stäpfli wurde auf 2022 verschoben (CHF 60'000).**

2191 Informatik Schule
Budgetiert ist die **Netzwerkerneuerung im Schulhaus Stäpfli (CHF 30'500).**

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!

Kommentar zur Erfolgsrechnung

21922 Schülertransport
Budgetiert sind die Transportkosten zum Schwimmunterricht ins Hallenbad Balgach für 39 Wochen (CHF 8'775).

21923 Schulanlässe, Freizeitangebote
Coronabedingt wurden im Jahr 2021 keine Kosten für die Wintersportwoche budgetiert, im 2022 sind anstelle der Wintersportwoche **vier Sommerlager für die Mittelstufe und eine Sportwoche für die Unterstufe** geplant **(CHF 76'000).**

21930 Sonderpädagogische Massnahmen
Budgetiert sind **Lohnmehrkosten einer ausgebildeten Heilpädagogin für die Einführungsklasse (CHF 20'000)** sowie Mehrbedarf an Psychomotoriktherapie.

	Budget 2022	Rechnung 2021
	CHF	CHF
Oberstufe Mittelrheintal	2'531'933.00	2'563'722.04
Primarschule Au-Heerbrugg	549'000.00	428'224.47
Total Finanzbedarf Schule	**3'080'933**	**2'991'946.51**
(exkl. Primarschule Berneck)		

Der Finanzbedarf der Schulen entspricht einem theoretischen Steuerfuss von 89 % (Rechnung 2020: 87 %). Steuerfuss Berneck: Antrag für 2022: 95 % – 1 Steuerprozent beträgt rund CHF 95'789.

Projekttage Juni 2021

Kommentar zur Erfolgsrechnung

3 Kultur, Sport und Freizeit

Konto	Text	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	**Kultur, Sport und Freizeit**	**1'131'450.00**	**129'200.00**	**1'005'497.92**	**108'175.15**	**1'116'450.00**	**129'200.00**
	Nettoergebnis		**1'002'250.00**		**897'322.77**		**987'250.00**
31	**Kulturerbe**	**72'800.00**	**15'000.00**	**16'674.88**	**13'860.00**	**72'300.00**	**15'000.00**
311	Museen und bildende Kunst	22'800.00	15'000.00	16'674.88	13'860.00	22'300.00	15'000.00
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	50'000.00				50'000.00	
32	**Kultur, übrige**	**121'100.00**	**3'000.00**	**86'920.12**	**2'407.80**	**116'100.00**	**3'000.00**
329	Kultur, übrige	121'100.00	3'000.00	86'920.12	2'407.80	116'100.00	3'000.00
34	**Sport und Freizeit**	**937'550.00**	**111'200.00**	**901'902.92**	**91'907.35**	**928'050.00**	**111'200.00**
341	Sport	836'450.00	111'200.00	828'393.50	91'907.35	841'950.00	111'200.00
342	Freizeit	101'100.00		73'509.42		86'100.00	

Rechnung 2021

312 Denkmalpflege und Heimatschutz
Im Jahr 2021 wurden keine Beiträge an denkmalpflegerische Bauvorhaben ausbezahlt.

329 Kultur, übrige
Die Minderkosten ergeben sich aufgrund des coronabedingt eingeschränkten Programms der Museumskommission im Jahr 2021 (CHF 7'800). Der Beitrag Anschaffung Skulptur «Versuchung» (CHF 10'000) wurde auf 2022 verschoben.

341 Sport
Beim Schwimmbad Weier sind höhere Lohnkosten für Mitarbeitende im Stundenlohn (CHF 12'300) sowie höhere interne Verrechnungen von Mitarbeitern des Werkhofs (CHF 15'000) angefallen. Wegen Mindereinnahmen bei den Eintritten (CHF 15'000) und der höheren Lohnkosten und internen Verrechnungen fiel der Nettoaufwand des Schwimmbads Weier höher aus (CHF 43'000). Der Beitrag für die Kunsteisbahn Mittelrheintal fiel tiefer aus (CHF 9'800).

342 Freizeit
Der Unterhalt der Spielplätze und der öffentlichen Plätze fiel geringer an.

Budget 2022

311 Museen und bildende Kunst
Budgetiert sind **Restaurationen der Stühle (CHF 4'000) des Museums.**

329 Kultur, übrige
Für den **Erwerb der Skulptur «Versuchung»** aus der Ausstellung «Das Paradies findet statt» ist ein **Beitrag (CHF 10'000)** vorgesehen.

341 Sport
Budgetiert sind beim Schwimmbad Weier der **Wechsel des Eintrittssystems (CHF 20'000) sowie die Sanierung und Erweiterung der Solaranlage (CHF 15'000).** Für die Mehrzweckhalle Bünt ist der **Ersatz der Heizungssteuerung (CHF 30'000)** vorgesehen. Der Beitrag an die Kunsteisbahn Mittelrheintal erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 15'000.

342 Freizeit
Im 2022 ist die Ersatzpflanzung für die infolge Sturm- und Blitzschäden gefällten Bäume am Auerfussweg (CHF 7'500) geplant (von 2020/21 verschoben). Beim **Lindenhausplatz** wird die **Sandsteinmauer** saniert **(CHF 15'000).** Der ordentliche Unterhalt von Wanderwegen und Plätzen wird um CHF 25'000 reduziert, da vermehrt Arbeiten intern erledigt werden können.

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!

Kommentar zur Erfolgsrechnung

4 Gesundheit

Konto	Text	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	**Gesundheit**	**1’378’600.00**	**320’000.00**	**1’496’894.74**	**449’172.00**	**1’391’200.00**	**320’000.00**
	Nettoergebnis		**1’058’600.00**		**1’047’722.74**		**1’071’200.00**
41	**Spitäler, Kranken- und Pflegeheime**	**870’000.00**		**874’247.75**		**870’000.00**	
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	870’000.00		874’247.75		870’000.00	
42	**Ambulante Krankenpflege**	**492’400.00**	**320’000.00**	**599’286.79**	**449’172.00**	**504’900.00**	**320’000.00**
421	Ambulante Krankenpflege allgemein	492’400.00	320’000.00	599’286.79	449’172.00	504’900.00	320’000.00
43	**Gesundheitsprävention**	**15’600.00**		**22’160.20**		**15’700.00**	
433	Schulgesundheitsdienst	15’100.00		21’702.70		15’200.00	
434	Lebensmittelkontrolle	500.00		457.50		500.00	
49	**Gesundheitswesen, übrige**	**600.00**		**1’200.00**		**600.00**	
490	Gesundheitswesen, übrige	600.00		1’200.00		600.00	

Rechnung 2021

421 Ambulante Krankenpflege allgemein
Wegen mehr Einsätzen und der Einarbeitung der Leitung Spitex sowie einer neuen Mitarbeiterin sind höhere Lohnkosten angefallen (CHF 20’000). Bei den Dienstleistungen Dritter sind Betreuungseinsätze durch externe Vermittlungen für zwei Personen enthalten (diese Kosten wurden weiterverrechnet). Weitere Mehrkosten fielen aufgrund der Migration des neuen Finanztools und von damit zusammenhängender Schnittstellenproblematiken an (CHF 8’900). Zu verzeichnen sind ausserdem Mehraufwände privater Pflegeunternehmen und damit auch der Beitrag der öffentlichen Hand (CHF 19’000). Der Mahlzeitendienst brachte Mehreinnahmen ein von knapp CHF 14’000.

433 Schulgesundheitsdienst
Der Reihenuntersuch der Schulzahnpflege wird seit 2021 neu im November und nicht wie bisher im Februar durchgeführt. Im 2021 fanden deshalb zwei Untersuchungen statt (CHF 7’000).

Budget 2022

421 Ambulante Krankenpflege allgemein
Durch den Eintritt einer neuen Mitarbeiterin im April 2021 fallen im 2022 die Lohnkosten erstmals für das ganze Jahr an (CHF 9’000). Zu verzeichnen ist eine Zunahme der ambulanten Pflege durch private Spitex-Anbieter. Der Kostenanteil der öffentlichen Hand wird an die Rechnung 2021 angepasst (+ CHF 20’000).

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!

Kommentar zur Erfolgsrechnung

5 Soziale Sicherheit

Konto	Text	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	**Soziale Sicherheit**	**2'305'325.00**	**682'400.00**	**1'946'800.10**	**550'972.39**	**2'269'400.00**	**580'300.00**
	Nettoergebnis		**1'622'925.00**		**1'395'827.71**		**1'689'100.00**
51	**Krankheit und Unfall**	**212'000.00**	**200'000.00**	**188'103.65**	**158'305.85**	**310'000.00**	**195'000.00**
511	Krankenversicherungen	212'000.00	200'000.00	188'103.65	158'305.85	310'000.00	195'000.00
53	**Alter und Hinterlassene**	**97'000.00**	**3'500.00**	**93'112.45**	**1'352.85**	**97'000.00**	**3'500.00**
535	Leistungen an das Alter	97'000.00	3'500.00	93'112.45	1'352.85	97'000.00	3'500.00
54	**Familie und Jugend**	**252'800.00**	**73'500.00**	**231'654.07**	**71'231.34**	**325'800.00**	**58'800.00**
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	90'000.00	15'000.00	79'246.30	25'572.54	90'000.00	15'000.00
544	Jugendschutz	25'000.00	5'000.00	23'106.20	7'861.70	84'000.00	5'000.00
545	Leistungen an Familien	137'800.00	53'500.00	129'301.57	37'797.10	151'800.00	38'800.00
55	**Arbeitslosigkeit**	**25'000.00**		**24'371.20**		**25'000.00**	
559	Arbeitslosigkeit, übrige	25'000.00		24'371.20		25'000.00	
57	**Sozialhilfe und Asylwesen**	**1'718'525.00**	**405'400.00**	**1'409'558.73**	**320'082.35**	**1'511'600.00**	**323'000.00**
572	Wirtschaftliche Hilfe	800'000.00	130'000.00	576'069.13	75'464.60	650'000.00	90'000.00
573	Asylwesen	313'900.00	248'000.00	247'286.85	224'808.30	298'900.00	223'000.00
579	Fürsorge übrige	604'625.00	27'400.00	586'202.75	19'809.45	562'700.00	10'000.00

Rechnung 2021

511 Krankenversicherungen
Im 2021 wurden weniger unerhebbare Krankenkassenprämien bezahlt (Kosten finanziert der Kanton).

535 Leistungen an das Alter
Der Beitrag an die Pro Senectute fiel tiefer aus (CHF 2'000).

543 Alimentenbevorschussung und -inkasso
Obwohl mehr Fälle gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen sind, war der Aufwand geringer (CHF 10'700).

545 Leistungen an Familien
Angefallen sind höhere Lohnkosten der Mitarbeitenden Schülerhort aufgrund der Mehreinsätze Mittagstisch, wegen der besseren Auslastung in den Schulferien und der Frühbetreuung ab 6.30 Uhr (CHF 10'300). Minderkosten sind bei den sozialpädagogischen Familienbegleitungen zu verzeichnen (CHF 6'000).

572 Wirtschaftliche Hilfe
Der Nettoaufwand der wirtschaftlichen Sozialhilfe betrug CHF 500'000 (Budget CHF 670'000), was hauptsächlich auf tiefere Unterstützungsleistungen an Schweizer zurückzuführen ist.

573 Asylwesen
Coronabedingt fanden weniger Zuweisungen statt, weshalb geringere Kosten bzw. Vergütungen der Bundespauschalen zu verzeichnen sind. Integrationsmassnahmen werden jeweils auf die konkrete Situation der Personen abgestimmt.

579 Fürsorge, übrige
Die Aufwendungen der Sozialen Dienste fielen insgesamt tiefer aus (CHF 10'800). Für Corona-Härtefälle wurden CHF 19'809.75 entrichtet, die vom Kanton zurückerstattet wurden.

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!

Kommentar zur Erfolgsrechnung

Budget 2022

511 Krankenversicherungen
Der Kanton verrechnet neu 100 % der Verlustscheinforderungen den Gemeinden nach Anzahl Einwohner, statt bisher 23 % (+ CHF 98’000).

544 Jugendschutz
Eine extern angeordnete Heimunterbringung (CHF 84’000) erhöht die Aufwendungen.

545 Leistungen an Familien
Budgetiert sind höhere Lohnkosten für Mitarbeitende des Schülerhorts aufgrund der Mehreinsätze Mittagstisch, der besseren Auslastung in den Ferien und der Frühbetreuung ab 6.30 Uhr (CHF 9’000).

572 Wirtschaftliche Hilfe
Aufgrund steigender Fallzahlen wird mit einem Nettoaufwand von CHF 560’000 gerechnet.

573 Asylwesen
Die Gemeinde Berneck ist im Soll-Rückstand mit der Aufnahme von Asylanten/Flüchtlingen. Im Jahr 2022 werden zusätzliche Personen aufgenommen. Das Kontingent für die Geltendmachung der Integrationsmassnahmen für bestehende Asylanten/Flüchtlinge ist ausgeschöpft.

579 Fürsorge, übrige
Die SDM rechnen mit tieferen Belegungen in der Kita durch Bernecker Kinder (CHF 50’000).

Kinder des Schülerhorts im Freien beim Nördli

Kommentar zur Erfolgsrechnung

6 Verkehr

Konto	Text	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	**Verkehr**	**942'500.00**	**160'500.00**	**1'055'232.09**	**170'987.60**	**917'500.00**	**160'500.00**
	Nettoergebnis		**782'000.00**		**884'244.49**		**757'000.00**
61	**Strassenverkehr**	**620'500.00**	**160'000.00**	**779'061.09**	**170'688.70**	**617'500.00**	**160'000.00**
613	Kantonsstrassen, übrige	56'000.00	160'000.00	55'683.85	163'704.00	44'000.00	160'000.00
615	Gemeindestrassen	564'500.00		723'377.24	6'984.70	573'500.00	
62	**Öffentlicher Verkehr**	**322'000.00**	**500.00**	**276'171.00**	**298.90**	**300'000.00**	**500.00**
622	Regional- und Agglomerationsverkehr	322'000.00		276'171.00		300'000.00	
629	Öffentlicher Verkehr, übriges		500.00		298.90		500.00

Rechnung 2021

615 Gemeindestrassen
Der jährliche Unterhalt sowie die intern angefallenen Leistungen des Werkhofbetriebes fielen tiefer aus (CHF 75'800). Für den Felssturz auf dem Grüeziweg im Februar 2021 sprach der Gemeinderat einen Nachtragskredit (CHF 90'000). Der starke Winter führte zu erheblich höherem Schneeräumungsaufwand (CHF 44'000) und bei den Räumungsfahrzeugen zu höheren Unterhaltskosten (CHF 25'000).

622 Regional- und Agglomerationsverkehr
Der Beitrag an den Regionalverkehr fiel tiefer aus (CHF 46'000). Der Grund dafür ist die Abweichung der Gemeindeanteile an den öffentlichen Verkehr von rund CHF 5,2 Mio. aufgrund der Auflösung von Kreditreserven für die Defizitdeckung 2020, die in der Rechnung 2021 aufgelöst wurden.

Budget 2022

615 Gemeindestrassen
Der jährliche Unterhalt wird für das Jahr 2022 auf CHF 100'000 reduziert (ordentlich CHF 20'000, Deckbelags- und Risssanierungen gemäss mehrjährigem Strassensanierungsprogramm CHF 80'000). Für den Winterdienst und den Unterhalt der Fahrzeuge wird das Budget an die Rechnung 2021 angepasst.

622 Regional- und Agglomerationsverkehr
Budgetiert ist der Gemeindeanteil an den öffentlichen Verkehr (CHF 300'000).

Arbeiten im Schnee

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!

Kommentar zur Erfolgsrechnung

7 Umweltschutz und Raumordnung

Konto	Text	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	**Umweltschutz und Raumordnung**	**1'006'860.00**	**660'800.00**	**918'918.88**	**628'621.79**	**1'129'412.00**	**718'500.00**
	Nettoergebnis		**346'060.00**		**290'297.09**		**410'912.00**
72	**Abwasserbeseitigung**	**607'000.00**	**607'000.00**	**585'959.51**	**585'959.51**	**612'000.00**	**612'000.00**
720	Abwasserbeseitigung	607'000.00	607'000.00	585'959.51	585'959.51	612'000.00	612'000.00
73	**Abfallwirtschaft**	**116'000.00**	**16'500.00**	**111'120.44**	**19'191.20**	**120'000.00**	**16'500.00**
730	Abfallwirtschaft	116'000.00	16'500.00	111'120.44	19'191.20	120'000.00	16'500.00
74	**Verbauungen**	**91'800.00**	**16'300.00**	**60'907.13**	**7'972.88**	**131'300.00**	**65'000.00**
741	Gewässerverbauungen	91'800.00	16'300.00	60'907.13	7'972.88	131'300.00	65'000.00
75	**Arten- und Landschaftsschutz**	**23'500.00**	**6'000.00**	**21'265.15**	**4'499.20**	**28'500.00**	**10'000.00**
750	Arten- und Landschaftsschutz	23'500.00	6'000.00	21'265.15	4'499.20	28'500.00	10'000.00
77	**Übriger Umweltschutz**	**143'500.00**	**15'000.00**	**124'768.85**	**10'999.00**	**186'000.00**	**15'000.00**
771	Friedhof und Bestattung	120'000.00	15'000.00	98'622.59	10'999.00	160'000.00	15'000.00
779	Umweltschutz, übrige	23'500.00		26'146.26		26'000.00	
79	**Raumordnung**	**25'060.00**		**14'897.80**		**51'612.00**	
790	Raumordnung	25'060.00		14'897.80		51'612.00	

Rechnung 2021

720 Abwasserbeseitigung
Die Abwasserbeseitigung ist selbsttragend. Das heisst, die Rechnung wird ausgeglichen budgetiert und auch abgerechnet, sodass der Gemeindehaushalt nicht belastet wird (Spezialfinanzierung). Der Betriebskostenanteil an das Abwasserwerk Rosenbergsau fiel rund CHF 83'000 tiefer aus. Im Bereich der Alten Landstrasse war eine ausserplanmässige Leitungsreparatur notwendig (CHF 20'000). Weiter konnten zusätzliche Auflösungen der passivierten Anschlussbeiträge 2021 verbucht werden (CHF 72'000). Die Einnahmen aus Benützungsgebühren sind rund CHF 41'000 tiefer als budgetiert. Die Einlage in die Reserven der Spezialfinanzierung mit CHF 5'918.55 war gegenüber Budget um knapp CHF 49'000 höher (Eigenkapital der Spezialfinanzierung per 31. Dezember 2021: CHF 7'164'840.90).

741 Gewässerverbauungen
Weniger Unterhaltsarbeiten (CHF 10'200) und Minderabschreibungen durch Verschiebung von Investitionen (CHF 13'400).

771 Friedhof und Bestattung
Minderkosten sind aufgrund von weniger Bestattungen (CHF 6'700) sowie geringeren Unterhaltsarbeiten (CHF 18'600) zu verzeichnen. Mehrkosten entstanden für die intensivierte Grünpflege (CHF 6'100).

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!

Budget 2022

720 Abwasserbeseitigung
Die Abwasserbeseitigung ist selbsttragend. Das heisst, die Rechnung wird ausgeglichen budgetiert und auch abgerechnet, sodass der Gemeindehaushalt nicht belastet wird (Spezialfinanzierung). Der Betriebskostenanteil an das Abwasserwerk Rosenbergsau wird mit CHF 480'000 budgetiert, was in etwa dem Beitrag der Rechnung 2019 entspricht. Die Einnahmen aus Benützungsgebühren wurden mit CHF 450'000 der Rechnung 2021 angeglichen. **Zum Spülen sämtlicher Gemeindekanalisationen wird zusätzlich ein Beitrag von CHF 20'000 budgetiert.** Durch ausserordentliche Einnahmen der Anschlussbeiträge erhöht sich die Auflösung der passivierten Anschlussbeiträge (CHF 79'000 gegenüber Budget 2021). Das Ergebnis sieht eine Einlage in die Spezialfinanzierung von CHF 3'000 vor.

750 Arten- und Landschaftsschutz
Budgetiert sind Kosten für die **Neophytenbekämpfung (CHF 5'000),** die gemeinsame **Erarbeitung eines Neophytenkonzepts der Gemeinden Au und Berneck (CHF 6'000)** sowie **Massnahmen aus dem Neophytenkonzept (CHF 15'000).**

771 Friedhof und Bestattung
Im 2022 ist der **Ersatz des Katafalks mit Kühlanlage** vorgesehen **(CHF 40'000).**

790 Raumordnung
Budgetiert ist die **externe Begleitung der anstehenden Ortsplanungsrevision (CHF 20'000).**

Kommentar zur Erfolgsrechnung

8 Volkswirtschaft

Konto	Text	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	**Volkswirtschaft**	**203'650.00**	**3'500.00**	**161'110.50**	**2'200.00**	**295'150.00**	**7'500.00**
	Nettoergebnis		**200'150.00**		**158'910.50**		**287'650.00**
81	**Landwirtschaft**	**18'500.00**		**15'676.60**		**19'500.00**	
813	Produktionsverbesserung Vieh	18'500.00		15'676.60		19'500.00	
82	**Forstwirtschaft**	**12'000.00**		**10'194.00**		**12'000.00**	
820	Forstwirtschaft	12'000.00		10'194.00		12'000.00	
83	**Jagd und Fischerei**	**2'000.00**		**558.55**		**1'000.00**	
830	Jagd und Fischerei	2'000.00		558.55		1'000.00	
84	**Tourismus**	**96'150.00**		**92'536.98**		**157'650.00**	
840	Tourismus	96'150.00		92'536.98		157'650.00	
85	**Industrie, Gewerbe, Handel**	**17'000.00**	**3'500.00**	**1'298.00**	**2'200.00**	**17'000.00**	**3'500.00**
850	Industrie, Gewerbe, Handel	17'000.00	3'500.00	1'298.00	2'200.00	17'000.00	3'500.00
87	**Brennstoffe und Energie**	**58'000.00**		**40'846.37**		**88'000.00**	**4'000.00**
879	Energie, übrige	58'000.00		40'846.37		88'000.00	4'000.00

Rechnung 2021

850 Industrie, Gewerbe, Handel
Coronabedingt fanden weniger Veranstaltungen statt.

879 Energie, übrige
Die Energiekommission führte keine Aktivitäten durch.

Budget 2022

840 Tourismus
Für 2022 sind 22 Ausgaben des Mitteilungsblatts «Berneck inside» (CHF 25'000), die Beteiligung an den Projektkosten des Weinwanderwegs (CHF 18'500) sowie der **Relaunch der Gemeinde-Website (CHF 23'000)** geplant.

879 Energie, übrige
Budgetiert sind die **Erarbeitung eines Energiekonzepts und Energieplans (CHF 25'000),** die **Rezertifizierung des Energiestadt-Labels,** Massnahmen/Energieförderprogramm (CHF 25'000) sowie weitere Energieförderungen (CHF 4'000) und Jahrmarktaktivitäten (CHF 2'000).

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!

Kommentar zur Erfolgsrechnung

9 Finanzen

Konto	Text	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	**Finanzen und Steuern**	**285'500.00**	**14'981'450.00**	**1'308'088.91**	**16'685'961.11**	**363'000.00**	**14'435'950.00**
	Nettoergebnis	**14'695'950.00**		**15'377'872.20**		**14'072'950.00**	
91	**Steuern**	**45'000.00**	**12'975'500.00**	**96'227.38**	**13'826'725.31**	**45'000.00**	**13'225'500.00**
910	Steuern	45'000.00	12'975'500.00	96'227.38	13'826'725.31	45'000.00	13'225'500.00
93	**Finanz- und Lastenausgleich**		**62'300.00**		**62'600.00**		**39'400.00**
930	Finanz- und Lastenausgleich		62'300.00		62'600.00		39'400.00
95	**Ertragsanteile, übrige**		**420'750.00**		**420'750.00**		**420'750.00**
950	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		420'750.00		420'750.00		420'750.00
96	**Vermögens- und Schuldenverwaltung**	**170'500.00**	**1'203'400.00**	**394'064.89**	**2'127'041.80**	**248'000.00**	**430'800.00**
961	Zinsen	7'000.00	70'000.00	–6'704.62	38'689.40	–5'000.00	42'000.00
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	163'500.00	1'133'400.00	400'769.51	2'088'352.40	253'000.00	388'800.00
97	**Rückverteilung**		**3'000.00**		**2'342.20**		**3'000.00**
971	Rückverteilung aus CO_2-Abgabe		3'000.00		2'342.20		3'000.00
99	**Nicht aufgeteilte Posten**	**70'000.00**	**316'500.00**	**817'796.64**	**246'501.80**	**70'000.00**	**316'500.00**
990	Nicht aufgeteilte Posten	70'000.00	316'500.00	817'796.64	246'501.80	70'000.00	316'500.00

Rechnung 2021

910 Gemeindesteuern
Mehreinnahmen sind bei den Einkommens- und Vermögenssteuern sowohl aus dem laufenden Jahr (CHF 108'000) als auch aus den Vorjahren (CHF 363'000), den Grundstückgewinnsteuern (CHF 439'000), den Grundsteuern (CHF 29'000) wie auch bei den Handänderungssteuern (CHF 131'000) zu verzeichnen. Demgegenüber stehen die Mindereinnahmen bei den Gewinn- und Kapitalsteuern von juristischen Personen (CHF 179'000) und den Quellensteuern natürlicher Personen (CHF 43'000).

950 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung
Wie in den Jahren zuvor floss von der Elektra Berneck eine Gewinnablieferung im Umfang von CHF 420'000 in den Gemeindehaushalt.

961 Zinsen
Durch Abschluss neuer kurzfristiger Darlehensverträge mit Negativzinsen konnte netto ein Zinsertrag von knapp CHF 7'200 erzielt werden. Weil die Elektra ihre Schulden reduzierte und der Zinssatz um 0,25 % gesenkt wurde, fielen weniger Zinsen an (CHF 27'300).

963 Liegenschaften Finanzvermögen
Minderkosten sind v. a. aufgrund tieferer Unterhaltskosten der Liegenschaften im Finanzvermögen entstanden. Bei der Liegenschaft Rathausplatz 3 wurde die 1. Etappe der Fassaden- und Dachsanierung (CHF 46'000) abgerechnet. Aufwertungen aufgrund von Neuschätzungen sind bei den Grundstücken Taastrasse 16 (CHF 650'000), Kloteren (CHF 42'000) sowie Auer-/Tramstrasse (CHF 258'300) zu verzeichnen. Eine Abwertung infolge Neuschätzung wurden beim Haus Rathausplatz 2 (CHF 60'000) und beim Platz Alpha RHEINTAL Bank (CHF 120'000) vorgenommen. Der Betrag der Wertberichtigungen der Liegenschaften des Finanzvermögens (CHF 770'300) wurde in die Reserve für Wertschwankungen des Finanzvermögens eingelegt. Im 2021 fiel zudem ein einmaliger Erlös aus dem Verkauf des Grundstücks Nr. 103 an die Oertli-Instrumente AG (CHF 830'000) an.

990 Nicht aufgeteilte Posten
In dieser Position werden die Entnahme und Einlage in die Reserve Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen gemäss Reglement verbucht. Durch die Wertberichtigungen der Liegenschaften des Finanzvermögens erfolgte eine Einlage in die Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen von CHF 770'300 (Maximum der Reserve von 20 % vom Neuwert aller Gebäude des Finanzvermögens). Die Einlage in die Reserve für Wertschwankungen im Finanzvermögen betrug CHF 47'496.64. Die Entnahme aus der Aufwertungsreserve, die sich aufgrund der Aufwertung des Verwaltungsvermögens in Zusammenhang mit RMSG ergab, belief sich auf CHF 246'502 (neu inkl. Primarschule Berneck).

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!

Kommentar zur Erfolgsrechnung

Budget 2022

910 Gemeindesteuern
Bei einem Steuerfuss von 95 % werden Einkommens- und Vermögenssteuern von CHF 9'400'000 sowie Nachzahlungen von CHF 500'000 erwartet. Der Anteil an Gewinn- und Kapitalsteuern von juristischen Personen ist mit CHF 950'000, die Grundstückgewinnsteuer mit CHF 500'000 und die Handänderungssteuern mit CHF 300'000 budgetiert.

950 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung
Von der Elektra Berneck wird eine Gewinnablieferung in den Gemeindehaushalt wie in den Vorjahren im Umfang von CHF 420'000 vorgesehen.

963 Liegenschaften Finanzvermögen
Für die Aussensanierung Liegenschaft Rathausplatz 3 sind die abschliessenden Arbeiten im 2022 mit CHF 20'000 budgetiert. Bei der Liegenschaft **Sportplatzweg 1** sind **diverse Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten (Böden CHF 7'000, neues Lavabo CHF 4'000)** vorgesehen. Aufgrund eines Wasserschadens sind die Böden und das Badezimmer einer Wohnung in der Liegenschaft Neugass 23 zu sanieren (CHF 40'000, wovon CHF 20'000 durch Versicherungsleistungen gedeckt). Eine **Wohnung der Liegenschaft Neugass 4** wird **saniert (Bodenbeläge CHF 7'000, Malerarbeiten CHF 2'500).** Budgetiert ist ein Gewinn aus dem Verkauf der Parzelle Nr. 1530 Obereggerstrasse (CHF 48'000).

990 Nicht aufgeteilte Posten
In dieser Position werden die Entnahmen und Einlagen in die Reserve Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen gemäss Reglement verbucht. Für das Jahr 2022 entspricht die Einlage und die Entnahme CHF 70'000. Die Entnahmen aus der Aufwertungsreserve, die sich aufgrund der Aufwertung des Verwaltungsvermögens in Zusammenhang mit RMSG ergeben, entsprechen CHF 246'5000.

Das budgetierte Defizit über CHF 2'238'958 soll mit einem Bezug aus den Reserven (Bestand aktuell rund CHF 6,2 Mio.) gedeckt werden.

Investitionsrechnung / Nettoinvestitionen

Investitionsrechnung

Konto	Bezeichnung	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Politische Gemeinde Berneck	**13'409'000.00**	**1'230'000.00**	**4'499'793.00**	**1'107'023.93**	**12'432'000.00**	**1'010'000.00**
	Nettoergebnis		**12'179'000.00**		**3'392'769.07**		**11'422'000.00**
0	**Allgemeine Verwaltung**	**217'000.00**		**57'920.33**		**715'000.00**	
02	Allgemeine Dienste	217'000.00		57'920.33		715'000.00	
1	**Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung**	**40'000.00**		**2'613.90**	**27'153.00**	**40'000.00**	
15	Feuerwehr	40'000.00		2'613.90	27'153.00	40'000.00	
2	**Bildung**	**7'225'000.00**		**3'369'729.14**		**5'785'000.00**	
21	Obligatorische Schule	7'225'000.00		3'369'729.14		5'785'000.00	
3	**Kultur, Sport und Freizeit**	**850'000.00**	**130'000.00**	**46'725.90**		**1'020'000.00**	**230'000.00**
31	Kulturerbe	150'000.00				150'000.00	
34	Sport und Freizeit	700'000.00	130'000.00	46'725.90		870'000.00	230'000.00
6	**Verkehr**	**3'160'000.00**		**658'531.37**		**3'390'000.00**	**350'000.00**
61	Strassenverkehr	2'930'000.00		657'259.42		3'340'000.00	350'000.00
62	Öffentlicher Verkehr	230'000.00		1'271.95		50'000.00	
7	**Umweltschutz und Raumordnung**	**1'855'000.00**	**1'100'000.00**	**364'272.36**	**1'079'870.93**	**1'420'000.00**	**430'000.00**
72	Abwasserbeseitigung	1'285'000.00	1'100'000.00	349'102.41	1'079'870.93	905'000.00	430'000.00
73	Abfallwirtschaft	300'000.00		15'169.95		300'000.00	
74	Verbauungen	270'000.00				165'000.00	
77	Übriger Umweltschutz					50'000.00	
8	**Volkswirtschaft**	**62'000.00**				**62'000.00**	
84	Tourismus	62'000.00				62'000.00	

Rechnung 2021

0221001 Ersatz Kommunaltraktor
Die Ersatzbeschaffung wurde überprüft und auf 2022 verschoben.

0221002 Neuanschaffung Fahrzeug Hauswarte
Das Hauswartefahrzeug konnte günstiger beschafft werden.

029001 Fernwärme Rathaus
Die Weiterführung und Realisation des Projekts Fernwärme Rathaus ist für 2022 geplant.

029002 Liegenschaft Rathaus
Die Projektierung für die Sanierung Rathaus wird im 2022 weitergeführt.

217001 Sanierung Hallenboden Turnhalle Stäpfli
Der Rückbau des bestehenden Hallenbodens erfolgte 2021, der Einbau des neuen Hallenbodens ist für 2022 geplant.

217002 Sanierung Böden Bestandesbau Schulhaus Stäpfli
Die Sanierung ist auf 2022 verschoben.

217003 Erweiterung Schulhaus Stäpfli
Der Abschluss der Bauarbeiten ist im September 2022 vorgesehen.

2170301 Neugestaltung Aussenraum Kindergarten Wisli
Die Neugestaltung des Aussenraums Kindergarten Wisli ist auf 2022 verschoben.

311000 Sanierung Haus zum Torggel
Die Sanierungen der Fassadenunterkonstruktion sind auf 2022 verschoben.

342001 Wiederinstandstellung Rathausplatz
Die Detailplanungen wurden 2021 abgeschlossen, die Bauarbeiten sind im Sommer/Herbst 2022 vorgesehen.

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!

Investitionsrechnung / Nettoinvestitionen

342002 Wanderweg Taatobel
Im 2021 wurde das Bauprojekt weiterbearbeitet und der Teilstrassenplan aufgelegt. Im 2022 soll der Wanderweg realisiert werden.

6130000 Strassengestaltung Zentrum Berneck
Die Schlussabrechnung des Kantons ist noch pendent.

6130001 Gehwegverlängerung Rösslikreuzung – Oberfeldstrasse
Die Schlussabrechnung des Kantons ist noch pendent.

6150008 Quartiersanierung Wislistrasse, Blumenstrasse und Heinrich Federerstrasse
Der Einbau des Deckbelags ist aufgrund der Einzelverkehrsmassnahmen auf 2022 verschoben.

6150010 Quartiersanierung Flurstrasse, Heinrich Federerstrasse
Der Einbau des Deckbelags ist aufgrund der Einzelverkehrsmassnahmen auf 2022 verschoben.

6150013 Sanierung Kirchgass
Der Einbau des Deckbelags ist aufgrund der Einzelverkehrsmassnahmen auf 2022 verschoben.

6150014 Sanierung Städtlistrasse
Die Bauarbeiten wurden 2021 aufgenommen, die letzte Etappe wird im 2022 umgesetzt.

6150015 Sanierung Rosenstrasse/Feldmülistrasse
Die Vorbereitungen wurden 2021 abgeschlossen, die Bauarbeiten werden im Frühjahr 2022 aufgenommen.

6150015 Sanierung Rüdenstrasse
Die Bauarbeiten konnten im April 2021 abgeschlossen werden. Im 2022 wird der Deckbelag eingebracht und das Projekt (Naturereignis) mit dem kantonalen Tiefbauamt abgerechnet.

6150500 Gesamtverkehrsplanung
Die im 2021 ausgearbeiteten Einzelverkehrsmassnahmen (Wisenbüntelistrasse/Kloterenstrasse, Burggass, Wislistrasse, Gemperenstrasse, Kirchgass) wurden Anfang 2022 der Mitwirkung unterzogen.

629001 Haltestelle öffentlicher Verkehr
Das Projekt neue Buslinie wird nach weiteren Abklärungen (Routenführung) im 2022 vorgestellt werden können.

7200110 Sanierung Kanalisation Kirchgass
Das Projekt schloss CHF 37'870 unter Budget ab.

7200111 Umlegung Kanalisation Hafnerwisen
Das Projekt schloss CHF 116'820 unter Budget ab.

7200112 Umlegung und Sanierung Kanalisation Obere Mühle
Die Vorbereitungen erfolgten 2020/2021. Der Baustart erfolgt nach dem Rückbau der Schulprovisorien, voraussichtlich 2023.

7200113 Sanierung Kanalisation Städtlistrasse
Die Bauarbeiten wurden 2021 aufgenommen, die letzte Etappe wird im 2022 umgesetzt.

7200114 Sanierung Kanalisation Rosenstrasse / Feldmülistrasse
Die Vorbereitungen wurden 2021 abgeschlossen, die Bauarbeiten werden im Frühjahr 2022 aufgenommen.

7200115 Sanierung Kanalisation Schüllenstrasse
Die Bauarbeiten wurden 2021 begonnen und werden im 2022 abgeschlossen.

7200116 Umlegung Kanalisation Rüden
Das Projekt schloss CHF 17'350 unter Budget ab.

7200199 Anschlussbeiträge
Die budgetierten Anschlussgebühren wurden eingenommen.

7300000 Abfallbeseitigung – Unterflursystem UFS
Mit der Projektierung Unterflursysteme wurde 2021 gestartet, eine erste Umsetzungsetappe ist 2022 geplant.

74100 Gewässerverbauungen
Bei den diversen Gewässerverbauungen wurden im 2021 keine wesentlichen Arbeiten ausgeführt. Dies sind jahresübergreifende Projekte, die verschiedentlich im Budget 2022 geplant sind.

84002 Signaletik
Das Projekt wurde sistiert, da die Signaletik mit der Erneuerung des Weinwanderwegs abgestimmt wird.

Investitionsrechnung / Nettoinvestitionen

Budget 2022

Einige Projekte konnten 2021 nicht oder nicht vollständig ausgeführt werden. Der Restkredit wurde im Budget 2022 wieder berücksichtigt (siehe unter «Detailblätter – nicht abgerechnete Investitionskredite»). Einzelne Projekte sind neu und in der abgebildeten Tabelle ersichtlich. Zu einzelnen neuen Projekten wird Folgendes festgehalten:

221001 Ersatz Kommunaltraktor
Der neue Kommunaltraktor wurde 2021 nicht angeschafft, da der gesamte Fuhrpark genauer untersucht wurde. Für 2022 ist die Anschaffung eines **stärkeren Traktors mit Anbaugeräten** (Salzstreuer, Schneepflug und Schneefräse) für **CHF 240'000** geplant.

029001 Fernwärme Rathaus
Für den **Bau der Heizzentrale für die Liegenschaften Rathausplatz 1, Rathausplatz 3 und Rathausplatz 5** (Standort der neuen Pelletheizung) sind **CHF 450'000** vorgesehen.

029002 Liegenschaft Rathaus
Für weitere Abklärungen bezüglich des Umfangs der Sanierungsmassnahmen und der Projektierung ist ein Restkredit von CHF 25'000 vorgesehen.

150101 Dienstfahrzeug Kommando
Das Hybrid-Fahrzeug wurde bestellt, wird aber aufgrund von Lieferschwierigkeiten erst im 2022 eintreffen.

2170001 Veloständer Schulhaus Bünt
CHF 50'000 sind für den **neuen Veloständer beim Schulhaus Bünt** vorgesehen.

217001 Sanierung Hallenboden Turnhalle Stäpfli
Ein Restkredit von CHF 370'000 ist für den Ersatz des Hallenbodens der Turnhalle Stäpfli vorgesehen.

217002 Sanierung Böden Bestandesbau Schulhaus Stäpfli
Der Ersatz der Bodenbeläge im Altbau Schulhaus Stäpfli wurde auf 2022 verschoben (CHF 75'000).

217003 Spielplatz Schulhaus Stäpfli
CHF 170'000 sind für den neuen Spielplatz beim Schulhaus Stäpfli vorgesehen.

2170101 Erweiterung Schulhaus Stäpfli
Im 2022 sind Kosten für den Erweiterungsbau Schulhaus Stäpfli von CHF 5'000'000 geplant.

2170301 Neugestaltung Aussenraum Kindergarten Wisli
Für die **Neugestaltung** (Optimierung wetterunabhängiger Gebrauchstauglichkeit und Sicherheit) sind **neu CHF 120'000** (bisher: CHF 100'000) vorgesehen.

311000 Sanierung Haus zum Torggel
Der **Fensterersatz** sowie die Sanierung der **Fassadenunterkonstruktion** wurden auf 2022 verschoben **(CHF 150'000).**

342001 Wiederinstandstellung Rathausplatz
Vorgesehen sind die **Wiederinstandstellung des Rathausplatzes (Asphaltierung)** sowie gestalterische Elemente wie Hauseinfassungen aus Naturstein entlang der südlichen Häuserreihe (Raiffeisenbank), Bäume beim Pfarrsaal und Neubepflanzungen beim Platzbrunnen **(CHF 450'000).**

342002 Wanderweg Taatobel
Für die Neuerstellung sind neu Bruttoinvestitionen von CHF 360'000 (bisher: CHF 250'000) geplant, wovon der Kanton voraussichtlich rund 75 Prozent trägt (CHF 270'000).

6130000 Strassengestaltung Zentrum Berneck
Die Schlussabrechnung des Kantons ist noch pendent.

6130001 Gehwegverlängerung Rösslikreuzung – Oberfeldstrasse
Die Schlussabrechnung des Kantons ist noch pendent.

6150008 Quartiersanierung Wislistrasse, Blumenstrasse, Heinrich Federerstrasse
Der Einbau des Deckbelags ist wegen der Einzelverkehrsmassnahmen auf 2022 verschoben (Restkredit CHF 100'000).

6150010 Quartiersanierung Flurstrasse, Heinrich Federerstrasse
Die Sanierung wurde 2020 fertiggestellt. Der Einbau des Deckbelags ist für 2022 vorgesehen (Restkredit CHF 100'000).

6150013 Sanierung Kirchgass
Die Sanierung wurde 2021 fertiggestellt. Der Einbau des Deckbelags ist für 2022 vorgesehen (Restkredit CHF 100'000).

6150014 Sanierung Städtlistrasse
Die Arbeiten haben 2021 begonnen. Für die Sanierung Städtlistrasse ist ein Restkredit von CHF 240'000 budgetiert.

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!

Investitionsrechnung / Nettoinvestitionen

6150015 Sanierung Rosenstrasse/Feldmülistrasse
Der Baubeginn wurde auf 2022 verschoben. Für die **Sanierung Rosenstrasse** sind **neu CHF 650'000** (bisher: CHF 615'000) und für die **Feldmülistrasse neu CHF 210'000** (bisher: CHF 200'000) (gesamt CHF 860'000 / bisher: CHF 815'000) vorgesehen.

6150017 Sanierung Rüdenstrasse
Die Sanierung ist im 2021 fertiggestellt. Im 2022 wird der Deckbelag (CHF 50'000) eingebracht. An die Bruttokosten von rund CHF 500'000 leistet der Kanton rund CHF 350'000, weil es sich um ein Naturereignis handelte.

6150018 Sanierung Gässeli
Für die **Strassensanierung** im Zuge der Gesamtsanierung Gässeli sind **CHF 260'000** vorgesehen.

6150019 Deckbelagsersatz Tigelbergstrasse
Für den **Deckbelagsersatz auf der Tigelbergstrasse** sind **CHF 150'000** vorgesehen.

6150020 Begegnungszone Stäpflistrasse
Für die Realisierung der **Begegnungszone auf der Stäpflistrasse** sind **CHF 250'000** vorgesehen.

6150021 Anpassung Rüdenstrasse TS 2019 bis Einlenker Kobel-Rüdenstrasse
Für die **Anpassung und Strassensanierung** im Zuge der Gesamtsanierung Rüdenstrasse sind **CHF 100'000** vorgesehen.

6150022 Brückenverbreiterung Gemperenstrasse / Auerstrasse
Für die **Brückenanpassung für eine allfällige ÖV-Linie über Gemperenstrasse / Auerstrasse** ist die Projektierung mit **CHF 50'000** budgetiert.

6150023 Sanierung Hafnerwisenstrasse
Für die **Instandstellung der Randabschlüsse und das Einbringen des Deckbelags** sind **CHF 80'000** vorgesehen.

6150500 Gesamtverkehrsplanung
Für die **Einzelmassnahmen zur Verkehrsberuhigung** auf diversen Gemeindestrassen sind **neu CHF 150'000** (bisher: CHF 100'000) vorgesehen.

629001 Haltestelle öffentlicher Verkehr
Für die **Projektierung zusätzlicher Haltestellen an der Gemperen- und an der Auerstrasse** sind **CHF 50'000** budgetiert.

7200112 Umlegung und Sanierung Kanalisation Obere Mühle
Für die **Projektierung** sind **CHF 50'000** im 2022 vorgesehen. Der Baustart ist auf 2023 geplant (abhängig von Rückbau Schulprovisorien).

7200113 Sanierung Kanalisation Städtlistrasse
Für die Fertigstellung der Kanalisationssanierung ist ein Restkredit von CHF 95'000 enthalten.

7200114 Sanierung Kanalisation Rosenstrasse / Feldmülistrasse
Der Baubeginn wurde auf 2022 verschoben. Für die **Sanierung Kanalisation Rosenstrasse** sind **neu CHF 160'000** (bisher: CHF 135'000) und für die **Feldmülistrasse neu CHF 140'000** (bisher: CHF 115'000; **gesamt: CHF 300'000** / bisher: CHF 250'000) vorgesehen.

7200115 Sanierung Kanalisation Schüllenstrasse
Für die Fertigstellung der Sanierung Kanalisation Schüllenstrasse sind CHF 50'000 vorgesehen.

7200117 Umlegung Kanalisation Büntstrasse / Erschliessung GS 668
Für die **Umlegungsarbeiten** sind **CHF 100'000** vorgesehen.

7200118 Sanierung Kanalisation Gässeli
Für die **Kanalisationsarbeiten** im Zuge der Gesamtsanierung **Gässeli** sind **CHF 210'000** vorgesehen.

7200119 Sanierung Kanalisation Rathausplatz
Für den **Kanalersatz im Bereich der Wiederinstandstellung des Rathausplatzes** sind **CHF 100'000** vorgesehen.

7200199 Anschlussbeiträge
2022 ist gemäss aktueller Bautätigkeit mit Anschlussbeiträgen für den Gewässerschutz von CHF 430'000 zu rechnen.

7300000 Abfallbeseitigung – Unterflursystem (UFS)
Mit der Projektierung der Unterflursysteme wurde 2020 gestartet, die Umsetzung erfolgt seit 2021 laufend (Gesamtkredit Tiefbaukosten Unterflurbehälter CHF 300'000).

7410000 Umleitung Lochbach
Vorgesehen ist die Weiterführung der Bestandesaufnahmen/ Kanal-TV-Aufnahmen mit CHF 60'000.

7410001 Hochwasserschutzmassnahmen Littenbach
Die Kosten für die Projektierung Hochwasserschutzmassnahmen Littenbach sind mit CHF 60'000 budgetiert.

Investitionsrechnung / Nettoinvestitionen

7410002 Bachoffenlegung Sackbach/Benzenstrasse
Für die Bachoffenlegung des Sackbachs im Bereich der südlichen Benzenstrasse ist ein Gemeindebeitrag (Perimeter) an die Offenlegung von CHF 20’000 vorgesehen.

7410005 Sanierung Kobelbach
Für die Projektierung sind CHF 25’000 vorgesehen.

771001 Ergänzung Baumbestand / Schaffung Biodiversitätsflächen Friedhof
Für die **Tiefbauarbeiten zur Aufbesserung der Biodiversitätsflächen** ist ein Betrag von **CHF 50’000** vorgesehen.

84002 Signaletik
Das Projekt wurde sistiert, da es mit der Erneuerung des Weinwanderwegs abgestimmt wird. Im 2022 sind CHF 62’000 budgetiert.

9630900 Machbarkeit Liegenschaft Neugass 4
Für eine **Machbarkeitsstudie** und den anschliessenden **Architekturwettbewerb** sind **CHF 60’000** vorgesehen.

9639900 Machbarkeit Liegenschaft altes Sekschulhaus
Für eine **Machbarkeitsstudie** und den anschliessenden **Architekturwettbewerb** sind **CHF 60’000** vorgesehen.

Erdsondenbohrungen Zentrum im Städtli

Bilanz per 31.12.2021

Konto	Text	Anfangsbestand 2021	Endbestand 2021	Veränderung 2022
1	**Aktiven**	**61'539'741.48**	**61'953'671.61**	**413'930.13**
10	**Finanzvermögen**	**44'541'722.36**	**41'203'551.89**	**–3'338'170.47**
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'959'270.72	2'115'459.73	156'189.01
101	Forderungen	17'648'774.55	13'195'892.44	–4'452'882.11
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	674'055.09	1'206'535.70	532'480.61
107	Finanzanlagen	101'622.00	92'064.00	–9'558.00
108	Sach- und immaterielle Anlagen FV	24'158'000.00	24'593'600.02	435'600.02
14	**Verwaltungsvermögen**	**16'998'019.12**	**20'750'119.72**	**3'752'100.60**
140	Sachanlagen VV	15'433'720.17	19'241'504.62	3'807'784.45
146	Investitionsbeiträge	1'564'298.95	1'508'615.10	–55'683.85
2	**Passiven**	**–61'539'741.48**	**–61'953'671.61**	**–413'930.13**
20	**Fremdkapital**	**–26'077'314.81**	**–25'196'556.76**	**880'758.05**
200	Laufende Verbindlichkeiten	–6'853'608.57	–5'384'599.65	1'469'008.92
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	–12'239'730.46	–8'000'000.00	4'239'730.46
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	–1'296'406.60	–1'417'699.90	–121'293.30
205	Kurzfristige Rückstellungen		–173'059.91	–173'059.91
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	–5'687'569.18	–10'221'197.30	–4'533'628.12
29	**Eigenkapital**	**–35'462'426.67**	**–36'757'114.85**	**–1'294'688.18**
290	Spezialfinanzierungen im EK	–7'757'852.18	–7'752'165.13	5'687.05
291	Fonds im EK	–112'582.65	–112'582.65	0.00
294	Reserven	–18'946'426.74	–19'764'223.38	–817'796.64
295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	–3'148'403.50	–2'901'901.70	246'501.80
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	–5'497'161.60	–6'226'241.99	–729'080.39

Berneck, 8. Februar 2022
Für die Richtigkeit

Stefan Schumacher
Finanzverwalter

Prüfungs- und Genehmigungsvermerk
Die vorstehende Jahresrechnung 2021 und das Budget 2022 wurden vom Gemeinderat geprüft und genehmigt.

Berneck, 8. Februar 2022

Gemeinderat Berneck

Bruno Seelos
Gemeindepräsident

Shaleen Frei
Gemeinderatsschreiberin

Finanzplan 2021 – 2025

Der Finanzplan basiert auf dem Jahresabschluss 2021, dem Budget 2022 sowie für die Folgejahre bekannten oder erwarteten Veränderungen. Der Finanzplan wird jährlich aktualisiert.

		Rechnung	Budget	Finanzplan			
	RMSG	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	
	Erfolgsrechnung	**TCHF**	**TCHF**	**TCHF**	**TCHF**	**TCHF**	
	Nettoaufwand						
	Allgemeine Verwaltung	1'695.5	1'892.9	1'893.4	1'874.5	1'921.8	
	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	244.9	365.0	366.8	368.7	372.3	
	Bildung	8'034.0	8'850.8	9'063.0	9'016.4	8'930.1	1)
	Kultur, Sport und Freizeit	897.3	987.3	992.3	997.2	1'007.2	2)
	Gesundheit	1'047.7	1'071.2	1'074.6	1'079.9	1'090.7	
	Soziale Sicherheit	1'395.8	1'689.1	1'677.4	1'685.9	1'702.7	
	Verkehr	884.2	757.0	760.8	764.6	772.3	
	Umwelt und Raumordnung	290.3	410.9	297.4	298.9	301.8	3)
	Volkswirtschaft	158.9	287.7	235.9	237.0	239.4	
	Finanzen und Steuern	–1'093.7	–413.6	–353.6	–407.2	–413.9	4)
	Total Nettoaufwand	**13'554.9**	**15'898.4**	**16'008.1**	**15'916.0**	**15'924.5**	
	Allgemeine Mittel						
	Gemeindesteuern	11'454.2	11'150.0	11'368.0	11'580.0	11'796.0	
	Einnahmenanteile	2'347.2	2'050.0	2'000.0	2'000.0	2'000.0	
	Erträge ohne Zweckbindung	420.0	420.0	420.0	420.0	420.0	
	Finanzausgleich	62.6	39.4	50.0	50.0	50.0	
	Total allgemeine Mittel	**14'284.0**	**13'659.4**	**13'838.0**	**14'050.0**	**14'266.0**	
	Aufwandüberschuss	**0.0**	**2'239.0**	**2'170.1**	**1'866.0**	**1'658.5**	
	Ertragsüberschuss	**729.1**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	**0.0**	
	Grundlagen						
	Jahresteuerung		0.0%	0.5%	0.5%	1.0%	
	erwartete Mehreinnahmen einfache Steuer		0.0%	2.0%	2.0%	2.0%	
	Im Finanzplan inbegriffen:						
1)	Abschreibung Erweiterung Stäpfli		77.0	350.0	350.0	350.0	
1)	PS Au-Heerbrugg – höherer Finanzbedarf		120.8	91.8	91.8	91.8	
1)	OMR – tieferer Finanzbedarf		–31.8	–50.7	–141.7	–274.7	
2)	Abschreibung Investitionsbeitrag Tägeren Au			35.0	35.0	35.0	
3)	Wegfall Kosten Grünabfuhr			–75.0	–75.0	–75.0	
4)	Verkaufserlös Grundstück Hafnerwisen an Oertli-Instrumente AG	–830.0					

Kommentar zur Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung Zentrum im Städtli

Konto	Text	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Erfolgsrechnung	**3'970'200.00**	**4'018'800.00**	**4'046'959.46**	**4'141'939.66**	**3'990'000.00**	**3'917'800.00**
	Nettoergebnis	**48'600.00**		**94'980.20**			**72'200.00**
3	**Personalaufwand**	**3'152'500.00**	**112'000.00**	**3'199'749.70**	**110'205.15**	**3'141'500.00**	**79'500.00**
31	Lohn Pflege	1'704'000.00	93'000.00	1'746'099.19	96'540.80	1'646'000.00	60'500.00
33	Lohn Leitung und Verwaltung	217'000.00	8'000.00	218'496.50	7'760.00	222'000.00	8'000.00
34	Lohn Ökonomie und Hausdienst	671'000.00	11'000.00	676'373.66	5'904.35	707'000.00	11'000.00
37	Sozialversicherungsaufwand	485'000.00		487'973.10		488'000.00	
38	Honorare für Leistungen Dritter	24'000.00		35'445.72		29'000.00	
39	Personalnebenaufwand	51'500.00		35'361.53		49'500.00	
4	**Sachaufwand**	**785'700.00**		**812'764.76**		**814'500.00**	
40	Medizinischer Bedarf	56'000.00		60'748.24		60'500.00	
41	Lebensmittel und Getränke	225'000.00		223'227.86		225'000.00	
42	Haushalt	73'500.00		88'261.60		79'500.00	
43	Unterhalt und Reparaturen der immobilen und mobilen Sachanlagen	105'000.00		108'320.80		85'000.00	
44	Abschreibungen und Anlagennutzung	122'000.00		121'023.40		169'000.00	
45	Energie und Wasser	76'000.00		78'166.45		59'000.00	
46	Finanzaufwand			1'025.95		1'000.00	
47	Büro und Verwaltung	84'000.00		88'028.12		87'500.00	
48	Übriger bewohnerbezogener Aufwand	10'500.00		10'761.05		10'500.00	
49	Übriger Sachaufwand	33'700.00		33'201.29		37'500.00	
6	**Betriebsertrag**		**3'874'800.00**		**3'993'680.25**		**3'804'300.00**
60	Pensions-, Betreuungs- und Pflegetaxen		3'720'000.00		3'803'164.00		3'620'000.00
62	Medizinische Leistungen KVG		800.00		5'351.80		20'300.00
63	Übrige medizinische Nebenleistungen		13'000.00		27'283.55		21'500.00
65	Übrige Leistungen für Heimbewohner*innen		13'000.00		17'682.80		14'000.00
67	Nebenbetriebe		15'000.00		13'383.00		15'000.00
68	Leistungen an Personal und Dritte		84'000.00		98'675.10		85'500.00
69	Betriebsbeiträge und Spenden		29'000.00		28'140.00		28'000.00
7	**Ausserordentlicher und betriebsfremder Aufwand und Ertrag**	**32'000.00**	**32'000.00**	**34'445.00**	**38'054.26**	**34'000.00**	**34'000.00**
70	Ausserordentlicher, einmaliger und periodenfremder Aufwand und Ertrag				3'609.26		
71	Liegenschaften betriebsfremd	32'000.00	32'000.00	34'445.00	34'445.00	34'000.00	34'000.00

Rechnung 2021

Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 94'980.20 (Budget Ertragsüberschuss von CHF 48'600) ab. Beim Personalaufwand mussten Mehrkosten (corona- sowie schwangerschaftsbedingte Ausfälle) gegenüber dem Budget von CHF 49'044.55 verzeichnet werden.

Die Sachaufwendungen liegen leicht über Budget. Angefallen sind v. a. coronabedingte Mehrkosten für den medizinischen Bedarf (Hygienemasken, Schutzanzüge etc.) von rund CHF 20'000.

Der Betriebsertrag wurde um CHF 118'880.25 übertroffen durch eine optimale Auslastung der Zimmer sowie einen konstant hohen Pflegebedarf der Bewohner*innen (wiederum wie im Vorjahr 104 Minuten pro Tag und Bewohner*in).

Kommentar zur Erfolgsrechnung

31 Lohn Pflege
Angefallen sind höhere Lohnkosten aufgrund coronabedingter Mehreinsätze sowie schwangerschaftsbedingter Ausfälle (CHF 40’000).

34 Lohn Ökonomie und Hausdienst
Zu verzeichnen sind höhere Lohnkosten (Lohnerhöhungen und Jubiläumsprämien) sowie notwendige strukturelle Anpassungen im Bereich Verpflegung (CHF 5’400).

38 Honorare für Leistungen Dritter
Mehrkosten aufgrund coronabedingter temporärer Einsätze von zwei externen Aushilfen (CHF 11’700).

39 Personalnebenaufwand
Coronabedingt sind Minderkosten bei den Personalanlässen zu verzeichnen (CHF 1’700). Auch einige Weiterbildungen mussten ins nächste Jahr verschoben werden, was eine positive Budgetabweichung von rund CHF 17’000 erbrachte.

40 Medizinischer Bedarf
Coronabedingte Mehrkosten für Anschaffungen von Desinfektionsmittel und Covid-Test-Kits (CHF 9’000). Die Kosten für Covid-Test-Kits konnten verrechnet werden (siehe Bemerkung Mehrerträge im Konto 63 Übrige medizinische Nebenleistungen).

42 Haushalt
Mehrkosten von CHF 15’800 (vor allem für Schutzmaterial) ergaben sich wiederum teilweise coronabedingt.

45 Energie und Wasser
Erhöhter Heizölbedarf während der Umbauphase der neuen Heizungsanlage (CHF 6’147.75).

47 Büro und Verwaltung
Mehrkosten aufgrund Anpassung ABACUS sowie weiterer Anpassungen MS365 für neue Domain «zentrum-staedtli.ch» (CHF 9’600).

63 Übrige medizinische Nebenleistungen
Höhere Erträge durch Rückerstattung der Covid-Test-Kits-Kosten sowie interner Aufwände für Ausbruchtestungen bei den Bewohner*innen (CHF 10’000) – siehe Konto 40 Medizinischer Bedarf.

Budget 2022

31 Lohn Pflege
Aufgrund des aktuell (Frühjahr 2022) im Vergleich zum Vorjahr niedrigeren Pflegeaufwands (inkl. sechs leer stehender Betten) werden zwei Arbeitsstellen im Bereich Pflege nicht nachbesetzt. Daraus resultiert ein niedrigerer Personalaufwand als im Vorjahr (CHF 64’000).

34 Lohn Ökonomie und Hausdienst
Budgetiert sind Mehrkosten für Lohnerhöhungen und Jubiläumsprämien sowie für notwendige strukturelle Anpassungen im Bereich Verpflegung (CHF 26’000).

39 Personalnebenaufwand
Die im 2021 coronabedingt verschobenen Ausbildungen sind für 2022 geplant.

43 Unterhalt und Reparaturen der immobilen und mobilen Sachanlagen
Für den Unterhalt und die Reparaturen von Sachanlagen werden tiefere Kosten (CHF 20’000) budgetiert.

441 Abschreibungen
Die höheren Abschreibungen (CHF 21’000) sind auf die Investition in die Heizungssanierung im 2021 zurückzuführen.

442 Aufwand für Anlagennutzung
Budgetiert sind der **Ersatz des Vario Cooking Center (Kippbratpfanne [CHF 20’000])** sowie die **Erneuerung der Liftsteuerung (CHF 30’000).**

45 Energie und Wasser
Budgetiert ist die Ausserbetriebnahme der Ölheizung (– CHF 17’000).

60 Pensions-, Betreuungs- und Pflegetaxen
Aufgrund des aktuell niedrigen Pflegeaufwands im Vergleich zum Vorjahr sowie mehrerer leer stehender Betten (Frühjahr 2022) ist mit entsprechend weniger Einnahmen zu rechnen (CHF 183’000).

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!

Investitionsrechnung / Nettoinvestitionen

Investitionsrechnung

Konto	Text	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Investitionsrechnung	**505'000.00**		**477'373.54**		**310'000.00**	
	Nettoergebnis		**505'000.00**		**477'373.54**		**310'000.00**
10	**Investitionen über die Aktivierungsgrenze**	**505'000.00**		**478'999.19**		**310'000.00**	
103	**Mobile Sachanlagen**	**25'000.00**		**13'572.20**			
10301	Anschaffung Smart Liberty	25'000.00		13'572.20			
105	**Immaterielle Werte**					**60'000.00**	
10500	Elektronisches Patientendossier					60'000.00	
106	**Immobilien**	**480'000.00**		**463'801.34**		**250'000.00**	
10601	Baukosten Heizungssanierung	480'000.00		463'801.34		100'000.00	
10602	Projektierung bauliche Überprüfung Altbau					50'000.00	
10603	Baukosten Ersatz Sanitärhauptverteilung					100'000.00	

Für die Realisierung der neuen Heizungsanlage mit zusätzlichen Erdsonden sind im 2021 Kosten von CHF 463'801.34 angefallen. Die **Schlussabrechnung** ist für **2022** geplant. Im **2022** wird zudem die **elektrische Zuleitung** für das Zentrum im Städtli verstärkt **(CHF 100'000).** Projektiert sind weiter nötige **Sanierungsarbeiten des Altbautraktes (CHF 50'000)** und die Kosten für den baulichen **Ersatz der Sanitärhauptverteilung (CHF 100'000).**

Im Budget 2022 sind Investitionskosten für die **Einführung des elektronischen Patientendossiers (CHF 60'000)** enthalten.

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!

Bilanz per 31.12.2021

Konto	Text	Anfangsbestand 2021	Endbestand 2021	Veränderung 2021
1	**Aktiven**	**2'672'654.27**	**2'996'243.56**	**323'589.29**
10	**Umlaufvermögen**	**378'001.65**	**393'838.75**	**15'837.10**
100	**Kasse**		**1'269.85**	**1'269.85**
1000	Kasse ZiS		1'269.85	1'269.85
105	**Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**	**378'001.65**	**382'743.90**	**4'742.25**
1050	Forderungen gegenüber Heimbewohnern	382'001.65	386'673.90	4'672.25
1055	Forderungen aus Barauslagen für Heimbewohner (zur Weiterverrechnung)		70.00	70.00
1059	Delkredere	–4'000.00	–4'000.00	.00
109	**Aktive Rechnungsabgrenzungen**		**9'825.00**	**9'825.00**
1090	Aktive Rechnungsabgrenzungen		9'825.00	9'825.00
11	**Anlagevermögen**	**2'294'652.62**	**2'602'404.81**	**307'752.19**
110	**Sachanlagen**	**2'294'652.62**	**2'602'404.81**	**307'752.19**
1105	Immobile Sachanlagen	2'041'906.95	1'950'923.35	–90'983.60
1110	Mobile Sachanlagen	252'745.67	178'931.97	–73'813.70
1170	Anlage in Bau		472'549.49	472'549.49
2	**Passiven**	**–2'672'654.27**	**–2'996'243.56**	**–323'589.29**
20	**Fremdkapital**	**–877'887.46**	**–1'235'496.55**	**–357'609.09**
200	**Kurzfristiges Fremdkapital**	**–346'078.38**	**–684'469.22**	**–338'390.84**
2000	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**		**–205'642.15**	**–205'642.15**
2000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		–151'642.15	–151'642.15
2009	Kostenvorschuss Bewohner*innen ZiS		–54'000.00	–54'000.00
2010	**Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten**	**–346'078.38**	**–472'707.02**	**–126'628.64**
2012	Verbindlichkeiten beim Gemeindehaushalt	–346'078.38	–472'707.02	–126'628.64
2040	**Passive Rechnungsabgrenzungen**		**–6'120.05**	**–6'120.05**
2040	Passive Rechnungsabgrenzungen		–6'120.05	–6'120.05
209	**Langfristiges Fremdkapital**	**–531'809.08**	**–551'027.33**	**–19'218.25**
2090	**Rückstellungen**	**–531'809.08**	**–551'027.33**	**–19'218.25**
2090	Rückstellungen Schaffnerhaus	–525'293.83	–544'951.08	–19'657.25
2095	Reserven aus Legaten für Alters- und Pflegeheimbewohner	–6'515.25	–6'076.25	439.00
21	**Eigenkapital**	**–1'794'766.81**	**–1'760'747.01**	**34'019.80**
2190	Ergebnisvortrag	–134'549.06	–115'494.51	19'054.55
2191	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	–1'679'272.30	–1'550'272.30	129'000.00
2195	Jahresgewinn		–94'980.20	–94'980.20
2196	Jahresverlust	19'054.55		–19'054.55

Die Reserven erhöhen sich mit dem Ertragsüberschuss im 2021 von CHF 94'980.20 auf einen Saldo von CHF 210'474.71.

Berneck, 8. Februar 2022
Für die Richtigkeit

Stefan Schumacher
Finanzverwalter

Prüfungs- und Genehmigungsvermerk
Die vorstehende Jahresrechnung 2021 und das Budget 2022 wurden vom Gemeinderat geprüft und genehmigt.

Berneck, 8. Februar 2022

Gemeinderat Berneck

Bruno Seelos
Gemeindepräsident

Shaleen Frei
Gemeinderatsschreiberin

Kommentar zur Erfolgsrechnung

Betriebsrechnung Elektrizitätsversorgung

Konto	Text	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Erfolgsrechnung	**3'693'700.00**	**4'473'000.00**	**3'947'926.53**	**5'219'722.71**	**4'186'700.00**	**4'513'500.00**
	Nettoergebnis	**779'300.00**		**1'271'796.18**		**326'800.00**	
3	**Ertrag**	**25'000.00**	**3'412'000.00**	**22'929.07**	**4'083'819.46**	**25'000.00**	**3'472'500.00**
30	Ertrag netzabhängiger Produkte		3'412'000.00		3'680'545.65		3'472'500.00
36	Übrige Erlöse				403'273.81		
38	Erlösminderungen	25'000.00		22'929.07		25'000.00	
4	**Aufwand für Energie, Material und Fremdleistungen**	**2'217'000.00**		**2'434'172.44**		**2'661'000.00**	
40	Produktions- und Beschaffungsaufwand	1'682'000.00		1'943'599.16		2'031'000.00	
41	Materialaufwand	60'000.00		33'969.58		35'000.00	
44	Fremdleistungen	475'000.00		456'603.70		595'000.00	
6	**Übriger Betriebsaufwand**	**1'451'700.00**	**1'061'000.00**	**1'490'825.02**	**1'135'903.25**	**1'500'700.00**	**1'041'000.00**
60	Sonstiger Betriebsaufwand	25'000.00		16'262.57		25'000.00	
61	Verwaltungs- und Vertriebsaufwand	275'500.00		281'248.01		308'500.00	
65	Durchlaufposten	1'061'000.00	1'061'000.00	1'084'119.39	1'135'903.25	1'041'000.00	1'041'000.00
67	Abschreibungen	79'200.00		105'872.00		123'200.00	
69	Finanzaufwand	11'000.00		3'323.05		3'000.00	

Rechnung 2021

30 Verkauf Energie
Über alle Tarifgruppen wurden deutlich höhere Stromverbräuche verrechnet (CHF 268'000).

40 Ankauf Energie
Durch Mehrverkäufe (siehe Konto 30) stiegen auch die Einkäufe (CHF 262'000).

41 Materialaufwand
Minderkosten infolge weniger Neuanschaffungen von Zählern und Empfängern (CHF 13'000) sowie weniger Verbrauchsmaterial (CHF 6'000).

44 Fremdleistungen
Die Mehrkosten bei den Honoraren der technischen Leitung sind zurückzuführen auf die erhöhte Bautätigkeit. Zudem benötigen die EVG (Eigenverbrauchsgemeinschaften) vermehrt externe Unterstützung. Ausserdem waren 2021 weniger Piketteinsätze notwendig. Die externen Projektierungen sowie Fremdleistungen konnten dank der internen Bearbeitung durch die Leiterin Tiefbau/Werke deutlich reduziert werden.

Der Ertragsüberschuss von CHF 1'271'796.18 soll in die Reserven eingelegt werden.

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!

Budget 2022

30 Ertrag netzabhängiger Produkte /
40 Produktions- und Beschaffungsaufwand
Im Tarif 2022 sind die Energiekosten höher und die Netzkosten tiefer kalkuliert. Gegenüber Budget 2021 sind leicht höhere Einnahmen zu verzeichnen.

41 Materialaufwand
Zusammen mit der Wasserversorgung Berneck sowie der Gemeindekanalisation wird ein eigenes **Kabel- und Leitungssuchgerät** angeschafft **(CHF 3'000).**

44 Fremdleistungen
Für die technische Leitung sind wie bisher CHF 80'000 vorgesehen. Externe Planungsaufwände werden auf CHF 10'000 reduziert. Neu vorgesehen sind diverse Unterhaltsarbeiten an bestehenden Anlagen wie **Flachdachsanierung der Trafostation TS213 Schlossbrugg (CHF 30'000), Ersatz Niederspannungsleistungsschalter Trafostation TS 207 Auerfussweg (CHF 20'000), Reinigung der Kabelverteilkabinen (CHF 20'000), Reparatur der Freileitung Husen – Klee (CHF 15'000), Sanierung Kandelaber an Kantonsstrassen (CHF 25'000)** und die Anschaffung eines **Energie-Daten-Managements/EDM (CHF 20'000).**

67 Abschreibungen
Höhere Nettoabschreibungen (CHF 27'000) ergeben sich aus den abgeschlossenen Investitionsprojekten 2020 und 2021, wozu auch die Smart Meter gehören.

Investitionsrechnung / Nettoinvestitionen

Investitionsrechnung Elektrizitätsversorgung

Konto	Text	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Investitionsrechnung	**2'365'000.00**	**550'000.00**	**757'727.42**	**146'803.40**	**2'166'000.00**	**205'000.00**
	Nettoergebnis		**1'815'000.00**		**610'924.02**		**1'961'000.00**
10	**Investitionen über die Aktivierungsgrenze**	**2'365'000.00**		**757'727.42**		**2'166'000.00**	
102	**Rundsteueranlagen und Messeinrichtungen**	**500'000.00**		**298'891.20**		**500'000.00**	
102000	Anschaffungen Rundsteueranlage und Messeinrichtungen	500'000.00		298'891.20		500'000.00	
103	**Trafostation, Verteilkabinen, Rohr- und Kabelnetz**	**1'773'000.00**		**375'211.64**		**1'576'000.00**	
1030	**Trafostation, Verteilkabinen, Rohr- und Kabelnetz**	**1'773'000.00**		**375'211.64**		**1'576'000.00**	
103004	Erschliessung Benzenwiese	65'000.00				65'000.00	
103005	Erschliessung Rüdenstrasse	47'000.00					
103011	Sanierung Auerstrasse, Stäpflistrasse – Gemperenstrasse			–25'000.00			
103012	Quartiersanierung Flurstrasse, Heinrich Federerstrasse			–32'157.57			
103013	Quartiersanierung Johannes Dierauerstrasse, Littenbachstrasse	5'000.00		2'918.98			
103019	Ersatz KVK 60 Schüllenstrasse 7f	27'000.00				27'000.00	
103020	Ersatz KVK 45 Taastrasse, Rohrunterquerung Kantonsstrasse	41'000.00		30'117.55			
103023	Ersatz Mittelspannungsanlage TS 204 Gstalden	35'000.00		25'760.63			
103024	Ersatz Mittelspannungsanlage TS 228 Klösterli	37'000.00		28'839.65			
103025	Ersatz KVK 38 Bahnstrasse 31a (NB MFH)	34'000.00		1'899.49		80'000.00	
103026	Ersatz Hauptkabel TS 209 – KVK 96 – KVK 72 (Elkuch)	55'000.00					
103027	Sanierung Kirchgass	135'000.00		72'817.13			
103028	Leitungsanpassung Tramstrasse 18, 20, 22	27'000.00					
103029	NS-Erschliessung KVK Dorfbrunnen (neuer Rohrblock ab TS 203)	10'000.00		1'299.54			
103030	Werkleitungen Hafnerwisen (Mittelspannungsvariante)	233'000.00		85'430.91		140'000.00	
103031	Sanierung Rosenstrasse / Feldmülistrasse	275'000.00		5'433.48		300'000.00	
103032	Neuerschliessung Städtlistrasse	150'000.00		79'091.77		165'000.00	
103033	Neuerschliessung Schüllenstrasse	115'000.00		19'886.91			
103034	Ersatz MS-Kabel TS 213 – TS 215	64'000.00		3'184.59		64'000.00	
103035	Sanierung Kübachstrasse	8'000.00		4'802.23			
103036	Sanierung Hinterdorfstrasse	8'000.00		3'011.98			
103037	Sanierung Feldmülistrasse / Nelkenweg / Gartenstrasse	6'000.00		1'158.26			
103038	Sanierung Wisenbüntelistrasse / Bogenstrasse	6'000.00		2'427.99			
103039	Sanierung Büntstrasse	6'000.00		2'485.00			
103040	Leerrohranlage Vogelegg	45'000.00					
103041	Niederspannungserschliessung Husen	43'000.00		976.23		43'000.00	
103042	Ersatz Mittelspannungsanlage TS 208 Kobel	75'000.00		2'779.99		135'000.00	
103043	Ersatz Niederspannungsleistungsschalter TS 225	25'000.00		13'592.76			
103044	Rohranlage Rüdenstrasse (Schacht Rüdenstrasse 14 – KVK 51)	26'000.00		42'617.88			
103045	Rückbau Freileitung Kobel-Langmoos	70'000.00		1'836.26		200'000.00	
103046	Erschliessung Abzweiger Weierbünt	100'000.00					
103047	Sanierung Gässeli					120'000.00	
103048	Optimierung Wiederinstandstellung Rathausplatz					50'000.00	
103049	Neuerschliessung Rüdenstrasse TS 219 bis Unterrüdenweg					122'000.00	
103050	Neuerschliessung Büntstrasse GS 668					65'000.00	

Investitionsrechnung / Nettoinvestitionen

Konto	Text	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
104	**Neuanschlüsse und Netzverbesserungen**	**40'000.00**		**71'773.65**		**50'000.00**	
1040	**Neuanschlüsse und Netzverbesserungen**	**40'000.00**		**71'773.65**		**50'000.00**	
104000	Neuanschlüsse und Netzverbesserungen	40'000.00		71'773.65		50'000.00	
105	**Strassenbeleuchtung**	**52'000.00**		**11'850.93**		**40'000.00**	
105000	Anschaffungen Strassenbeleuchtung	52'000.00		11'850.93		40'000.00	
20	**Einnahmen betreffend Investitionen**		**550'000.00**		**146'803.40**		**205'000.00**
200	**Anschlussgebühren und Kostenbeteiligungen**		**550'000.00**		**146'803.40**		**205'000.00**
200000	Anschlussgebühren		550'000.00		146'803.40		205'000.00

Rechnung 2021

102000 Rundsteueranlagen und Messeinrichtungen
Laufendes Roll-out-Projekt der Installationen von Smart Meter bis voraussichtlich 2022/23.

103004 Erschliessung Benzenwiese
Die private Überbauung wurde nicht in Angriff genommen. Das Projekt wurde auf 2022 verschoben.

103005 Erschliessung Rüdenstrasse
Die private Überbauung wurde nicht in Angriff genommen. Das Projekt wurde auf 2022 verschoben und ins **Budget-Projekt 103049 Neuerschliessung Rüdenstrasse TS 219 bis Einlenker Kobel-Rüdenstrasse** integriert.

103013 Quartiersanierung Johannes Dierauerstrasse, Littenbachstrasse
Das Projekt schloss CHF 2'000 unter Budget ab.

103019 Ersatz KVK 60 Schüllenstrasse 7f
Das Projekt wurde auf 2022 verschoben.

103020 Ersatz KVK 45 Taastrasse, Rohrunterquerung Kantonsstrasse
Das Projekt schloss CHF 10'900 unter Budget ab.

103023 Ersatz Mittelspannungsanlage TS 204 Gstalden
Das Projekt schloss CHF 9'200 unter Budget ab.

103024 Ersatz Mittelspannungsanlage TS 228 Klösterli
Das Projekt schloss CHF 8'100 unter Budget ab.

103025 Ersatz KVK 38 Bahnstrasse 31a
Das optimierte Projekt (CHF 34'000) wurde auf 2022 verschoben.

103026 Ersatz Hauptkabel TS 209 – KVK 96 – KVK 72
Das Projekt ist bis auf Weiteres sistiert.

103027 Sanierung Kirchgass
Das Projekt schloss CHF 62'000 unter Budget ab.

103028 Leitungsanpassung Tramstrasse 18, 20, 22
Das Projekt wurde nicht ausgeführt und ist sistiert, weil bis auf Weiteres kein Handlungsbedarf besteht.

103029 NS-Erschliessung KVK Dorfbrunnen (neuer Rohrblock ab TS 203)
Das Projekt wurde auf 2022 verschoben und ins **Budget-Projekt 103047 Sanierung Gässeli** integriert.

103030 Werkleitungen Hafnerwisen (Mittelspannungsvariante)
Der Baustart erfolgte im Jahr 2020. Der Abschluss ist im 2022/2023 geplant.

103031 Sanierung Rosenstrasse / Feldmülistrasse
Der Baustart wurde auf 2022 verschoben.

103032 Neuerschliessung Städtlistrasse
Der Baustart erfolgte im Jahr 2021. Der Abschluss ist im 2022 geplant.

103033 Neuerschliessung Schüllenstrasse
Im 2021 wurde der wichtigste Abschnitt im Bereich der Neuüberbauungen erledigt. Die restlichen Abschnitte haben aktuell keine erhöhte Priorität und werden bis auf Weiteres verschoben.

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!

Investitionsrechnung / Nettoinvestitionen

103034 Ersatz MS-Kabel TS 213 Tramstrasse 30a – TS 215 Bahnstrasse 11a
Der Baustart wurde auf 2022 verschoben.

103035 Sanierung Kübachstrasse
Das Projekt schloss CHF 3’200 unter Budget ab.

103036 Sanierung Hinterdorfstrasse
Das Projekt schloss CHF 5’000 unter Budget ab.

103037 Sanierung Feldmülistrasse / Nelkenweg / Gartenstrasse
Das Projekt schloss CHF 4’800 unter Budget ab.

103038 Sanierung Wisenbüntelistrasse / Bogenstrasse
Das Projekt schloss CHF 3’500 unter Budget ab.

103039 Sanierung Büntstrasse
Das Projekt schloss CHF 3’500 unter Budget ab.

103040 Leerrohranlage Vogelegg
Das Projekt wird nicht weiterverfolgt.

103041 Niederspannungserschliessung Husen
Das Projekt wurde auf 2022 verschoben.

103042 Ersatz Mittelspannungsanlage TS 208 Kobel
Das Projekt (CHF 75’000) wurde auf 2022 verschoben. Zusätzlich wird das Projekt optimiert und ein Trafo in der TS 208 Kobel ersetzt (zusätzlich CHF 60’000).

103043 Ersatz Leistungsschalter TS 225 Hafnerwisenstrasse 1a
Das Projekt schloss CHF 11’400 unter Budget ab.

103044 Rohranlage Rüdenstrasse (Schacht Rüdenstrasse 14 bis KVK 51 Rüdenstrasse 4a)
Der Abschluss des Vorprojekts ist im 2021 erfolgt (deutlich günstiger als vorgesehen) und musste bezüglich Erschliessung Rüdenstrasse 4 und 4a in Zusammenarbeit mit der UPC Schweiz GmbH und der Swisscom (Schweiz) AG erweitert werden.

103045 Rückbau Freileitung Kobel-Langmoos
Das Projekt wurde auf 2022 verschoben.

103046 Erschliessung Abzweiger Weierbünt
Das Gesamtprojekt wurde auf nach der Fertigstellung Erweiterungsbau Schulhaus Stäpfli verschoben.

200000 Anschlussgebühren
Die Höhe der eingenommenen Anschlussgebühren war im 2021 in etwa wie budgetiert. Die Anschlussgebühren der Oertli-Instrumente AG sowie der Gustav Spiess AG von rund CHF 386’000 wurden zur Reduktion der Unterdeckung in der Erfolgsrechnung der Elektra verbucht.

Investitionsrechnung / Nettoinvestitionen

Budget 2022

Einige Projekte konnten 2021 nicht oder nicht vollständig ausgeführt werden. Der Restkredit wurde im Budget 2022 wieder berücksichtigt (siehe unter «Detailblätter – nicht abgerechnete Investitionskredite»). Einzelne Projekte sind neu und in der abgebildeten Tabelle ersichtlich. Zu den Projekten wird Folgendes festgehalten:

102000 Rundsteueranlagen und Messeinrichtungen
Bis 2022/23 soll das gesamte Gemeindegebiet auf Smart Meter umgerüstet werden. Für 2022 wird dafür bei der Elektra mit Kosten von CHF 500'000 gerechnet.

103004 Erschliessung Benzenwiese
Ist vom privaten Überbauungsprojekt abhängig. Der bisherige Kredit (CHF 65'000) wird ins 2022 übernommen.

103019 Ersatz KVK 60 Schüllenstrasse 7f
Der bisherige Kredit (CHF 27'000) für den Ersatz der Kabelverteilkabine wird ins 2022 übernommen.

103025 Ersatz KVK 38 Bahnstrasse 31a
Der Kredit wurde im 2020 (CHF 34'000) genehmigt. Das Projekt wurde optimiert und das Budget für die Ausführung 2022 auf CHF 80'000 erhöht.

103030 Werkleitungen Hafnerwisen (Mittelspannungsvariante)
Der Baustart erfolgte im Jahr 2020, der Restkredit (CHF 140'000) ist im 2021/2022 vorgesehen.

103031 Sanierung Rosenstrasse/Feldmülistrasse
Die Sanierung ist ein Gesamtprojekt mit der Wasserversorgung Berneck. Die Leitungen werden altersbedingt ersetzt und von den Privatgrundstücken in den Strassenkörper versetzt. Die Leerrohranlage für die Hauszuleitungen mit Wasserleitungsersatz wurde im 2020 erstellt. Nach der Vergabe der Tiefbauarbeiten sind zusätzlich CHF 25'000 für 2022 vorgesehen. Im 2022 erstellt die Elektra die Leerrohr-Haupttrasse inklusive Verkabelungen für CHF 300'000 (Rosenstrasse CHF 275'000/Feldmülistrasse CHF 25'000).

103032 Neuerschliessung Städtlistrasse
Der Baustart erfolgte im Jahr 2021. Der Restkredit (CHF 80'000) ist im 2022 vorgesehen. Zusätzlich ist die **Projekterweiterung bis Kirchgass mit CHF 85'000** budgetiert.

103034 Ersatz MS-Kabel TS 213 Tramstrasse 30a – TS 215 Bahnstrasse 11a
Das Projekt ist auf 2022 verschoben (CHF 64'000).

103041 Niederspannungserschliessung Husen
Das **Projekt** ist mit **CHF 43'000** budgetiert und auf 2022 verschoben.

103042 Ersatz Mittelspannungsanlage TS 208 Kobel
Der bisherige Kredit (CHF 75'000) wird ins 2022 übernommen und um **CHF 20'000 erhöht.** Zudem wird ein **zusätzlicher Trafo ersetzt (CHF 40'000).**

103045 Rückbau Freileitung Kobel-Langmoos
Die Freileitung wird mit der Rebterrassierung zurückgebaut und in die Erde verlegt. Der bisherige Kredit (CHF 70'000) wird ins 2022 übernommen und **zusätzlich wird die Niederspannung erschlossen (CHF 130'000).**

103047 Sanierung Gässeli
Das **Projekt** ist mit **CHF 120'000** budgetiert.

103048 Optimierung Wiederinstandstellung Rathausplatz
Das Projekt ist mit CHF 50'000 budgetiert.

103049 Neuerschliessung Rüdenstrasse TS 219 bis Einlenker Kobel-Rüdenstrasse
Das **Projekt** ist mit **CHF 122'000** budgetiert.

103050 Neuerschliessung Büntstrasse GS 668
Das **Projekt** ist mit **CHF 65'000** budgetiert.

104000 Neuanschlüsse und Netzverbesserungen
Für die **Neuanschlüsse und Netzverbesserungen** sind **CHF 50'000** vorgesehen.

200000 Anschlussgebühren
Aufgrund der aktuellen Bautätigkeit werden Anschlussgebühren über CHF 205'000 erwartet.

Bilanz per 31.12.2021

Konto	Text	Anfangsbestand 2021	Endbestand 2021	Veränderung 2021
1	**Aktiven**	**5'251'356.55**	**6'071'271.09**	**819'914.54**
10	**Umlaufvermögen**	**1'286'459.28**	**1'502'904.31**	**216'445.03**
110	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'156'675.68	1'396'411.34	239'735.66
114	Übrige kurzfristige Forderungen	129'783.60	101'584.97	–28'198.63
130	Aktive Rechnungsabgrenzungen		4'908.00	4'908.00
14	**Anlagevermögen**	**3'964'897.27**	**4'568'366.78**	**603'469.51**
140	Finanzanlagen	41'031.00	41'031.00	.00
160	Immobile Sachanlagen	3'923'866.27	4'172'346.61	248'480.34
	Anlagen im Bau		354'989.17	354'989.17
2	**Passiven**	**–5'251'356.55**	**–6'071'271.09**	**–819'914.54**
20	**Kurzfristiges Fremdkapital**	**–2'752'776.10**	**–2'202'476.97**	**550'299.13**
200	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		–665'294.00	–665'294.00
210	Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	–2'517'581.51	–1'179'636.82	1'337'944.69
220	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	–94'194.59	–143'546.15	–49'351.56
230	Passive Rechnungsabgrenzungen	–141'000.00	–214'000.00	–73'000.00
26	**Langfristiges Fremdkapital**	**–377'885.90**	**–487'103.39**	**–109'217.49**
260	Passivierte Anschlussbeiträge	–377'885.90	–487'103.39	–109'217.49
28	**Eigenkapital**	**–2'120'694.55**	**–3'381'690.73**	**–1'260'996.18**
290	Reserven und Jahresgewinn oder Jahresverlust	–2'120'694.55	–3'381'690.73	–1'260'996.18

Berneck, 8. Februar 2022

Für die Richtigkeit

Stefan Schumacher
Finanzverwalter

Prüfungs- und Genehmigungsvermerk

Die vorstehende Jahresrechnung 2021 und das Budget 2022 wurden vom Gemeinderat geprüft und genehmigt.

Berneck, 8. Februar 2022

Gemeinderat Berneck

Bruno Seelos
Gemeindepräsident

Shaleen Frei
Gemeinderatsschreiberin

Kommentar zur Erfolgsrechnung

Betriebsrechnung Wasserversorgung

Konto	Text	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Erfolgsrechnung	**699'500.00**	**1'051'000.00**	**550'480.83**	**1'053'618.75**	**638'500.00**	**1'051'000.00**
	Nettoergebnis	351'500.00		503'137.92		412'500.00	
3	**Ertrag**	**10'000.00**	**1'051'000.00**		**1'053'618.75**	**10'000.00**	**1'051'000.00**
30	Ertrag Verkauf und Gebühren		1'034'500.00		988'224.80		1'034'500.00
34	Ertrag aus Dienstleistungen		16'500.00		16'320.00		16'500.00
36	Übrige Erlöse				49'073.95		
38	Erlösminderungen	10'000.00				10'000.00	
4	**Aufwand für Energie, Material und Fremdleistungen**	**523'000.00**		**430'433.93**		**501'000.00**	
40	Produktions- und Beschaffungsaufwand	180'000.00		148'586.57		150'000.00	
41	Materialaufwand	13'000.00		9'100.21		23'000.00	
44	Fremdleistungen	330'000.00		272'747.15		328'000.00	
6	**Übriger betrieblicher Aufwand**	**166'500.00**		**120'046.90**		**127'500.00**	
60	Sonstiger Betriebsaufwand	11'500.00		5'014.20		11'500.00	
61	Verwaltungs- und Vertriebsaufwand	53'000.00		51'934.41		53'000.00	
64	Energie- und Entsorgungsaufwand	20'000.00		23'162.59		20'000.00	
67	Abschreibungen	38'000.00		16'617.20		20'000.00	
69	Finanzaufwand	44'000.00		23'318.50		23'000.00	

Rechnung 2021

36 Übrige Erlöse
Versicherungsleistungen sowie eine Entschädigungszahlung für den Ausfall der Wasserversorgung im Juli 2020.

40 Produktions- und Beschaffungsaufwand
Durch tiefere Höchsttagesspitzen der Wasserversorgung Berneck in den letzten fünf Jahren sinkt der Wassereinkaufspreis beim WMR. Zudem können die Wasserverlustmengen weiterhin tief gehalten werden. Daraus resultieren tiefere Kosten für den Wassereinkauf (CHF 30'000).

41 Materialaufwand
Weniger neue Wasserzähler mussten angeschafft werden.

44 Fremdleistungen
Durch viele Kleinprojekte wegen hoher Bautätigkeit entstanden im ersten Halbjahr Mehraufwendungen für die externe technische Betriebsleitung. Im Unterhalt der Leitungsnetze waren durch weniger Leitungsbrüche Minderkosten zu verzeichnen (CHF 27'000).

Der Ertragsüberschuss von CHF 503'137.92 soll in die Reserven eingelegt werden.

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!

Budget 2022

40 Wassereinkauf
Der Wassereinkauf wurde günstiger (CHF 30'000) budgetiert dank tieferem Wassereinkaufspreis beim WMR.

41 Materialaufwand
Budgetiert sind die Anschaffung eines **Ortungs- und Kabelsuchgeräts (CHF 3'000),** eines **Hydrantenprüfgeräts (CHF 11'000)** sowie eines **Prüfkoffersets für Systemtrenner (CHF 2'500).**

44 Fremdleistungen
Budgetiert ist die **Weiterbildung eines Mitarbeiters zum Wasserwart (CHF 3'000).** Die Aufwände für die technische Leitung werden intern durch die Abteilungsleiterin Tiefbau/Werke abgedeckt. Für die Qualitätssicherung wird ein **Multiparameter-Messgerät (CHF 6'000)** angeschafft. Aufgrund von weniger Leitungsbrüchen wird das Budget für den Unterhalt des Leitungsnetzes auf CHF 100'000 reduziert.

60 Sonstiger Betriebsaufwand
Ein einmaliger Perimeterbeitrag (CHF 5'000) für den Strassenneubau an die Flurgenossenschaft Reute-Hof-Strick fällt an.

67 Abschreibungen
Die ordentlichen Abschreibungen betragen CHF 397'000. Die Auflösung der Aufwertungsreserve ergibt Minderabschreibungen von CHF 323'000, was Nettoabschreibungen (vor Auflösung der passivierten Anschlussbeträge von CHF 21'000) von CHF 74'000 ergibt.

Investitionsrechnung / Nettoinvestitionen

Investitionsrechnung Wasserversorgung

Konto	Text	Budget 2021		Rechnung 2021		Budget 2022	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Investitionsrechnung	**995'000.00**	**560'000.00**	**595'784.43**	**416'635.00**	**766'000.00**	**205'000.00**
	Nettoergebnis		**435'000.00**		**179'149.43**		**561'000.00**
10	**Investitionen über die Aktivierungsgrenze**	**995'000.00**		**614'063.43**		**766'000.00**	
102	**Messeinrichtungen**	**155'000.00**		**62'910.85**		**155'000.00**	
102001	Smart Metering	155'000.00		62'910.85		155'000.00	
103	**Reservoire und Pumpstationen**	**30'000.00**				**55'000.00**	
1031	**Hochbauarbeiten**	**30'000.00**				**55'000.00**	
104113	Sanierung Reservoir Rötiberg	30'000.00				30'000.00	
104118	Sanierung Reservoir Husen					25'000.00	
104	**Rohrnetz**	**810'000.00**		**532'873.58**		**556'000.00**	
1041	**Leitungsbau inkl. Tiefbau**	**810'000.00**		**532'873.58**		**556'000.00**	
104104	Leitungsersatz Kirchgass			-15'475.94			
104105	Hydrantenleitung Hafnerwiesen	150'000.00		241'347.67		-120'000.00	
104106	Optimierung Hydrantennetz Musterplatzstrasse	50'000.00					
104107	Ringschluss Grundwasserpumpwerk Wisen			-8'238.00			
104108	Leitungsersatz Rosenstrasse			-30'833.00			
104109	Leitungsersatz Städlistrasse	120'000.00		94'375.44		145'000.00	
104110	Leitungsersatz Schüllenstrasse	140'000.00		90'174.01			
104111	Leitungsersatz Nelkenweg	120'000.00					
104112	Erschliessung Abzweiger Weierbünt	50'000.00		14'104.50			
104114	Hydrantenersatz Büntstrasse	30'000.00					
104115	Leitungsersatz Rüdenstrasse	150'000.00		147'418.90			
104116	HN-Erneuerung Wisenstrasse / Ringschluss Wisenbüntelistrasse					156'000.00	
104117	HN-Erneuerung Gässeli					150'000.00	
104119	HN-Erneuerung Rathausplatz					100'000.00	
104120	Ausserbetriebnahme Eternitleitung Rüdenstrasse					75'000.00	
104121	Erschliessung Benzenwiese GS 2596					25'000.00	
104122	Erschliessung Büntstrasse GS 668					25'000.00	
20	**Einnahmen betreffend Investitionen**		**560'000.00**		**614'063.43**		**205'000.00**
200	**Anschlussgebühren**		**500'000.00**		**416'635.00**		**145'000.00**
200000	Anschlussgebühren		500'000.00		416'635.00		145'000.00
201	**GVA Beiträge**		**60'000.00**				**60'000.00**
201000	Investitionsbeiträge der GVA		60'000.00				60'000.00

Investitionsrechnung / Nettoinvestitionen

Rechnung 2021

102001 Smart Metering
Laufendes Roll-out-Projekt der Installationen von Smart Meter bis 2022/23.

104105 Hydrantenleitung Hafnerwisen
Der Bau des Projektes konnte 2021 abgeschlossen werden.

104106 Optimierung Hydrantennetz Musterplatzstrasse
Das Projekt wird nicht weiterverfolgt.

104109 Leitungsersatz Städtlistrasse
Die Bauarbeiten starteten 2021. Der Abschluss erfolgt im 2022.

104110 Leitungsersatz Schüllenstrasse
2021 konnte der wichtigste Abschnitt im Bereich der Neuüberbauungen abgeschlossen werden. Die restlichen Abschnitte haben aktuell keine erhöhte Priorität und werden bis auf Weiteres verschoben.

104111 Leitungsersatz Nelkenweg
Das Projekt wurde 2021 sistiert und bis auf Weiteres verschoben.

104112 Erschliessung Abzweiger Weierbünt
Die aktuelle Überbauung konnte 2021 neu erschlossen werden. Das weiterführende Projekt wird auf nach der Fertigstellung des Erweiterungsbaus Schulhaus Stäpfli wegen der Schulhausprovisorien verschoben.

104113 Sanierung Reservoir Rötiberg
Das Projekt wurde auf 2022 verschoben.

104114 Hydrantenersatz Büntstrasse
Das Projekt wurde verschoben, die Ausführung erfolgt zusammen mit der Gesamtsanierung Büntstrasse.

104115 Leitungsersatz Rüdenstrasse
Der Abschluss des Vorprojekts ist im 2021 erfolgt.

2000000 Anschlussgebühren
Die Anschlussgebühren waren im 2021 wesentlich niedriger als erwartet (– CHF 85’000).

Neue mit dem Budget zu genehmigende Ausgaben sind fett hervorgehoben!

Budget 2022

Einige Projekte konnten 2021 nicht oder nicht vollständig ausgeführt werden. Der Restkredit wurde im Budget 2022 wieder berücksichtigt (siehe unter «Detailblätter – nicht abgerechnete Investitionskredite»). Einzelne Projekte sind neu und in der abgebildeten Tabelle ersichtlich. Zu den Projekten wird Folgendes festgehalten:

102001 Smart Metering
Bis 2022/23 soll das ganze Gemeindegebiet auf Smart Meter umgerüstet werden. Für 2022 wird bei der Wasserversorgung mit Kosten von CHF 155’000 gerechnet.

104105 Hydrantenleitung Hafnerwisen
2022 erfolgt die Schlussabrechnung und Weiterverrechnung von 50 % (Einnahmen von rund CHF 120’000).

104109 Leitungsersatz Städtlistrasse
Mit den Bauarbeiten wurde 2021 begonnen. Für 2022 wird eine **Projekterweiterung bis Kirchgass und Städtlibrücke** mit **CHF 145’000** budgetiert.

104113 Sanierung Reservoir Rötiberg
Der bisherige Kredit (CHF 30’000) wird ins 2022 übernommen.

104116 Hydrantennetzerneuerung Wisenstrasse / Ringschluss Wisenbüntelistrasse
Das **Projekt** ist mit **CHF 156’000** budgetiert.

104117 Hydrantennetzerneuerung Gässeli
Das **Projekt** ist mit **CHF 150’000** budgetiert.

104118 Sanierung Reservoir Husen
Das **Projekt** ist mit **CHF 25’000** budgetiert.

104119 Hydrantennetzerneuerung Rathausplatz
Das **Projekt** ist mit **CHF 100’000** budgetiert.

104120 Ausserbetriebnahme Eternitleitung Rüdenstrasse
Das **Projekt** ist mit **CHF 75’000** budgetiert.

104121 Erschliessung Benzenwiese GS 2596
Das **Projekt** ist mit **CHF 25’000** budgetiert.

104122 Erschliessung Büntstrasse GS 668
Das **Projekt** ist mit **CHF 25’000** budgetiert.

200000 Anschlussgebühren
Aufgrund der aktuellen Bautätigkeit werden Anschlussgebühren über CHF 145’000 erwartet.

Bilanz per 31.12.2021

Konto	Text	Anfangsbestand 2021	Endbestand 2021	Veränderung 2021
1	**Aktiven**	**15'002'256.29**	**15'185'910.34**	**183'654.05**
10	**Umlaufvermögen**	**62'226.55**	**38'598.42**	**–23'628.13**
114	Übrige kurzfristige Forderungen	52'226.55	27'189.07	–25'037.48
130	Aktive Rechnungsabgrenzungen	10'000.00	11'409.35	1'409.35
14	**Anlagevermögen (Verwaltungsvermögen)**	**14'940'029.74**	**15'147'311.92**	**207'282.18**
148	Beteiligungen	3'385'000.00	3'385'000.00	.00
150	Mobile Sachanlagen	211'378.10	249'973.45	38'595.35
160	Immobilie Sachanlagen	11'343'651.64	11'066'452.90	–277'198.74
	Anlagen im Bau		445'885.57	445'885.57
2	**Passiven**	**–15'002'256.29**	**–15'185'910.34**	**–183'654.05**
20	**Kurzfristiges Fremdkapital**	**–9'060'729.81**	**–8'696'495.99**	**364'233.82**
200	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		–69'805.20	–69'805.20
210	Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	–9'052'561.72	–8'610'976.39	441'585.33
220	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	10'530.28	–1'362.70	–11'892.98
230	Passive Rechnungsabgrenzungen	–18'698.37	–14'351.70	4'346.67
26	**Langfristiges Fremdkapital**	**–285'179.93**	**–652'929.88**	**–367'749.95**
260	Passivierte Anschlussbeiträge	–285'179.93	–652'929.88	–367'749.95
28	**Eigenkapital**	**–5'656'346.55**	**–5'836'484.47**	**–180'137.92**
290	Reserven und Jahresgewinn oder Jahresverlust	–5'656'346.55	–5'836'484.47	–180'137.92

Berneck, 8. Februar 2022
Für die Richtigkeit Stefan Schumacher
Finanzverwalter

Prüfungs- und Genehmigungsvermerk
Die vorstehende Jahresrechnung 2021 und das Budget 2022 wurden vom Gemeinderat geprüft und genehmigt.

Berneck, 8. Februar 2022

Gemeinderat Berneck

Bruno Seelos Shaleen Frei
Gemeindepräsident Gemeinderatsschreiberin

Zweckverbände / Zusammenarbeit

Die Gemeinde Berneck ist Mitgliedsgemeinde in verschiedenen regionalen Zweckverbänden, Zusammenschlüssen und Organisationen. In der Jahresrechnung der Gemeinde Berneck wird auf den Abdruck dieser Jahresberichte verzichtet. Sie werden gesammelt online (www.berneck.ch/BV2022) zur Verfügung gestellt. Die detaillierten Rechnungen liegen bei der Finanzverwaltung im Rathaus zur Einsicht auf. Die Zweckverbände KehrichtverwertungRheintal (KVR) und der Verein für Abfallentsorgung (VfA) sind selbsttragend. Die Leistungen dieser Institutionen werden nach dem Verursacherprinzip kostendeckend weiterbelastet, so dass bei den Verbandsgemeinden keine Kosten anfallen.

Die untenstehende Tabelle zeigt den finanziellen Beitrag der Gemeinde Berneck an die verschiedenen Zweckverbände und Zusammenschlüsse.

Zweckverbände und regionale Zusammenschlüsse	Gemeindeanteil in CHF	
	Rechnung	Budget
	2021	2022
Amtsvormundschaft Mittelrheintal	121’464.30	135’000
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Rheintal	131’250.90	129’800
Feuerwehr Berneck-Au-Heerbrugg	228’172.01	257’400
Regionale Zivilschutzorganisation (RZSO)	20’937.84	33’500
Soziale Dienste Mittelrheintal	91’956.53	94’600
Verein St.Galler Rheintal / Rheintaler Kulturstiftung	54’474.75	56’000
Rheintal Fachstelle Integration	1’324.50	11’500
Zivilstandsamt Rheintal	54.80	4’000
Zweckverband Abwasserwerk Rosenbergsau	394’017.70	480’000
Zweckverband Kunsteisbahn Rheintal in Widnau	44’208.55	59’000
Sportplatz Au	17’129.45	20’000
Skateboardanlagen Widnau und Balgach	4’426	4’500
Pumptrack Mittelrheintal	11’271.92	16’800
Zweckverband Rheintaler Binnenkanalunternehmen	11’853.60	13’000

Notizen

Notizen

Notizen

Notizen

Notizen

Ferienplan Primarschule Berneck

Schuljahr 2021/2022

	Erster Ferientag		Letzter Ferientag	
Herbstferien 2021	So	03.10.2021	So	24.10.2021
Allerheiligen 2021	So	31.10.2021	Mo	01.11.2021
Weihnachtsferien 2021/2022	So	19.12.2021	So	02.01.2022
Winterferien 2022 (KW 5)	So	30.01.2022	So	06.02.2022
Oblig. Wintersportwoche 2022 (KW 10)	Mo	07.03.2022	Fr	11.03.2022
Ostern 2022	Fr	15.04.2022	Mo	18.04.2022
Frühlingsferien 2022 (KW 15 + 16)	So	10.04.2022	So	24.04.2022
Auffahrt 2022	Do	26.05.2022	So	29.05.2022
Sommerferien 2022	So	10.07.2022	So	14.08.2022

Schulfreie Halbtage

Brücke nach Auffahrt	Fr	27.05.2022	2 Halbtage

Schuljahr 2022/2023

	Erster Ferientag		Letzter Ferientag	
Herbstferien 2022	So	02.10.2022	So	23.10.2022
Allerheiligen 2022	So	30.10.2022	Di	01.11.2022
Weihnachtsferien 2022/2023	So	25.12.2022	So	08.01.2023
Winterferien 2023 (KW 5)	So	29.01.2023	So	05.02.2023
Oblig. Wintersportwoche 2023 (KW 10)	Mo	06.03.2023	Fr	10.03.2023
Ostern 2023	Fr	07.04.2023	Mo	10.04.2023
Frühlingsferien 2023 (KW 15 + 16)	Fr	07.04.2023	So	23.04.2023
Auffahrt 2023	Do	18.05.2023	So	21.05.2023
Sommerferien 2023	So	09.07.2023	So	13.08.2023

Schulfreie Halbtage

Brücke vor Allerheiligen	Mo	31.10.2022	2 Halbtage
Brücke nach Auffahrt	Fr	19.05.2023	2 Halbtage

Schuljahr 2023/2024

	Erster Ferientag		Letzter Ferientag	
Herbstferien 2023	So	01.10.2023	So	22.10.2023
Allerheiligen 2023	Mi	01.11.2023	Mi	01.11.2023
Weihnachtsferien 2023/2024	So	24.12.2023	So	07.01.2024
Winterferien 2024 (KW 5)	So	28.01.2024	So	04.02.2024
Oblig. Wintersportwoche 2024 (KW 10)	Mo	04.03.2024	Fr	08.03.2024
Ostern 2024	Fr	29.03.2024	Mo	01.04.2024
Frühlingsferien 2024 (KW 15 + 16)	So	07.04.2024	So	21.04.2024
Auffahrt 2024	Do	09.05.2024	So	12.05.2024
Pfingsten 2024	So	19.05.2024	Mo	20.05.2024
Sommerferien 2024	So	07.07.2024	So	11.08.2024

Schulfreie Halbtage

Brücke nach Auffahrt	Fr	10.05.2024	2 Halbtage